12. 3ahrgang. - No. 87

# Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Juland.

### 56. Rongres.

8 Stimmen Mehrheit für die Portorito-Bill

Bafhington, D. C., 12. April. Mit ber fnappen Mehrheit von 8 Stim= men hat bas Abgeordnetenhaus geftern Abend die Portorico=3ou= und Ber= waltungs = Borlage angenommen. 161 Stimmen murben für, und 153 gegen die Vorlage abgegeben. 36 Abgeordnete waren gegen einanber abgepaart und fonnten baber nicht ftimmen. Unter ben Republifanern, welche gegen bie Bor= lage fprachen und ftimmten, maren Lorimer und Warner bon Illinois und McCall pon Maffachufetts, ein Mit= glied bes Musichuffes für Mittel und Bege. Rur 9 Republifaner stimmten im Gangen gegen bie Borlage, nämlich außer ben fcon genannten noch: Crumpader bon Indiana, Lane bon Jowa, heatwole bon Minnesota, S. . Smith von Michigan, und Little= fielb und Fleicher bon Maine. Bon ben Demofraten ftimmte nur Giblen bon Benniplpanien biesmal für bie Borla= ge. Rur ein Mitglied bes Saufes war wegen Abwesenheit nicht an ber Abftimmung betheiligt, nämlich ber De= motrat Stallings von Alabama.

Bafbington, D. C., 12. April. Das Abgeordnetenhaus nahm eine Refolution an, welche Cooper, ber Borfigende bes Musichuffes für Infel-Angelegen= beiten, einbrachte, und welche ben Schagamts=Setretar ermächtigt, Ban= ten in Portorito, Cuba und ben Phi= lippinen-Infeln gu Regierungs-Belbhinterlegungsftellen zu machen. Die Debatte hierüber mar öfters eine er-

Der Senat nahm ben Ronferengbericht über bie Berwilligungsvorlage für gesetgeberische, eretutive und richter= liche 3mede an.

## Abenteuer eines Sheriffs.

Manitowoc, Wis., 12. April. Sheriff Lehrmann erhielt einen Auftrag, bei beffen Musführung feine Saare gu Berge fanben, und bei ber er beinahe fein Leben eingebüßt hatte. Frang Bauer bon hier war für irrfin= nig erflärt worben, und Cheriff Lehr= mann follte benfelben in bie Irrenan-ftalt überführen. Bauer aber folof fich in fein Saus ein, bewaffnete fich mit einer Flinte und brobte, ben Cheriff niebergufchießen. Inbeg gelang es bem Cheriff burch Lift, fein Borhaben aus= guführen. Bauer hatte einen munben Fuß, ben er bon Dr. Lehmann behan= beln lieft. Der Cheriff beichloß fomit, gleich nach Gintritt bes Urgtes in Bauer's Saus bemfelben gu folgen. Dr. Lehmann wurde ohne Wiberrebe eingelaffen. Bahrend er nun mit Bauer rebete, trat auch ber Sheriff ein. Mit Bligesschnelle fprang ber finnige bei beffen Unblid in Die Bobe und zu einem Schrant, wo einRevolver lag. Diefen ergreifend, wollte er auf ben Cheriff abbruden, als Letterer bie Baffe ergriff und fie abwenbete; aber erft nach fchiverem Rampfe gelang es ihm, Bauer zu überwältigen.

# Gima 20 Berichüttete!

Bittsburg, 12. April. Das bierftodige Gebaube an ber Ge pon Wood Str. und 2. Avenue, worin sich bie Farbenhandlung von Armstrong, McRelven & Co. befand, fturgte heute Bormittag gegen 10 Uhr gufammen. 20 ober mehr Berfonen, Die fich gur Beit im Gebäude befanden (bas umge= baut werden follte) wurden verschüttet. Man fürchtet, viele ber Berichütteten nicht mehr am Leben gu finden.

(Später:) Bis jest find 3 Ber= lette und eine Leiche aus ben Trum= mern gezogen worben. 3mei Unbere, bie man feben tann, aber noch nicht er= reicht hat, find wahrscheinlich gleichfalls

# Rarl Claufen geftorben.

Cleveland, 12. April. Rarl einer ber befannteften Journaliften in ben Ber. Staaten, ber auch in Chicago und Stäbten als Zeitung= mann herborragend thatig gemefen, in Cleveland lange Zeit Rebatteur bes "Bächter am Erie" gewesen und auch an vielen beutschen Bereinen betheiligt mar, ift im Sofpital an ber Bright's ichen Rierentrantheit geftorben. Er mar 56 Nahre alt.

### Berwandter Bafhingtons geftorben.

Washington, D. C., 12. April. Gbeneger Burges Ball, ber nachfte überlebenbe Bermanbte von George Washington (ber bekanntlich feine biretten nachtommen hatte) ift im MIter bon 84 Jahren geftorben. hatte eine auffallende Aehnlichteit mit Bafbington, und Photographien bon ihm follen oft für Reproduttionen bon Bilbern Bafbington's gehalten worben

# Telegraphiften-Streit.

Atlanta, Ga., 12. April. Brafibent D. B. Bowell, bom Orben ber Gifenbahn-Telegraphiften, bat einen Streit biefer und anberer Stations-Ungeftellten an ber Southern Bahnlinie angeordnet. Es sind im Ganzen etwa 1200 Mann bavon betroffen.

Dampfernahrichten.

Mingetommen. Merca von Cenna u. [. 16. Corintbia don Bofton. : Batrin nach Reapel; Kotterdam nach

### Der Rampf ju Glandslaagte.

Mach britifder Ungabe murde der Boeren-Ungriff vorläufig abgewiesen. - 27ach neuefter Boeren-Meldung find aber die Briten im Rudgug. - Der Kommandant von Mafeting foll todt fein. - Eord Roberts hat angeblich feine Plane geandert.-Und will erft nach Suden hin mit einer größeren Streitmacht operiren. - Das Beheimnif pon Gatacres Abbernfung. - Die bisherisgen britischen Verlufte rund 23,000 Mann.

Pretoria, Transbaal, Mittmoch, 11. April. Nachrichten aus Bepener, füböftlich bon Bloemfontein, befagen, baß ber Rampf mit ber umzingelten briti= schen Streitmacht anhaltend günstig für bie Boeren berläuft.

Gine heftige Ranonabe wurde heute rüh in ber Richtung bon Bultfontein, mitten gwifchen Winburg und Boshof. Dranje-Freiftaat, fowie auch nörblich bon Branbfort bernommen.

Mus bem Boeren-Sauptquartier in Natal wird gemelbet, bag nach einem beftigen Bombarbement bie Briten fich jest in ber Richtung nach Labhsmith gurudgiehen, und bie Boeren jest wieber an ihren alten Stellungen Bofto

Brafibent Rruger ertlarte heute in einem Interview, bag bie Lage jest bie= felbe fei, wie bor 6 Monaten, und er fo feft, wie nur je, an ben fchlieflichen Sieg ber Boeren glaube.

London, 12. April. Gine britifche Spezialbepefche aus Glandslaagte, Ratal unter'm Geftrigen, befagt: "Die Rampfe jenfeits Glandslaagte wurden heute Nachmittag erneuert. Die Boeren rudten stetig gegen die britischen Bosi-tionen bor. Es fand ein anhaltendes Gemehrfeuer ftatt, und auch die großen Geschütze ber Boeren waren in Attion. Die Briten erwiberten bas Feuer wirtfam, und nach zweiftundigem Rampf murben bie Boeren gum Rudgug ge

Der Rorrespondent ber Londoner Morning Boft" in Bloemfontein mel= bet unter'm Dienftag:

"Die Boeren füdöftlich bon bier gei= gen Unentichloffenheit in ihren Beme= aungen, vielleicht infolge ber Befegung ber Gifenbahn burch bie Briten.

Boeren-Abtheilungen bewegen fich noch immer von Winburg füdwärts burch Thaba Rehe hindurch. Ihr Be= ftimmungsort ift noch nicht feftgeftellt. Die Boeren in ber Nachbarichaft bon Baarbeberg zeigen feine Reigung, unfere Berbindung mit Rimberlen gu un= terbrechen, bon mp aus noch immer Ripil-Gepädtrains eintreffen.

Unter'm gleichen Datum berichtet ber Londoner "Daily Telegraph" aus Bloemfontein: "Die permanenten Bertheibigungswerte nabern fich ihrer Bollenbung, fo bag bie Stadt bon einer berhältnigmäßig tleinen Garnifon behauptet werben tonn. - Gin britischer Spaher, welcher Bloemfontein besucht bat, berichtet, bak bie Maschinerie und bie Damme unverfehrt feien. Es find gur Beit nut wenige Boeren in ber Rachbarichaft. Der Feind ift fechs Meilen weiter nördlich gezogen und hat ein Lager unweit Waterval aufgeschla= gen. - Die Rachrichten von General Brabant zu Wepener befagen, bag ber= felbe fich behauptet. - Die Truppen babier betommen jest neue Rhati=

Serge-Uniformen und Stiefeln." Giner anderen Angabe gufolge foll am Dienftag gu Bepener ein Boeren= Geschütz bienstuntauglich gemacht wor= ben fein. Es ift aber feitbem wieber

beftiges Feuer bort borgetommen. General Ritchener ift am Mittwoch gu Alival North, Rap-Rolonie angetommen hat fich aber fogleich wieder megbegeben. Er übermittelte ber Bar= nison in Wepener eine Sympathie= Bottchaft.

Es scheint, als ob Lord Roberts vorläufig wieber, feine Plane geanbert habe und eine ftarte Streitmacht ausrufte, um gunächft bie Boeren gu ber= treiben, welche fich in feinem Ruden ansammeln. Gine Depefche aus Rap= ftabt befagt, baß er feinen Bormarich (nach Norden?) noch um eine Woche

Die plögliche Abberufung bes Gen. Sir William Gatacre gibt zu bielen Bermuthungen Unlaß. Der allgemeine Eindruck geht bahin, baß die Nieder= lage bei Redbersburg an ber Abberu= fung Schuld fei; Biele find jedoch ber Unficht, bag etwas Ernftlicheres borliegen muffe, ba andere britische Generale in Sudafrita ihr Rommanbo behalten haben, obgleich fie fchlimmere Fehler gemacht haben, als ber General Gatacre bei Rebbersburg.

Dem "Stanbard" wirb aus Durban, Natal, gemelbet, baß eine Brigabe oon bort bem Lord Roberts zu Hilfe geschickt werben würbe, und zwar unter bem Befehl bes Beneral Sunter.

Das britifche Rriegsminifterium hat wieber eine Busammenftellung ber bri-tifchen Berlufte bis jum 7. April veröffentlicht (alfo bie Berlufte bei ben jüngsten britischen Schlappen noch nicht mitgerechnet!) In biefer Zusam= menftellung beißt es: Gefallen im Befecht, 211 Offigiere unb 1960 Mann; geftorben an Bunben, 48 Offiziere und 465 Mann. Bermißt und gefangen, 168 Offiziere und 3722 Mann; an Rrantheiten geftorben, 47 Offigiere und 1485 Mann; burch Unfalle getöbtet 3 Offigiere und 34 Mann; nach Saufe gurudgeschidte Invaliben, 288 Offigiere und 4934 Mann; gufammen 13,367 Mann, außer benen bie jest frant und verwundet im Sofpital

Ginfchlieflich ber jungften Berluft, haben bie Briten im Bangen bis jest 23,000 Mann an Tobten, Bermunde= ten, Rranten und Gefangenen einge-

Das britische Kreuzerboot "Power= ful" ,beffen Brigabe eine fo herborras genbe Rolle bei ber Bertheibigung bon Labysmith spielte, ift gu Bortsmouth eingetroffen und (einstweilen nicht= offiziell) begeiftert empfangen worben. Die Ronigin Biftoria fanbte eine ichmeichelhafte Depefche.

London, 12. April. Rach ber Trans= paal=Sauptftabt Pretoria ift bie Rach= richt gelangt, bag Oberft Baben= Bowell, ber Befehlshaber ber britifchen Garnifon in ber belagerten Stabt Mafeting, im nörblichen Rapland, tobt

Das britifche Kriegsamt hat feine Nachricht vom Tobe Baben=Powells er= halten, und glaubt vorerft nicht baran. Es weist barauf hin, daß Pretoria tein befferes Mittel habe, aus Mafeting Nachrichten zu erhalten, als London.

(Indeg befteht telegraphische Berbin= bung zwischen bem Belagerungsheer und ber Transvaal-Hauptstadt.)

Die Bahl ber Boeren, welche bie Sügelfetten amischen Winburg und Aroonstad befest halten, wird neuer= bings auf 35,000 angegeben, und fie sollen 90 Geschütze haben. Diefe ganze Linie ift befestigt, und es heißt, baß fie uneinnehmbar fei.

Die Stellung ber Boeren auf ben Bügeln bei Glandslaggte, in Natal, er= ftredt fich auf eine Lange bon 15 Dei= Ien. Nach ben letten Nachrichten beherrschen noch die Briten die Brude über ben Sundanfluß.

Gine Depefche aus Lorenzo Mar= quez, Delagoa=Bai, melbet: Die Ab= fahrt des Chicagoer Ambulang= Rorps für bie Boeren verzögerte fich, ba basfelbe im Berbachte ftanb, in Birtlichteit eine "Flibuftier-Expedi-tion" gu fein. Schließlich fuhren bie Mitglieder bes Rorps in einem Extrazug ab, gefolgt von einer gemischten Ge= ellschaft bon Frangofen und Deutschen, im Ganzen ungefähr 100 Mann. Bor ber Abfahrt tam es erft zu höchft er= regten Auseinanbersetzungen mit ber portugiesischen Behörde. Die Mitglie= ber bes Ambulangforps hatten weber Baffe noch fonftige Musmeife, außer einem Brief bon Frl. Rlara Barton (ber befannten ameritanischen Brafi= bentin bom Rothen Rreug), worin biefelbe fagt, fie tenne eine Ungahl ber Leute perfonlich und glaube, baß fie es aufrichtig meinten. Biele Mitglieber bes Rorps follen offen ertlärt haben,

baß fie für bie Boeren fampfen wollten. Paris, 12. April. Der Bruber bes frangöfischen Generals Billebois beMa= reuil erhielt bom Staatsfetretar ber Transbaal=Republit bie Beftätigung ber nachricht bom Tobe feines Brubers. Um Schluffe ber betreffenben Depefche heißt es: "Indem ich Ihnen mein aufhtiges Mitgefühl ausspreche persicher ich Sie, baß wir feinen Tob tief betlagen, ba er ein großer Berluft für unfer Land und unsere Sache ift."

In ber frangöfischen Abgeordneten.

fammer wurden wegen ber Durch. laffung britischer Truppen burch portugiefisches Gebiet, nach Rhobefia, zwei Interpellationen eingebracht. Der Minifter bes Meußeren weigerte fich jeboch, naber auf biefelben einzugeben. fagte, Frantreich habe feine Reutralis tat bei Beginn bes Rrieges erflart; man tonne jeboch nicht erwarten, baß es bie Ginhaltung ber Neutralität feitens anberer Machte garantire. Auch tonne man bon Franfreich nicht ermarten, baß es eine folche Garantie über= nehme, fo lange bie übrigen Machte gu= rudhielten. Es fei fein Grund für bie Unnahme borhanden, bag in Mogam= bique angelegtes frangofisches Rapital gefährbet fei; wenn aber ein folcher Fall eintreten follte, fo werbe bie Regierung nicht zögern, ben nöthigen Schutz zu bieten.

Bretoria, Transpaal, 11. April. Die "Freiftaat = Beitung" veröffentlicht ei= nen Erlaß, welcher befagt, baß feine Perfon, Die gum attiben Dienft beru= fen worben ift, bas Recht hat, einen Stellvertreter gu fchiden, es fei benn mit Buftimmung bes Lanbroft. (Orts= porftebers.)

Rapftabt, 12. April. Der britifche Dampfer "Monteren", welcher am 17. Marg mit canabifden Truppen unb Lord Strathcom von Halifax abgefah= ren war, ift hier eingetroffen.

Bloemfontein, 11. April. Berichten gufolge, welche hier eingetroffen finb, ift bie Thätigfeit ber Boeren oftwarts bon ber Gifenbahn gum großen Theil barauf gurudguführen, bag Brafibent Rruger und Brafibent Stehn nicht imftanbe finb, bie Streitfrafte gufammenauhalten, wenn biefelben unthatig bleiben. Man glaubt, bie Boeren batten urfprünglich Lord Roberts beranlaffen wollen, jum Schut ber Bahnlis nie feine Streitmacht zu fcwächen, und bann berfuchen wollen, Bloemfon=

tein wieber gu nehmen. Rachrichten bon Raree Gibing (norblich von Bloemfontein) zufolge find bie Boeren eifrig bamit beschäftigt, ihre Stellung öftlich bon Brandfort gu berchangen, welche parallel mit ber Gifen= bahn läuft, während fie noch immer bie Baffermerte im Diftritt Baterbaal mit bebeutenber Streitmacht befest bal-

Berlin, 12. April. Man glaubt hier allgemein, bag bie jüngsten Erfolge ber Boeren-Baffen auf die Energie bon General Botha, bem neuen Ober-befehlshaber, gurudzuführen seien.

### Die hoffnungsfreudigften Boeren= Freunde bahier erwarten, bag burch Botha's Cuftem, Die Briten unaufhorlich in ben Flanten und im Ruden angugreifen, Die britische Urmee nicht nur ermübet, fonbern nach und nach bernichtet werben fonne.

Man betrachtet hier bas "Beira= Abtommen" zwischen England und Portugal allgemein als ein Zeichen britischer Schmäche, und fagt, die Briten verzweifelten offenbar baran, mit ehrlichen und völterrechtlich guläffigen Mitteln bie Boeren fchlagen gu tonnen. Manche glauben fogar, bag bas Beira= Abtommen fich als portheilhaft für bie Boeren erweifen tonnte. niemand würde hier überrafcht fein, wenn bie Boeren eines Tages, fobalb fie eine günftige Gelegenheit bazu feben, biefen Bruch ber Neutralität bamit beant= worten follten, baß fie bon ber Dela=

goa=Bai Befit ergreifen. Wien, 12. April. Mus Bubapeft wird gemelbet, baf bie Steuerbehörbe fürglich 300, für bie Briten angetaufte Pferbe gepfändet habe, weil biefelben nicht verfteuert waren.

### Erdbeben in Bohmen. 41 Baufer in Klapper gerfiort.

Wien, 12. April. Das bohmifche Stäbtchen Rlapper murbe geftern bon einem fclimmen Erbbeben beimgefucht, und 41 Saufer murben gerftort. Dehrere Personen find babei getobtet, und biele anbere berlett morben.

### Die deutsch-öfterreichifde Freundfcaft.

Berlin, 12. April. In Franfreich blidt man wieber mit Giferfüchtelei auf Die herglichen Begiehungen zwischen Deutschland und Defterreich, wie fie fich anläglich bes bevorftebenben Besuchs bes Raifers Frang Josef babier auf's Reue fundgeben. Baron Bol= fren, welcher unter bern Namen "Whift" fcon fo vieles ungeheuerliche Beug in ben Spalten bes "Figaro" jum Beften gegeben hat, fragt neuer= bings in einer Befprechung bes obigen Befuches, ob Raifer Frang Jofef gang ficher fei, daß nicht nach feinem Tobe Raifer Wilhelm ben größten Theil Defterreichs annettiren werbe.

Dem öfterreichischen Botichafter bei ber beutschen Regierung, L.v. Szogeni= Marich, ber schon feit Jahren eifrig ift, Die Freundschaftsbanbe bemüht awischen beiben Länbern enger gu fnübfen, murbe neuerbings bom Raifer Frang Josef ber Orben bes Gol= benen Blieges verliehen, Die höchfte Muszeichnung bes Lanbes. Raifer Bilhelm mar ber Erfte, welcher bem Botschafter personlich hierzu gratu=

# Pramiirte Tondichtung.

Berlin, 12. April. Der bramatifchen Orchefter=Phantafie von Profeffor Philipp Scharwenta wurde ber Zaufendmart-Breis bes Deutschen Musikerverbandes zugesprochen. Die erfte Mufführung biefer Rompofition wird auf bem Mai-Musitfest in Bremen ftattfinben.

# Celbftmord eines Bürgermeifters.

Berlin, 12. April. In Arnsmalbe m preußischen Regierungsbezirt Frantfurt a. b. Ober hat ber frubere Burger= meifter ber Stabt, Rlaute, Gelbftmorb begangen.

# Das Sodmaffer.

Dresben, 12. April. Gin Theil bon Dresben, welcher als bie Altftabt betannt ift, fieht jest gerabegu wie Benebig aus. Boote und Gonbeln merben in allen Strafen benutt, und bas Baffer richtet großen Schaben an. Die Gibe fteht 542 Bentimeter über bem Begel.

Roentgen in Fraufreich geehrt. München, 12. April. Brofeffor Roentgen, Wieberentbeder ber ftoff= burchbringenben X=Strahlen (früher in Burgburg, gegenwartig bier eta-blirt) ift einstimmig jum Mitglieb ber Parifer Mediginifchen Atademie er=

### nannt worben. Grubenftreit ju Ende.

Wien, 12. April. Much im Rlab no'er Grubenbegirt in Bobmen ift ber

Ausstand jest beenbet. Das "Wiener Frembenblatt" warnt bor einer weiteren rudfichtslofen Musbeutung ber Arbeiter burch bas Rohlenmonopol, weil baburch bie 3bee, alle Rohlengruben zu verftaatlichen, nur beftärtt merbe.

Mahabab, Indien, 12. April. Much u Camppore ift bie Beulenpeft ausge= brochen. Die, bon ben Beborben angeordneten Borfichts = Dagnahmen führten gu Unruhen, und bas Abson= berungs-Lager wurde bon ben Rramal= lern angegriffen, welche mehrere Dit= glieber ber Garnifon tobteten. Die Freiwilligen find iekt in ben Dienft berufen worben.

# Qury und Ren.

\* Der 14jährige Freb. Sobsewati trat beute im vierten Stodwert bes Gebäubes bes Gifenwaarenbanblers Geo. 2B. Trout, Ro. 174 Late Str., bei bem er als Bote beschäftigt mar, in ben Frachtsuhl-Schacht und stürzte aus einer Höhe von 75 Fuß in das Erdgesschoß herab. Er trug dabei so schwere Berlehungen davon, daß an sein Auftommen kaun zu benken ist. Die Eltern des verunglüdten Knaben wohnen No.

### Lotalbericht.

# Galgenfrift für Steiner.

Das Obergericht bewilligt einen Unffcub der Urtheilsvollftredung.

Der Sweiger Frant Steiner, alias Frang hertenftein, welcher bor langerer Beit megen Morbes jum Tobe berurtheilt worben ift, wird nicht, wie bom biefigen Gericht angeordnet, morgen hingerichtet werben. Um Mittag lief heute bon bem Unwalt bes Berurtheil= ten, Alberman Goldzier, aus Springfielb, mo berfelbe im Intereffe feines Rlienten weilte, eine an ben Cheriff ge= richtete Depefche ein, bes Inhalts, daß bas Obergericht nach oberflächlicher Ginfichtsnahme in bie Atten beschloffen habe, einen Aufschub ber Bollftredung bes Tobesurtheils gu bewilligen, um fich eingehender mit bem Falle beschäfti= gen gu tonnen. Die frobe Rachricht murbe fofort bem Berurtheilten über= bracht, ber in feiner Belle gerabe in ei= nem Gebetbuch las. Gine Zeitlang mar ber Gefangene fprachlos und fragte bann zögernb, ob bie Nachricht auch aus guberläffiger Quelle fame. 2118 man ihm bies berfichert hatte, rief Steiner freudig aus: "Gott fei Dant. Nest ift mir Belegenheit gegeben, ein neues Brogefiverfahren au ermirten. Dab= rend ber letten Tage habe ich furchtbar gelitten." Der Gefangene hatte taum biefe Borte geaugert, als ein zweiter Bote aus ber Office bes Ronfuls Holinger die gute Nachricht be= ftätigte. Run erft ichien Steiner allen 3meifels enthoben ju fein; er ftrablte bor Freude und murbe fehr gefprächig. "Jest erst", meinte er lächelnb, "bin ich gang sicher, baß ich morgen nicht bingerichtet werbe. Ich hatte mir borge= nommen, muthig ben Galgen zu bestei= gen, wenn es fein mußte. 3ch habe fo viel Unglud in meinem Leben erfahren, baß ich mich schon in mein Schidfal ge= fügt hatte." Dabei tamen ihm Thra=

Alles mar bereits für bie Sinrichtung bes Berurtheilten borberitet worben; nur mit ber Errichtung bes Galgens beschloffen bie Gefängnigbehörben bis jum Nachmittag zu warten. Steiner wurde am frühen Morgen nach ber Tobtenfammer gebracht, Schließer Gefellschaft leiftete. trug große Faffung zur Schau und fchien fich pillig fein in Schidfal ergeben zu haben. Der Gefangene theilte bem Schlieger mit, er werbe ihm fpater einen 216= Schiedsbrief an feine in Jowa lebenbe Tochter bittiren. Faft die ganze Zeit über las er in einem Gebetbuch. Empfang ber gunftigen Rachricht tonnte Steiner wieber feine alte Belle

nen in bie Mugen.

begieben. Die verlautet, murbe bie Entichei= bung bes Obergerichts mit Stimmengleichheit abgegeben. Das fiebente Mitglied bes Richterkollegiums mar frantheitshalber abwejeno. Goldgier und ber Schweiger Ronful Solinger hatten fich nach Springfielb begeben, um, im Falle bas Obergericht einen Aufschub betweigerte, ben Gouberneur Sanner um eine Gnabenfrift anzugehen.

# Düffen gablen.

Die Bürgen ber Juftigflüchtlinge Daniel Coughlin und William Urm= ftrong, Er-Alb. 2mm. B. Mahonen und ber Schanfwirth Mich. McNamara, find bom Staatsanwalt Deneen aufgeforbert worben, sofort bie verfallene Bürgschaftsfumme bon \$20,000 gu ent= richten, wibrigenfalls gur Pfanbung geschritten werben würde. Coughlin und Armftrong waren bor längerer Beit wegen Jurybestechung in Unflagezu= stand verset worden, zogen es aber bor, ber Prozeffirung burch bie Flucht gu entgehen. Armftrong wurde in Seattle, Bafh., ergriffen, boch ift feine Auslieferung bon bem bortigen Staats= Obergericht berweigert worben. Er betreibt jest in ber genannten Stadt eine Wirthschaft. Bon Coughlin hat man, seitbem er Chicago verlaffen, überhaupt nichts gehört.

# Durd Gas erftidt.

3. F. Dewey wurde beute in feinem Bimmer, im Saufe Rr. 574 Burling Str., als Leiche borgefunden. Gasleitung war geöffnet und bas Zim= mer mit Leuchtgas angefüllt. Die Co= roners=Jury ermittelte heute nachmit= tag, bag ber Mann burch einen un= gludlichen Zufall zu feinem Tobe ge= tommen fei und gab ihren Bahrfpruch bementfprechend ab. Dewen hatte muthmaglich ben Gashahn aufgebreht, um fich Licht gum Lefen eines Buches gu berichaffen, war aber, noch ehe er bas Gas angegundet hatte, mit bem Buche in ber Sand, angefleibet auf feinem Bette liegend, eingeschlafen.

\* Unter ber Untlage, ben Tob feiner Mutter burch einen Siog berurfacht gu haben, ben er angeblich ber betagten Frau bor wenigen Tagen im Berlaufe eines Streites verfest hatte, wurbe heute ein gewiffer hermann Roehler berhaftet und in ber Polizei-Station bes 35. Prezinttes eingesperrt. Frau Roehler wohnte mit ihrem Sohne im Saufe Rr. 1802 Rorth Bart Abenue.

\* Im Anfall von temporärem Irrsfinn machte heute Rachmittag August Rich in seiner Wohnung, Nr. 41 B. Bale Str., seinem Leben mittels Ersschießens ein Ende. Der Tob trat augenblicklich ein. Die Leiche wurde nach der County-Morgue geschafft.

## Abgewiefen!

Das habeas Corpus : Befuch gu Gunften Dreyers wird nicht gewährt.

Beim Staats - Obergericht ruht jest das Schictfal des Derurtheilten.

Er-Bantier Ebward G. Dreper wird vorläufig im County-Befängniß verbleiben müffen! Das ju feinen Gunften anhängig gemachte Sabeas Corpus-Gesuch ift bon Richter Dunne abichlägig beschieben worben, und ebenso hat ber Richter auch bie fofort angemelbete Berufung nicht währt, damit bie gange Angelegenheit birett und ohne weiteren Bergug bor bas Staatsobergericht gebracht werben fonne. Entscheidet Letteres, bag bie bon ber Bertheibigung geltenb gemach= ten Unregelmäßigfeiten bei bem Brozekperfabren thatfachlich porgetom= men find, fo wird Dreper einen bierten Prozeg bewilligt erhalten, anbernfalls muß er unter bem jegigen Urtheil in's Zuchthaus wandern.

Schon lange bor Eröffnung ber heutigen Sigung war das AmtslotalRich= ter Dunnes mit gahlreichen Unwälten befett, Die voller Spannung bem Ausgange ber Dinge harrten. Dreper felbit faß neben feinen beiben Tochtern und bem Gefängniftmarter Mhitman, aus beffen Obbut er jungfthin auf bem Wege nach bem Staatszuchthaus burch bas habeas Corpus-Gefuch genommen worden war. Mit ftoifcher Ruhe horte ber Berurtheilte bie richterliche Ent= cheibung an, bie ihn bon Reuem bem Wie erinnerlich, machten Drepers

Sheriff bon Coot County überlieferte. Bertheidiger — die Anwälte Maper und Auftrian - in bem Sabeas Corpus-Gefuch bornehmlich geltenb, bag burch bie ganglich unbegrunbete Entlaf= fung ber Gefcomorenen feitens Richters Sanech in bem gweiten Dreper-Brogeg thatfachlich eine Freifprechung ihres Rlienten ermirtt, und bag Dreper feit= her zweimal "in Gefahr" gebracht wor= ben fei, feine Freiheit einzubugen. Die= fes lettere Argument mar bie eigent= liche "Trumpftarte" ber Bertheibigung, und ihr widmete ber Richter in feiner Entscheibung beshalb auch besonbere Aufmertfamteit, mit bem Ergebnig, baß auch biefer Buntt für bollftanbig unbegründet erflärt murbe.

In Bezug auf bas von ber Bertheis bigung in bem Sabeas Corpus-Befuch borgebrachte Argument, bag bie Bai= liffs, welche bie Drener-Jurn gu bema= chen hatten, nicht gesehmäßig vereibigt worben feien, ertlärt Richter Dunne in feiner Entscheidung, baß hier zweifelsohne ein technisches Berfeben porliege. daß folches aber nicht schwerwiegend genug fei, um ben Musgang bes Bro= geffes, und bamit zugleich bas gefällte Strafurtheil, umguftogen.

Drepers Unmalte werben jest fofort beim Staatsobergericht um einen Gu= perfebeas = Befehl eintommen, unb bas Bericht bewilligte ihnen hierfür, trop bes Protestes ber Staatsanwaltschaft, eine Frift bon 6 Tagen. Sat bis dahin bas Staatsobergericht nichts von hören laffen, fo wird ber Berurtheilte feine Fahrt nach Joliet antreten muf=

# Der Arbeiterfrieg.

Ein fleines Scharmutel am field'ichen Menbau.

Tropbem ber Field'iche Reubau, an Clart und Abams Strafe, behufs Beschützung ber bort arbeitenben Richt= Gewertschaftler von ftarten Wachpoften umgeben ift, murbe bafelbft heute Bor= mittag ein Wertführer von zwei Union: leuten thatlich angegriffen. Die Betreffenden fragten um Arbeit nach, und als ber Bertführer fie mit ber Bemerfung abwies, bag für Unionleute feine Plate offen feien, verfetten fie ihm einen wuchtigen Fausischlag in's Geficht und eilten bann fpornftreichs bon bannen. Einem anderen Richt= Gewertschaftler paffirte ein Bleiches, als er fich gerabe gur Arbeit begeben wollte, und auch in biefem Falle be= wertstelligten bie Ungreifer ihre Flucht. Es haben heute Morgen brei weitere Shpfer in bem Field'ichen Reubau gu arbeiten begonnen, ebenfo funfgebn Farbige als Sandlanger für biefelben.

Wie bie Union-Plumbers verfichern, hat bisher noch fein Meister in bem Reubau Gefellen-Arbeit berrichtet, menigftens hatten bie "Bidets" hiervon

nichts bemertt.

Der Meifterverband ber Baufchreis ner hat in geftriger Sigung befchlof= fen, die große Eribune für die Barabe am Dewey-Tage von feinen Mitglie= bern toftenfrei herftellen zu laffen, was für ben Festausschuß eine Erfparnig bon \$2500 fein würbe. Der Borfchlag burfte jeboch taum angenommen werben, weil ber betreffende Musichus jeben Ronflitt mit ben Gewertschaftlern permeiben will.

Etwa 40 Mitglieber ber "Bribge and Structual Fron Worfers' Union" wer= ben im Laufe ber nächften Boche Beschäftigung finden, ba alsbann mit bem Abtragen bes Ferris-Rabes begon= nen werben foll. Dies bürfte etwa 6 Bochen in Anspruch nehmen, und bie Arbeit tann nur bon Unionleuten beforgt werben, weil biefe allein bie Ronstruttion bes Rabes genau tennen.

\* Ginbrecher brangen heute gu früher Morgenftunde in Die Farberei ber "Ange Die Co.", Rr. 211 Randolph Str., machten aber nur geringe Beute. Die Diebe hatten fich Eingang in bas Gebäube bericafft, indem fie bie Bor-berthur auffprenaten.

### Banditenunwefen.

Ein Wachter in einer Brauerei von Einbrechern überrumpelt und gefnebelt.

MIs heute um 3 Uhr Morgens ber in ber Brauerei ber Phoenig Brewing Co., Rr. 55 B. Divifion Str., ange= ftellte Bachter Gottlieb Soerger bie übliche Runbe burch bas Gebäube machte, bernahm er ein verbächtiges Beraufch, bas aus bem Mafchinenraum gu tommen fchien. Er wollte fich beshalb borthin begeben, wurde aber auf ber Treppe von brei Rerlen, welche ihm dafelbstauflauerten, gepadt und in ben Maschinenraum gegerrt. Die Banditen bebrohten ihn mit bem Tobe, wenn er fich nicht ftill verhielte, und banben ihn bann an bas große Schwungrab. Faft eine Stunde bemühten fich bie Ginbrecher, mit allerlei Wertzeugen, benGelbichrant in ber Dffice aufzubrechen, jeboch ohne Erfolg. Sie gaben endlich ihr Borhaben auf und fuchten bas Beite, nachbem fie bem Bachter bie Feffeln abgenommen hatten. Gine Angahl Einbrecher=

Bertzeuge liegen fie gurud. Der Urgt Dr. George Morgenthau tanb um Mitternacht im Begriff, Die gu feiner Bohnung, Mr. 3327 Calumet Abenue, führenben Stufen binaufzugeben, als zwei Männer ihm in ben Beg traten. "Bitte, halten Sie Ihre Banbe in die Bobe", rief einer ber Räuber bem Argte in Tone gu. Diefer glaubte, ber Dann scherze, und schickte fich an, seinen Beg fortzusegen. Balb wurde er aber ei= nes Befferen belehrt, benn ber Rerl hielt ihm einen Revolber bor ben Ropf und bemertte taltblütig, in bem Ding ftedten fünf Rugeln, Die leicht losgeben tonnten. Dr. Morgenthau beeilte fich jett, bem Befehle bes Banbiten nachautommen. Bahrenb ber eine Räuber ben in die Enge Getriebenen mit bem Revolver im Schach hielt, burchfucte beffen Spieggeselle bie Tafchen bes Dottors und raubte ihm die Borfe. Der Ueberfallene bat die Räuber, ihm tie in ber Borfe befindlichen Bapiere melche ja feinen Geldwerth hatten, gurud= guftellen. Und wirtlich beeilte fich ber Banbit, bem Urgte bie Borfe gurudgu= geben, nachbem er nur bas barin bor= gefundene Gelb an fich genommen

MIs bie Räuber feine Musplun= berung beenbigt haten, glaubte Dr. Morgenthau fich in feine Wohnung begeben zu burfen. Raum hatte er aber einen Fuß auf bie Stufen gefest, als ber eine Begelagerer ihm gurief: "Roch nicht, Gie haben ein Telephon im Saufe, und fonnten bie Boligei berbeis rufen: beshalb tommen Sie mit uns!" Wohl ober übel mußte ber Dottor, ba ber Revolver ihm wieber bor bie Stirn gefett murbe, ben Rerlen folgen, welche ihn in die Mitte nahmen. Un Foreft Abe. und 33. Str. - awei Blod's bon ber Wohnung entfernt - angelangt, befahlen die Raubgefellen ihrem Opfer langfam gurudgugeben und feinen Laut bon sich zu geben, falls ihm sein Leben lieb fei. 2118 bie Rerle verschwunden waren, eilte ber Beraubte bireft nach ber Stanton Abe.=Polizeiftation und machte bort von bem Geschehenen Un=

Bor einer Boche murbe ein Diener bes Arztes an Indiana Abe. und 31. Str. von Begelagerern überfallen und um feine Uhr beraubt. Ueberhaupt find während ber letten brei Monate eine große Ungahl Personen in jener Nachbarschaft Stragenräubern gum Opfer gefallen.

# Ueberfahren und getöbtet.

Der bei ber Bullman Company als Schlafwagen=Barter angestellte Farbige D. P. Moore wurde heute Bormittag auf ben Geleifen ber 3llinois Bentral=Bahn, an Bentworth Abe. und 18. Str., burch eine Rangir=Loto= motive über ben Saufen gerannt und augenblidlich getöbtet. Die Leiche ift im Bestattungsgeschäft Ro. 22 Dit Abams Str. aufgebahrt worben. Moore, welder 35 Jahre alt und im Saufe Ro. 3316 Parnell Abe. wohnhaft war, befand sich auf dem Wege zur Arbeit und hatte, um rafch jum Bahnhof an Michigan Boulevarb und 12. Str. gelangen gu tonnen, ben Beg auf bem Beleifebamm gewählt.

# Unglüdlider Zufall?

Clifford Mortimer, ein Mann aus Thomasville, 30., welcher erft vor Rurgem nach Chicago gefom= men war, um eine Sanbelsichule gu befuchen, wurde heute Bormittag im Mohnhaufe bon Thos. M. Turner, Rr. 3751 Langley Abenue, als Leiche vorgefunden. Der Berunglückte hatte fich baselbst vorgestern ein Zimmer gemies thet. Geftern Abend hatte er muthmaßlich bas Baslicht ausgeblafen, anstatt es burch Zudrehen bes Gashahnes auszulöschen, benn bas Zimmer war bicht mit Leuchtgas angefüllt. Der Cor roner ift benachrichtigt worben.

# Das Better.

Abend; morgen ilar und etwas wörmer; farte n weltiche Winde. Illinots und Indiana: Schon beute Abend morgen, ausgenammen drobendes Metter in mörblichen Theilen; die Temperatur vierd wäh der Racht in der Rabe des Gefrierdunftes fein; tilike Wife,

iche Binde.

Misourt: Im Algemeinen schon bente Almorgen; det langsax steigender Temperaturitie, ydiere voränderliche Winde.

In Chicago kelle sich der Temperaturisestern Abend bis deute Mittag mie solgt 6 ilde 21 Grad; Aacht 12 Uhr 32 Grad; 6 ilde 28 Grad; Vittags 12 Uhr 31 Ges

# COSTONISTO 118-124 STATE ST. AND 77-79 MADISON ST.

Frei:

Korrette Ofter-Bukwaaren gu einem billigen Preife.



\$4.69 für bubic gemachte Dute, garnirt in Chiffon und fpangled Bings — einige Raben jeigen benfelben Dut, mit noch etwas billigeren Materialien — ibn

gu \$7.50 als einen großen Werth anpreifenb - unfer Preis mor-\$1.69 für garnirte Aurbans, ein Affortment, das in ter-uem anderen Laden der Stadt zu finden ift alle find nett mit Blumen und Ornamenten verziert-diese Hitz gedachten wir zu \$2.69 zu derlaufen, aber als eine fpezielle Cfter-Offerte für diese Department morgen machen wir den außers gewöhnlichen Preis don \$1.695.

59c für Fanco handgemachte bit am Drabtgeftell - toeth bis \$1.50. 25c für Short Bad Matros für feibene Bonnets für feinbite ... merth 75c. Richts berechnet für bas Garniren.

Rünftliche Blumen— aus bem Lager ben Amport. Eruffed Rofen-werth bis Go-De. Siebers. Amport. Gruffed Rofen-Siebers bertaufte fie ju 25c-Breitag 7e. Rofens u. Beilchen: Subwert-D. Siebers ju 37c bertauft-nur 9e. Feine schwarze Blumen-biele Facons-Freitag 19e.

# Weine Ofter-Jadets und Stirts für den Freitags:Bertauf.

Gin Berfauf, ber von feinem Gefcaft in Umerita übertroffen merben fann ; ein außergewöhnlicher Gintauf von Blauner Bros., Rem Port, und einem großen Gefdaft an Jadfon Str., Chicago (Rame-geheim gehalten), fest uns in ben Stanb, Damen-, Dabdenund Rinber- Jadets, und Damen-Rleiberrode ju 30c am Dol. Lar au offeriren.

450 \$10.00 Rleiber-Rode, gemacht bon gangwollenen Mohairs, import. Seiben Finifb Crepons und feinen gangwollenen Brilliantines, fon garnirt mit Banb und Braib, neuer Blait Ruden, Flare Bottom, Bercaline-gefültert, crineline : swifdengefüttert, tabellos in \$2.98 1000 Blauner Bros.' neue Frubjahrs-Jadets, alle in ben legten vier Bochen bergeftellt, gemacht aus gangiwollenen Stoffen, wie Benetians, Coberts und

Broadelethe, Ceiberierge-Futter, Eton ober doppelfnöpfige Fronte, neue Acrmel-Facon, werth \$8.50, 2000 Kinder-Jadets, lauter Mufter b. biefer Saifos, ju \$2,98, 79c tte, liegen jum Bertauf auf 19c



Ofter=Galstrachten

ju ben mäßigften Preifen.

Bruffels Ret beftidte

Ties für Damen -

tverth bis \$1.25 - 34 69e, 59e 39c

200 feine Ret Ties für Damen-werth 25c bis 81.25 — Freitag ju 59e, 48e, 39e, 2De, 25e, 10c

Schwarze Liberty Seiden Boas — ben Enden, folche wie Ihr fie ( \$1.50 bis \$5.50 martirt jeht — \$2.98, \$1.98, \$1.50, \$1.48, \$1.29 mb

Muster-Schube für Damen — aus Dongola Alb ge-macht — jum Schulten und Andhöfen — Goin Ze-ben — in allen Größen und Preifen — werth Li. 30 und \$2.00 das Baar — Treita

nur . . . . . 69c

Dongola Rib Oxford Ties für Damen — in Schwarz und lobfarbig — auf Coin Beben-Leiften gemacht — in allen Größen — wertb \$1.50 bas Baat — 69c

Berichnurte Seiben Ties-geben zweimal 23c

Ofter-Verkauf in Schuhen.

98c

# Glace = Sandichuhe.



Gin bollftanbiges Affortiment bon Ofter : Far: Sin bolltandiges Affortlinent bon Ofter Farsen, in unferen garantirten Qualitäten Glaces Ganbschuben, in Bique und Overfeans, Grau, Modes, dutrterfarbig, Liofet, Geranium Roth, Dlp Mofe, und den Stable Farben—teine feinere ober iconere Farbe au haben für \$1.50 u. 98e Ofter-Glacebanbiduhe für Manner — in all ben feinen Farben, Giden, Braun, Grau, Roth u. Bobfarben, Bique Outfeam und Doerfeam-feine beffere Sorte gu baben für \$1.25 und \$1.50 69c - \$1.29, \$1.19, 98c, 79c und

### Ofter-Verkauf in Bändern.



gangfeibenen Taffetas. Moires, Atlas geftreif= ten Gauge, fanch Rars Plaids-jum Bertauf am Freitag ju meniger als einem Biertel ber regul. Preife - gan: feibene Taffetas, Do. Friihjahrs:

Um 8 11br - 1000 einzelne Strumpfe, für Danner, Damen und Rinber - per Stud 1c.

Um 8 Uhr-1000 Paar Balbriggan Salburumpfe für Manner - per Baar lc.

1000 Ibs, ichwarzer Bootfold Laton-per Pb. 1c. Opal Reft Gier, im Eroderb Dept., per Stud le. Einfache beiße Manner-Laichentucher, ge per Stud, 2 für 1c.

Fanch aeftreiftes Gauge = Band, ein gutes Afs-jortiment von Harben—4 3oll breit 9c ver Yard 10e und Scheines Taffeta-Band, einisch. Schwarz, Weiß—ebenfalls in den neue-sten Frühligders = Kärbungen—4½ und 5 3oll breit—Pard 12½e und 5

# Gine seltene Gelegenheit in Aleidern.

Befudt unfer Pepartement, ehe 3fr Guren Fruhjahrs-Angug ober Meberrod Rauft. \$63,500 werth hochfeine Fruhjahrs= und Commer-Rleibung - bas gange Ueberichuß= Lager ber Berren 3. Solomon & Son, Rem Dorf City, und bas gejammte Lager von Arfen & Steinberg, 219 Dft Ban Buren Str., bier, ju ungefahr 40c am Dollar gefauft.

In Unbetracht ber großen Preisfteigerung in Wollftoffen bietet fich bier eine feltene Gelegenheit-bie angeführten Breife find in vie-Ien Sallen noch unter bem Berthe ber Stoffe allein.

\$3.29 für gangtwollene Caffimere-Auginge für Manner - Chebiots und Emeebs, gemacht um für \$8.75 berfauft ju merben.

\$3.98 für feine Qualität Chebiot und Worfted Anguige für Manner gemacht um im Retail ju \$10.50 perfauft gu werben.

\$8.98 für febr feine importirte Ganch Stripe Borfted Unguge für Manner - auch Orford graue Bicunas und Chebiots - ges macht um bon \$18.50 bis \$22.50 berfauft gu merben. \$2.98 für grane Cheviot Uebergieber für Manner - mittleres Ge-

Dicht - regul. Retailpreis \$5.00. \$4.98 für mittelfcmere Top Coats für Manner - in Oxford grau, obfarligen Coverts - gemacht um gu \$10.50 gu vertaufen.

\$5.98 für Tep Coats für Manner — Frühjahrsgewicht, in Iohfarbig grau und braun, gut geschneibert — werth \$15.00. \$8.98 für Grühjahrsgewicht Top Coats für Manner - Orford graue

unfinifled Borfteds, Bicunas - einige mtt Geiben = Facing werth \$18.00 bis \$20.00.

69¢ für 3weis@tud boppelinopfige Rniehofen=Anguge für Rnaben — aud Beftee - Facon - in Cheviot und fancy gemifchten Caffimeres merib \$1.50.

\$1.48 für Swei-Stud boppelfnöpfige Anichofen-Unguge für Anaben wollenen fancy Chebiots und Borftebs-werth \$3.50 bis \$4.00.

### Ronfirmanden:Anzüge für Anaben.

An Größen von 9 bis 16 Jahren, drei Stüd Aniedofen:Anzüge — Rod, Hofen und Wefte — in blauen und ichwarzen Cheviots, Tricots, Clay und fanch Worsteds — von \$5.00 bis \$12.00 \$2.29 werth — unser Preis \$4.98, \$3.98, \$2.98 und ...

Be per Ctud für Rabrifrefter bon ungebleich:

ten türfifden Sandtuchern - werth bis

fagband, in Farben. 3c ber Dugend für Bleiftifte - werth

3c per Barb für Rleinerts Telegram Gin.

Leinene Torchon-Spigen, 33öll. orientalische Spigen, 8c werth; fabrif-Refter von Stiderrei Gogings und Einsagen, 12c

au 8c.

Spegiell — 1000 Dugend Arbeitss Semben für Manner, von guten ind Shirtings gemacht, 25e werth bas Stud

Dongola Kib Schnürober Knöpf-Schube für Mäbchen und Kinder
ni Schwarz ober lohfarbig — Spring beel —
werth \$1.50 — 69c
Kreitga nur . 69c
Lohfarbige Dongola Kid Sandal Slippers mit
einem Kiemen, für Mödden und Kinder — in
allen Eröken — werth \$1.00 und
\$1.25 — nur Um 3.30 Radm.—eine bubide Bartie Rleibers-Gingbams — Plaibs und Streifen — werth bis 10e per Yarb — 3u 24c.
Um 4.30 Radm.—1,500 Yarbs Tennis Flanell — werth 6c bie Parb — 3u 24c. 11m 4.30 Radm. - Amosteag und Lancafter Schurgen-Gingbam, 24c.

Um 8 Uhr - 1000 Yards Refter von gebleichtem Cotton Diaper, Parb 24c. Ungebleichte Beporell Trill Fabrifrester, per Parb 23c. Unfere eigene spezielle Berlodung — Bolle Auswahl von Brainerd & Armfrungs berühmter Wasch Stidseibe, Filo, Rope, Twisted Roman, Caspian Flos, Strang 22c,

Damen-Trachten.

# um 3.50 Nachu.—10 Yarbs ganzseib. Babyband, für 1c. Im 3 Uhr—Baumboll-Ercpe, werth 8c Ydd., zu 1c. Im 8 Uhr—3. & B. Coat's und Clart's Mile-End bester 6-Cord Rahfgaden, und 3. D. King's bester 3-Gord Heftschen — 3 Spukes für 1c. Männer=Hüte.

Richtige Gruhiahre:Moben.



für anderswo \$1 Gine Job : Bartie bon ficifen Suten für Man-ner, einige bon feiner Qualität, nicht bie neu-ften Facon, jedoch gute bauerbafte Sute, 10c

Grobes Affortiment von Mufter : Suten für Knaben, all die neueften Rovitäten der Saifon, bis un 21 werth, Freitag 29e, 19e, 15e, 3c

# Buderwaaren für Oftern.

| è    | Rafen und Suhner, 7 für   | .5¢ |
|------|---|-----|
|      | Rarihmallow Gier, regulare Gier-Große, ebenjo fleinere Sorten, per Bfb  | 12c |
| 200  | Sanch frang. gemifchter,  | 12c |
| 285  | GI Enbano Chotolabe Bigarren,<br>per Schachtel                          | 19c |
| 1000 | Fanco 1 Bfb. Schachteln Chofolabe und Bon-Bons, gemifcht, per Schachtel | 25c |
|      | Bolle Cream Caramels, alle Flavors,<br>per Pfb.                         | 19c |
| à    |   | -   |

# Geffridtes Unterzeug.

| The state of the s |   |
|--|---|
| m 11 Borm Spezial:Bertauf bon 190  | Ć |
| m'D Borm Union Suits für Damen, 150  | í |
| bestell um 4 Radm Leichtes Merino Unter<br>ug für Manner - Demben und Dofen 150<br>Stild 35c werth-ju  |   |
| m 8.30 Borm. — Befts für Damen-niebere als und obne Mermei - werth 10c 3   |   |
| eines Balbriggan Unterzeug für Manner, ein d und in fanch Farben — hemben und hofer berid bot werth — gu 19  | ¥ |

Beifimaaren.

| Shephadilindok I alasada | _              |             |          |             |    |    |     |              |
|--------------------------|----------------|-------------|----------|-------------|----|----|-----|--------------|
| Beibe Bique,             | merth          | 250         | unb      | 30c,        |    |    |     | 190          |
| m the unb                |                |             |          |             |    |    |     | 100          |
| Beibe Inbia              | Leine          | n,          |          |             |    |    |     | 51c          |
| bie Varb gu              |                |             |          |             |    |    |     | .020         |
| Weihe Pique              | Fabri          | t=Me        | fter,    |             |    |    | - 1 | 121c         |
| AMERICAN !               |                |             |          |             |    |    |     | -            |
| Garbige Rleib            | er Di<br>guter | mits<br>15c | , in Wer | hell<br>th, | en | uı |     | buntlen 121c |
| an 10e unb               | I S            |             |          |             |    |    |     |              |

# Leinen-Spezialitäten.

37c bas Stild für Conepcomb Bettbeden mit 79¢ bas Stud für gangleinene befranfte Tifcticher, 2 Darbs lang, nur mit blauen Borbers - werth \$1.25. 39¢ bie garb für reine Leinwand, baffenb 22c bie Barb für egtra fomeren leinenen Ta-

48c bie Barb für boll gebleichtes Catin

piten: Besat, werth bis ju 50c, Fre 5c

# Um 8 Uhr: 500 Baar echtichmarge nabtlofe Damenstrumpfe, per Baar . . . . . . . . . . 2e 2e bas Baar für Gummi Dreß Shielbs, regu-20 file leinene Tardan-Sniken merth Se

Um 3 Uhr - Standard Chirting Brints,

### Parb . . . . . . . . . . . . . . . . . . 2e Karbige Novelty Seide.

Sochfeine Ropelty Jaffeta Streifen, Jaffeta Corbs, Cannele Streifen, Taffeta Blaibs, Taffeta Cheds und fanch Brocades, in bellen und bunflen Effetten, für Stragen: und Abend: Bebrauch werth \$1.00 bis \$1.25 bie Parb, Fanch feibene Blaibs, fanch geftreifte Taffetas

und fanch Brocades, eine große Cammlung, paf= fend für Baifts und Rleiber, ein wirt: licher 75c Berth, gu . . . . . . . . 27-goff. bedrudte China und India Geibe, in Bolta Dots, Scroll und geblümten Entwürfen überall berfauft ju 85c bis \$1 bie Darb Liberty Catins, in fcmarg, weiß und farbig, -

paffenb für Stragen= und Abend= Gebrauch, werth 50c die Pard . . . . 29c Bebrudte Satin Foulards, in großen und fleinen Entwürfen, für Baifts und Rleiber, 121c Baichbare Seibe, in hellen und bunflen 10c 11m 9 Uhr - 3500 Refter von Geibe und Atlas,

einfache und Robelto . Effette, in Langen bon bis 3 Dbs. bas Stud, paffend für Baifis u. Trim: mings, Futterftoffe, fanch Arbeit-Berthe bis ju \$1.00 bie Parb-in 3 25c, 15c u. 5c

# Teppiche, Rugs, Matten.

Ingrain: Teppic, volle 36 Boll breit, regul. 20e Qualitat, Bard . . . . . . . . jende Farben, 55c Qualität, Bard . . . . 35c Bangwoll. Ingrain: Teppid, gute glan: Bruffels Teppid, reinwollene Oberflache, 33c Belvet Teppid, 20 verfchiebene Entwürfe gur Ausmabl, eine Bartie, bis 90c bie Darb werth, unfer Breis, Bard BDe und . . . 59¢ Bromleps echte Rangpur Smbrna Rugs, in Tep: Strob . Matten - China Matten in fanch Rartirungen, bis 30c bie Bard werth, geben 63¢ 

# Spigen-Gardinen, Polfterwaaren.

Rottingham Spigen:Barbinen, eine überfcuffige Bartie bon bem größten Fabritanten im Often, biele einzelne Baare, einige etwas unbolltommen, werth bis ju \$2.00 Paar - unfer 39c Rottingbam Spigen: Barbinen - Bir geigen bie größte Bartie in ber Stadt bon biefen Baaren und unfere Breife find volle 25 Brog. nieberer als Die Breife irgend eines anderen Gefcafts. Unfere Breife berifren bon \$4.98 abmarts bis ju 290

Barbinen - Swis und Gifch:Ret für 62c Fenfter-Rouleaux, "Obaque", alle Farben, 19¢ und 7 fing lang, Sind .

# Joe. Fabrifrefter von Stiderei-Einfaffungen und Ginfagen — werth bie bis 8c per Yard — 3u 3c. Spezieller Bautauf von Leinen Torchon-Spigen 3u 3c. Ilm 4 1lbr — Rurge Langen und Fabrifrefter-Abjedmitte aller Arten Wajchftoffe, in Pfunds-Bündchen zusammengemacht — per Pfb. 3c. Um 3,30 Rachm. - 36goff. Gilfoline in einer hubichen Auswahl von Far-ben, regul. 12ic Berth, ju . . 32c 363ou. Bercales, in bubichen Farben, in furgen Sangen und bereinzelten

ber Bingham, Die 10c Qualitat, fpegiell für Frei-5000 Dbs. farbige Lamus, werth bis gu Be bie

1000 Dbs. weißgestreifte Rainfoot, per Qb. . 31c 

# Farbige Rleiderstoffe.

Refter bon feinen importirten Rleiberftoffen -Comefpuns, Whipcords, Boplins, Golf Plaids u. f. w., in Langen Die für Rode und Guits geeignet find - bon bem Bertauf bes überichuffigen Lagers bon F. D. Matthems & Co., 264 Michigan Abe., bor ihrem Umgug nach Jadfon Blob. - lie gen jum Bertauf auf am Freitag und gmar gu einem Biertel ibres wirflichen Berthes.

R. R. Matthews' importirte frangofifche Popling, Bhipcord Guitings, Benetian Cloths, Granite Cloths u. f. w., in einer großartigen Barietat von allen neuen Schattirungen in Blau, Braun, Grau, Drabs, Zans, Griin, Seliotrop, Roth u. f. es ift bies eine Belegenheit, wie fie Guch felten geboten wird, wo 36r Rleiberftoffe taufen tonnt, bie bis ju \$2.50 bie Parb werth find ju 98e, 89e, 79e mid . . . . . . . . . 69c

4230M. brofabed Rovelties.
3636M. Gebriot Serges.
3636M. daue Brilliantines.
3636M. engl. Cashmeres. 543dlige gangwollene Somefpuns, in Bellgrau, Braun, Orfords, Blau ufm., 90c bie 39c Doppelt brette, fur Doppelt brette fancy Cheds, Plaids und schwarze brocaded Mohairs, 12sc Qualität, für 64c

### Schwarze Rleiberftoffe. Speziell für Freitag.

# Schwarze Seide.

Spezielle Freitage: Bargains. Um 10.30 Borm. — Gin Berfauf von 500 Yards fowarger Satin mit Leinen-Ruden, regulate BC 50 Stüde reinseidene schwarze und weiße Maids, Checks und Streifen, 22 und 24 30% breit, reguläre \$1.00 und \$1.25 \\
A8c u. 59c \\
A8c u. 59c \\
A8c u. 59c \\
A8c u. 59c \\
A8c u. 39c \\
A8c u. 30c \\
A8c u. 30c

# Rleider-Futterftoffe.

9 bis 9.30 Borm.—Refter bon Roreen Stirtings.
400 Stilde, in Langen von 14 bis 33 90s. jede, barifrend im Berthe von 25c bis
59c—bie Mniammlung bon zweiwochts
gen Bertaufen—welche wir am
Freitag raumen 5c für Refter bon Silfette Silefia Bercalines Ganbas, etc. - gute Lugen, werth auf warts bis ju 19c bie Parb.

1c für 8c ichwarge 5c für 10c Silefia, 121c für 25c Bome 15c für Simpion 12le u. 15c für grauen und beauner als Andere für Baumwoll-Kanbas berlangen. 19c für We brotabirter mencerigeb

# Gin fpegieller Ofter = Ber-fauf bon Unterroden, in Sateen, Moreen, Italian Gloth unb Mecretigeb Stoffen, ichmary und in Farben, breite Floume und Ruffle ober Accorbeon plaifeh.



Weiße Muslin - Unterrade, mit Flounce aus Laun, hoblgefaumt, ober mit Spigen= ober Stiederei-Einfanen, werth 44, ju \$1.98, 986 \$1.79, \$1.48 und Bercale : Brappers, icon gemachter Flounce. Stret, Dotes befest mit Braid, gu 790 \$1.80, \$1.48, 98c und Calico : Brappers, werth 60c bis \$1.00, 39c Dreffing Sacques für Damen, aus Camn 39c ober Bercale, ju 69c, 49c unb . . . . 39c

# Muf bem Rorfet-Tifch.

| *****                         |                                | 0000                       | ~ 1            | -1-                        |                         |   |
|-------------------------------|--------------------------------|----------------------------|----------------|----------------------------|-------------------------|---|
| Spes<br>ftridte !<br>25c meri | i e l l e<br>Waifts<br>th, für | r Bet<br>für Rin           | fauf<br>ber,   | u m                        | 9.30-                   | 5 |
| Gine af                       | fortirte<br>furgen<br>Oc bis   | Partie<br>und n<br>\$1.25— | bon Inittlerer | Rufter=<br>1 Läng<br>e, 39 | Rorfets<br>gen,<br>e, 1 | 9 |
| La Fori                       | 11 11 11                       | A                          |                | 1                          |                         | 0 |
| 50 Dug.                       | Rabo :                         | Rorfets,                   | perben i       | am Fr                      | eitag-4                 | 8 |

## Muslin, fertige Betttücher, Glips 110 bie Barb für gebleichte Muslins, Gabrif.

51c Die Darb für Englifb Long Cloth-aus: gezeichneter Berth-vom Stud geschnitten 173c bie Darb für 9-4 gebleichtes Bepperell Betttuchzeug. 31c bas Stud für gebleichte Betttucher, 72x 4c für Riffenbeguge, 45x36 301-25 Dugenb 53¢ bie Bard für 5:4 Tafel Celtuch, Fabrits Refter, auserlefene Mufter. Berfauf um

# Groceries und Fische.

9 Ubr

Brannlirter Buder, 48c Golben Crown bestes xxxx Batentunebi-per Bbi. 95c 3.89 - 1 Bri. Sad . Dometic Cel-Sarbinen 3.0 Domeftic Del:Sarbinen 3c Fancy import. Sar: 15c

binen— Bib. Auchle...

Bannet rother Lacks — Bofton fanco Motta
Lepid. große 10c Raffce—
Per Pid. 35c
Pefte Cualität weißer
Gerfun—Pis. 10c
Befte Cualität crußeb
Beredoed Rotosnuh
Raffee—per 14. Bfund. 16c Raffee per 14c Surchaus frifche Gier, Wocha Raffee — 41 Bib. 1 25c per Bib. 25c für Brifde Bifde.

Francy gefchlachtete Pfund ... 6c 50 gench frifder Rt. 1 Friide Roe 29c Beiblid 10c

# Die Babeftuble Gergteautveit."

Gine große Ungahl Mergte finb fich barüber einig, bağ bie fich häufig er-eignenben Fahrstuhlunfälle nur bochft felten burch eine Störung im Dechanismus beranlagt werben. Man ift vielmehr ber feften Ueberzeugung, bag bie ben Aufgug bebienenben Leute, fo= bald fie langer als ein Jahr bie anfcheinend fo wenig anftrengende Be-schäftigung ausüben, berart herztrant geworben find, baß fie nur noch mit Gefahr für fich und die ihrer Führung anbertrauten Menschen ihren Dienft berfehen. Das "Durchgehen" bes ele= bators in einem großen Sotel in Den= ber foll fürglich wieber einen Beweis für obige Unnahme geliefert haben. Der Führer bes Fahrftuhls war im Begriff, eine Dame gum fünften Stod= wert hinaufzubeforbern, als er plot= lich bie Rontrolle über ben webel ver= lor, infolge beffen ber Glebator bis gur Dede bes Schachtes emporfcnellte unb biefe gertrummerte. Es bauerte einige Stunden, als man bie beiben Berfonen aus ihrer unbermutheten Gefangen= fchaft befreien tonnte. Bum Glud maten fie unverlett geblieben. Die grund= liche Untersuchung bes Mechanismus aber ergab, bag nicht bas geringfte ba= ran in Unordnung war. Der Führer trug fomit gang allein bie Schulb. Diefer beftand jeboch barauf, baf er es nicht an ber nothwendigen Aufmert= famteit hatte fehlen laffen. Der Mann wurde nun bon einem gufällig im So= tel wohnenben Argt aus Chicago unterfucht, ber benn auch ein fcon giem= lich vorgeschrittenes Bergübel tonftatir= te, bas eine vielleicht wenige Gefunden anbauernde Lähmung bes ben Sebel regierenben Urmes gur Folge gehabt haben muß. Dr. Brown erflärte, bag faft jeder Fahrftuhl=Bilot fich nach für= gerer ober langerer Beit ein Bergleiben Bugiehe und bag ein folcher Boften gang befonbers gefundheitsschäblich fei an Orten, bie fo boch über bem Meeres= fpiegel liegen wie Denver. Je mehr Stodwerte ber Gelevator gu burch meffen bat und je fchneller er auf= und nie= berfahrt, befto fcablicher ift ber Gin= fluß auf biegergthätigfeit bes mahrenb vieler Stunden bes Tages Diefe Muf= und Rieberfahrt mit machenben Menfchen.

Ber tennt fie nicht, Wer kennt fie nicht, Das bewährte haus mittel, bas fedon unfere Borfabren mit ausgezeichneten Erfolge gegen so viele sich von Geschiecht un Weichlecht vorterbenden Rrantheiten anwandten. Unsere Bater und Mittet wuhren das Mittel verdientermaßen zu schälecht in dien Fällen von Unverdunglichten, Bartopung, Malaria und bei vielen anderen Krantheiten unfehlbar balf, Erfioping, Malaria und bei vielen anderen Krantheiten unfehlbar balf, Er fit und bleibt auch beute noch eine ber zuverlässigften Familien: Mediginen.

## Gine feltfame Danie.

Mus Brag wird berichtet: In bem Fleden Blanit bei Bilfen berrichte feit fünf Monaten Aufregung und Beun= ruhigung, baburch hervorgerufen, bag allen in ber Rirche inicenben Frauen und Madchen auf rathfelhafte Beife gange Stude ber Unterrode ausgeschnitten wurden, ohne bag man bes Urhebers habhaft merben tonnte. Es tam fo weit, bag bie weibliche Bevolterung fich nicht mehr niebergufnieen ge= traute, meshalb ber Pfarrer B. Rotet auf bie Entbedung bes Unterrodemar= bers eine Belohnung bon 200 Rronen ausfette. Dies batte Erfolg, benn ein Anabe entbedte ben lebelthater in bem Momente, als er eine lange Scheere raich perbara, mit ber er thatfachlich eben an bem Unterrode einer Bäurin eine Dperation borgenommen hatte. Es mar bies ber alte Sauster Jofeph Brochasta, auf ben niemand einen Ber= bacht hatte. Die Genbarmerie nahm bei ihm eine Sausfuchung vor und ent= bedte auf feinem Dachboben gange Stofe mohlgeordneter Unterrodaus= fcnitte. Er murbe bom Begirtage= richte Planig megen boshafter Befchabigung gur Berantwortung gezogen und war bolltommen geftanbig. Wie er perficherte, hatte ihm eine alte Zigeune= rin als Mittel reich ju werben, angege= ben, möglichft viele Unterrode in ber Rirche auszuschneiben und bie gefam= melten Stude am Afchermittwoch unter Abfagung gemiffer Formeln in fei= nem Felbe gu bergraben, worauf fich bie Aufschnitte in Golb verwandeln würben. Alle Befchäbigten maren überzeugt, bag Prochasta bas Opfer eines Aberglaubens geworben war unb baten um milbe Strafe. Das Urtheil lautete auf 48 Stunben Arreft.

- Die verlegen .- Ontel (erftaunt): Die, um elf Uhr liegft Du noch im Bett?" - Reffe: "Ja, bente Dir, ich warte feit vier Stunden auf meinen

-Malitiofe Ginfchrantung. - 21 .: "Der junge Meier foll ja bas Mufter eines Sohnes fein." — B.: "Sm, 's gibt auch Mufter ohne Werth."

Ein

Beg

3um

es gu fpat ift.

# THE BAR WITH THE YELLOW BAND Die einzige Cornerfeife, die feine Range ober Menfaure enthält, um auch die gartelte Sant gu beigabigen. G. ift die einzige Scheuerfeife, die bei Spiegeln und hochfein politeten Gegenfläuben angewendet werder fann. G. ift ein wunderbares Meinigungomittel für alles Rachengeichier. Gin gri f: S Etud für & Gents bei allen handlern. THE BELL MFG. CO., Fabrikanten, ... ST. LOUIS, U. S. Chicago Office: 42 RIVER STR.

WORLD

DEPENDS

beim

Scheuern,

Sdrubben,

Reinigen und

Boliren auf

SOAP

für Dampferfahrten von Rem Dort: Dienftag, 17. April: "Lahn", Espreg, nach Brei

Tonnerstag, 19. April: "Columbia", Ogpera, nach Samburg.
Samstag, 21. April: "Ansterdam", nach Samburg.
Samstag, 21. April: "Berforia"... nach Samburg.
Dienstag, 24. April: "Kaiserin Maria Theresia",
Errik, nach Bremen
Mittwoch, 25. April: "Lentingson", nach Antwerpen
Donnerstag, 26. April: "La Touraine", Grures.

Abfahrt bon Chicago 2 Tage borber. Bollmachten, notariell und fonfularijd,

Erbichaften, regulirt. Forfchuß auf Ferlangen. Deutsches Konfular-

und Rechtebureau, 99 Clark Strasse. Office-Stunden bis 6 Ubr Mbos. Conntags 9-12 Ube

# Cie Gle Transatlantique

Frangofifche Dampfer-Linie. Mile Dampfer biefer Binie maden bie Reife regelmäßig in einer Bode. Schiefle nub bequeme Binie nach Gubb utfcland und Maurice W. Kozminski, Scheme.

81 & 83 E. Madison Str... gegenüber DeBidere Theater,

# Bweiter Stod. Kredit. Die befte Gelegenheit.

Große Auswahl von paffenben Gerren-u. Knaben-Anzügen (fertig ober nach Mag), erabe fo billig wie in anberen Blagen

für baares Gelb. Mur ein Bollar die Woche.



Freies Auskunfts-Bureau. töhne toftenfrei tollettirt; Rechtsfacen allerArt prompt ausgeführt; Banferott-Berfahren eine Spezialität.

92 LaSaffe Str., Bimmer 41. 4m3"

Mbenbe offen bis 8 Uhr.

# Schiffstarten

SOAP

ju billigften Preifen. Begen Musfertigung pon

Bollmachten, notariell und fonfularijd, Erbichaften,

Boraus baar ausbejahlt ober Bors fduß ertheilt, wenn gewünfat, menbet Euch bireft an

Konfutent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Difice.

Deutsches Konsular= und Reditsburean.

84 La Salle Strasse.

Konful B. Clauffenius.

# Grbichaften Woumamten"

unfere Spezialität. In ben letten 25 ? bren baben wir aber 20,600 Erbschaften terulirt und eingezogen. - Borichaffe gemabrt. herausgeber ber Bermiste Erben Lifte", nad amt-

Bechiel. Boftzahlungen. Fremdes Gelb. Beneral:Mgenten bes Horddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Inkasso=, Rechtsbureau.

Chicago 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen b.m. 9-13 ilbr.

# Schiffstarten.

\$25.00 mad \$28.00

Samburg, Bremen, Motterdam, Untwerpen Gelbfenbungen burd bie Reichspoft Smal wo Deffentliches Rotariat. Bollmachten mit tonfularifden Beglanbigungen. Grofcafisfachen, Rollettionen, Spezialität.

A. BOENERT, 92 LaSalle Str.

Dr. SCHROEDER, Anerfaunt ber befte, anberfäsisigfes Zahnargt, jest 250 B. Diviffon Sir., nabe Dochbabn-Station. Feine Zahne 25 und aufwärts. Jähne ichmerglos gezogen. Jähne ohne Rlatten. Golb und Siber-Hällung gum halben Preis. Alle Arbeiten garantirt. Sonntags offen. mfc

Pefet Dies: Benn 3hr an Blutvergiftung leibet, ober glaubt, 3hr leibet baran, ober wenn 3hr noch im Zweifel barüber feib, bann jolltet 3hr Euch fofort aufflaren laffen, benn 3hr habt feine Beit gu verlieren, Guch

Blutbergiftung ift ein

ausgetretener Weg gum

Grabe. Das fortmah=

renbe Geftampfe unb Ge=

trampel bon menfch=

lichen Füßen bringt un-

Pauft kein Rifiko: Blutvergiftung ift trüges fie tos ju fein, weil fich nichts mehr zeigt, so fleischt fie fich viel-leicht immer tiefer in Guer Blut ober Euren Rörper ein und bricht ipater ichtimmer wie je aus. Die Beit beranbert al-Beffer les. Do früher fich ein breiter Strom bon

Masonic Temple, Chicago. (Ede State und Ranbolph Strafe.) 3immer 705 und 706. Sorech ft und en.-9 Uhr Borm. bis 6:30 Uhr Abends tiglich, Arbeitsleute werden Beit erzübrigen, Dienftag und Freitag Abends von 7-9, Sonntags von 6-12 Uhr Borm., borgusprechen. Benn 3hr nicht vorfprechen tonnt, jo idreibt mit bollem Bertrauen an Dr. Meinharbt; beichreibt Gure Arantbeit fo gut 3hr tonnt, gerabe wie 3hr fühlt, und Dr. Meinhardt wird Gud ant-worten in einem einfaden Agubert, ohne Auf-feben zu erregen.

Hot

Quellen bon Metta, Springs. nahe bem alten Jerus falem malgte - machft heute bas Gras am Wege. Dies gilt von Umeritas bot Springs. Dr. Reinharbt

beilt Blutvergiftung in fürzerer Beit, als irgend eine Beilquelle und ohne bie Unwendung von Quedfilber ober Pottafche. Gine heilung wirb garantirt.

Menfchen nach ben

Brivat-Krankheiten der Manner.

gahlige taufenbe Opfer bem Grabe

naber und naber. Wenn 3hr gu

biefer großen Urmee bon Leibenben

gebort, laßt teine weiteren Zag bors

beigeben, ohne einzuschreiten, ebe

Einichliehlich Gonorrhoea, Gleet, Strifture, Baricocele, Systrocele, Dergeößerte Drulen, Bervenzerrüttung, welche ben Körper schwächen und bie Lebenstraft untergraben und im frühzeitigen Berfall und Lod enben.

Konsultation frei.

Der Dottor hat es zu feiner Lebensaufgabe gemacht, Leiben, wie bie Curen, zu heilen. Schreibt, wenu Ihr nicht tommen tonnt. Dr. Reinhardt und fein Stad von Aerzten, Jimmer 705 und 708 Majonic Temple, Chicago, Ede State und Randolph Straße.

# MARSHALL FIELD & CO.

# Saisongemäße Artifel aus dem Basement.

Wir möchten bie 3bee, bie bier und ba Plat gegriffen haben mag, richtig ftellen, bag unfer Bafement = Bertaufsraum einfach eine Abtheilung bon ben Departements in ben oberen Stodwerfen ift, um ichlechtvertäufliche ober wenig begehrte Baaren loszuschlagen-mit anderen Worten ein Sam= me I be den ift, wie es viele andere Bafements find.

Unfere Bafement = Departements führen große, besonbers ausgewählte, bollfländige Abrrathe guberläffiger Baaren ber weniger theuren Gorte fobollftanbigunbbefriebigenbe Baaren, wie fie in irgenb einem Laben ber Stadt gezeigt merben-undalles gubenniebrigften Breifen martirt, bie irgenb mo geforbert werben.

Diefe Bafement = Departements bieten häufig auch feltene Barg a i n 3 in Baaren, die bon ben Saupt-Departements fommen um fonell aeraumt gu merben. Aber folche Baaren finbimmermehrunb meiftens viel mehr werth, als bie bafür berlangten Preife.

Bajement Brand Dept.

## Suits, Jadets, Baifts 2c.

Die neue Seftion erzielte einen großen Gr= folg legten Freitag. Wir erwarten, fort= während in Diefem Departement Die beften Bargains ju offeriren. Die Stems für Diefe Woche find feliene Werthe. Eton Damens



ten. Rleiberrod mit Percaline gefüttert; Sadet gefüttert mit Catin; großer Aragen u. Des bers bejegt mit Geibe und Appliqued in Schwarg, gu

röde für Damen, in ichmar= gem Cheb= Orford grau, ge= füttert m. auter tät Ber=

caline, Belveteen Stoffante, befest fcmarger Taffeta Ceibe, Appliqued borne herunter (fiehe Abbildung) gu \$4.95. Reefer Jadets für Mabchen, in Golf-rothem Tuch, Rahte alle eingefaßt, Gro-

Ben 6 bis 10 3ahre, ju \$2.75. Rothe, blane u. braune Cheb= iot Jadets für Dabden, großer Aragen, ausgezadt und gefett mit fanch weis gem Seibe Braid, alle Größen, 6 bis 12 3ahre, ju \$2.50.

Dabden Jadets, bon fanch braunen und blauen Mijdungen, große Gailor= Rragen von einfachen bagu paffenden Farben, mit fanch Braid befegt, alle Großen, 4 bis 10, ju \$1.25.

2:Stude Sausfleiber für Da= men, bon Bercale, paffendes Baift-Futter, 3od im Ruden, Bolero-Effette born, befegt mit Braid, ju \$1.45.

Bir offeriren 3. Bertauf ungefähr 30 Dh. Damen : Saus : Wrappers, in Roth, Schwarg und Beig, Ravn und Delft blau, Baift befest mit Braid, extra volle Stirt, hobes Rra= genband, paffendes Baift-Futter, ju 95c. Gine Bartie bon ichweren Bercale Chirt Baifts, Jode in Front und hinten, Front Bias geschnitten, 85c.

Percale Sacques, eine große Ba= rietat bon Muftern, in Schwarg, Sellblau und Roja und Seliotrope, Ruffle rund um ben Rragen und die Aermel, und in ber Front herunter und rund um ben Rleiber=

Percale Chirt Baifts, mit vier Tuds im Ruden herunter, neue Facon Man-ichetten und Rragen; bieje Baifts tommen in vielen Garben, ju 45c.

Bercale Chirt Baift mit frang. Ruden, in Marine, Roja und Delft Blau,

Bafement Brand Dept.

Fruhjahrs: Unterzeug. Spezielle Berthe in faifongemagen Gar: ments für Manner, Damen und Rinber.

Berfen baumwollene Union = Guits für Damen, hoher Sals, furge Mermel, ebenfalls tief ausgeschnittener Sals, teine Alermel; fpezieller Werth für 25c.

Berfen baumwoll. Befts für Damen, tief ausgeschnittener Sals und feine Mermel, gute Qualität weiße und fanch Streifen, 12bc.

Union Guits fift Damen, eanptische Baumwolle, Ecru, gut gemacht, perfett paffend, alle Größen, 25c bas Stud.

### Bafement Brand Dept. Anaben : Aleider.

Ungefähr 500 burchaus gangwollene marine= blaue gwei Stud Cheviot und Gerge Rnie= bofen-Angüge für Anaben (Größen 7 bis 16). ju einem Breis, ber ermöglicht wird burch ben Gintauf in großen Quantitäten; \$4.50 mare ein billiger Breis für biefe Unguge,aber ein niedriger Breis bedeutet ichnellere Ber= täufe, weshalb wir fie gu einem außerge= wöhnlichen Bargain martirten, gu \$3.50.

Ungefähr 1000 marineblaue zwei und brei Stud Serge Unguge für Anaben, fammtlich auf unfere Bestellung gemacht. Die zwei auf unfere Bestellung gemacht. Die zwei Stud Ungüge (Großen 7 bis 16) haben boppelfnöpfige Rode und Aniehofen, fpegiell ge= macht um ber rauheften Behandlung gu wi= berfteben. Die drei Stud Unjuge haben einsfach-tnöpfige Rode, boppeltnöpfige Weften und Aniehofen. Wir haben nie gubor folche Ungüge für \$5 offerirt.

100 lohfarbige Covert = Uebergieher für Anaben (Größen 3 bis 16). Der befte Rod im Weften für ben Breis, \$5.00.

### Bafement Branch Dept.

Rorfets an anderem Blag. Das Rorfet=Departement ift verlegt worben, eine Menberung jum Befferen. Mehr Raum war nothig und ift baburch erreicht worben. Dies bedeutet ein noch befferes Lager mit noch befferen Werthen, als biejeni= gen, welche Diefes Departement jest ichon be liebt gemacht haben.

Commer = Rorfets, aus String Retting; ausgezeich= net paffend, lange Zaillen, Plaid Mabras Corfets,

mit Spigen u. Band befegt, in Roja, Blau und Laven= ber, fpegiell 38c. Commer == Ror=

fets b. ichmerem Retting; turge Biiften, mit Glas Taillen mit bob= Steels; ipeg. 75c. tauf von gewo: benen Weften f. Rinder, 9c.

"Ferris" und "Ibeal" Baifts für Rin

# Lofalbericht.

# Deutiches Theater.

21m nachften Sonntag: "Coprienne", Suft fpiel in drei Uften pon Sardon.

MIS borlette Borftellung im Abonne= ment wird am Conntag Abend bas Sarbou'sche Luftfpiel "Chprienne" ober "Laffen wir uns icheiben!" in bor= trefflicher Rollenbesetzung gegeben. herr Albert Meger, welcher auch die Regie führen wirb, burfte bie welt= mannische Ueberlegenheit bes Gatten ber eigenwilligen "Chprinne" vortreff= lich zur Unichauung bringen. Ch= prienne bingegen, Diefer übermuthige Robolb, ber es fich in ben Ropf gefest hat, bie Unnehmlichfeiten eines in Baris erlaffenen neuen Chefchei= bungsgesetes aus eigener Erfahrung tennen gu lernen, wird in Frl. Paula Wirth eine vorzügliche Bertreterin fin= ben. Mit bem gutmuthigen Abbemar, bem nach Rheims gur Erlangung welt= männischen Schliffs gefanbten "Better bom Lanbe", - in welchem Chprienne fcon ihren zweiten Gatten erblict, falls fie bon bem erften geschieben wer= ben follte - burfte Berr Fischer eine Rolle fo recht nach feinem Bergen fin= ben. Die Berfcmigtheit bes eleganten Obertellners, welcher in ben erften Gge= nen bes britten Uftes eine gar gewich= tige Rolle fpielt, wird herr Guftab hartheim borausfichtlich gu gunbenber, tomifder Wirtung bringen, und auch bas Bufammenfpiel, bon bem gum größ: ten Theil ber Erfolg ber Borftellung abhängt, wird ohne Zweifel ein flottes Die vollständige Befegung bes Luftfpieles lautet wie folgt:

Onnt von Krunelles . Albert Meher Chprienne, seine Gattin Baula Wirth Abhemar don Gratignan, ihr kousin Karl Fischer Herr von Clavignae . Setwann Werble Frau von Belonne, Wittve Gilabeth Bischoff Kreun von Valsontaine . Altforia Kume Frauf von Lassenschaften von Anna Koithweier Meharrelle von Lusignan . Setwann Orfso 

Gin Bortier . Anton Gefrer Joseph Oberfeliner . Guftap Dartheim Jean, Rellner . Rari Konig Ort ber handlung: Abeims.

Der Borbertauf bon Sigfarten murbe beute Bormittag an ber Raffe bon Bowers' Theater eröffnet.

Die Bahrheit ift fatisfattionsfäig; bas erfuhr mancher, ber ihr ins beficht folug. Stiftungefeft des Bermania. "Sive".

Um Camftag, ben 21. April, mirb ber "Germania=Sibe" Rr. 161 bom Orben ber .. Labies of the Maccabees" in Rofes Salle, Ede California und Dgben Abenue, fein erftes Stiftungsfeft begehen. Das aus ben Damen Erne= ftine Bagelt, Emilie Schlehuber und Friba Beinau beftehende Arrange= mentstomite ift bereits eifrig mit ben Borbereitungen beschäftigt, um allen Festtheilnehmern einige genugreiche Stunden barbieten gu fonnen. Beamten bes rührigen Bereins find: Er-Brafibentin, Mugufte Golbbobm: Brafibentin, Emma Baumgart; Bigeprafibentin, Emilie Schlehuber; prot. Setretarin, Julie Roeber, Nr. 525 211banh Abe.; Schatmeifterin, Erneftine Bagelt; Raplanin, Margaretha Seiben; Sergeant, Gla Craben; Guhrerin, Unna Rehrmann; Innere Bache, Unna hoeller; Meugere Bache, GlifeBurg; Fahnenträgerinnen, Ella Redmond, Ratherine M. Donalb und Anna Schuettner.

# Freiberge Opernhaus.

"Der Fall Drepfus", Bormfer's unberwüftliches Bug= und Raffenftud, wird am nächsten Sonntag noch einmal, und gwar gum unwiberruflich legten Male, auf ber Gubfeite gegeben. Die Jean Wormfer'fche Drenfus = Truppe bat feit einigen Wochen bas Stud in einer Reihe bon weftlichen Stäbten mit großem Erfolge gegeben und abfolbirte in boriger Boche - und gwar ichon gum britten Male - ein Gaftfpiel in Milmautee bor überfüllten Saufern. Die Rollenbesegung ift noch biefelbe wie früher; ebenfo find Szenerien und Roftumirung tabellos. Die jugenbliche Gangerin Benriette Wormfer wirb auch am Conntag wieber in ben 3mis fchenpaufen auftreten, und ungweifelhaft können bie Mütter ihren Rleinen eine großeOfterfreude bereiten, wenn fie ihnen am Sonntag ben Theaterbesuch ermöglichen. Die Borftellung beginnt schon um halb 8 Uhr. Sige tonnen am Sonntag von 10 Uhr ab im Theaterlofal referbirt werben.

- Gein Standpuntt. - Margarine-fabritant (eine Rub betrachtenb): "Ber-

# Volitik und Verwaltung.

Die republikanische County-Konpention auf den 4. Mai einberufen.

Senator Buffe befürwortet die Couverweurs-Randidatur

Richters Carters. Ein wichtiger Beichluß der Drainages Behörde.

Der Borfteher bes ftadtifden Edulmefens er halt einen ehrenvollen Ruf an die Unis verfitat von Rebrasta.

Der republitanische County=Bentral= Musichuß hat in geftriger Berfamm= lung beschloffen, ben Aufruf gu ben republitanischen Primarmablen und gur County=Ronvention gu erlaffen. Erftere werben am 3. Mai ftattfinden. während die Ronvention Tags barauf in ber Baffenhalle bes Erften Milig: regiments abgehalten werben foll. Für folgenbe Memter muffen in ber County= Ronvention Kandidaten nominirt werben: Staatsanwaltschaft, Recorbers= Umt. Coroners=Umt, Bermeffers=Umt, für bie Memter eines Clerts bes Rreiß= und Superior = Gerichtes, das Amt bes Nachlaffenschafts = Richters, Die Memter bon bier Superior = Rich= tern, bon fünf Drainage = Rom= fünfzehn Countymiffaren. bon Rommiffaren und für bas Umt eines

Brafibenten bes Countprathes. James Monaghan wird als "Gergeant-at-Urms" in der County-Konvention fungiren.

Bon ben 1532 Delegaten gur republitanischen Staats-Ronvention find soweit 702 erforen worden. hiervon find 123 für Reebes inftruirt, 101 für Pates, 23 für Hanech und 7 Brown, mahrend 402 Delegaten völlig freie Sand gelaffen worben ift. Die Wahl von 46 Delegaten wird beanstan=

3m Grand Pacific Sotel haben ge-ftern 150 Studenten ber Rechte bie Gouverneurs = Ranbibatur Richter Carters indoffirt und fich berpflichtet, thatträftig für ben Erfolg berfelben eintreten zu wollen.

Staats-Senator Freb. 2. Buffe hat fich geftern ebenfalls offen gu Gunften Richter Carters erflärt, was ein um fo empfindlicherer Schlag für bie Sanech= Leute fein burfte, als biefe jest am Tage ber Brimarmahlen wohl faum auf die 20., 21., 22. und 24. Warb rechnen können. Da Buffe auch mit ben Parteiführern in Late Biem eng befreundet ift, fo ware es burchaus nicht gu bermunbern, wenn auch bie 25. und 26. Marb in's Carter=Lager über= geben würben.

Die Demofraten bon Champaign= County haben ihre Delegaten gur Staats-Ronvention verpflichtet, für bie Aufstellung Mayor Harrifons als Gouverneurs-Randidaten gu ftimmen.

Die Drainage=Behörbe hat geftern beinahe einstimmig ben Blan gut= geheißen, ben Chicago Flug, mo immer bies angeht, auf 200 Fuß zu erweitern, bamit bie volle Waffermenge - 360,= 000 Rubitfuß die Minute - ohne weitere Schwierigfeiten erreicht werben tann. Bur felben Beit ordnete bie Mb= mafferbehörde ben Reubau bon brei Rlappbruden im Gubarm bes Fluffes an, und im Laufe bes Commers follen nn noch pier meitere Mittelpfeiler= Briiden burch Rlappbruden erfest mer-

Der geftrigen Sigung ber Drainagebehörbe wohnten die Herren Q. D. Gobbard, 2B. D. Brown, George C. Brine, John C. Spry, Murray Rel= fon und I. I. Morford, als Bertreter ber "Chicago River Improvement Uffociation", bei. Die Wortführer ber Deputation machten in längeren Unfprachen auf bie Befahr aufmertfam, welche die erhöhte Stromfcnelle unter ben jegigen Umftanben für bie Schiff-

fahrt in fich berge. Um berfelben er= folgreich begegnen zu fonnen, fei eine Erweiterung des Flußbettes, sowie die Abschaffung ber Mittelpfeiler=Bruden unbebingt benöthigt, ebenfo aber auch ber Bau einer Kontrollanlage an Roben Strafe, bamit bie Strömung gu allen Beiten regulirt werben tonne. Daß bie Drainagebehörde bie vorgebrachten Argumente als berechtigt anertannte, beweifen bie Gingangs erwähnten Beschlüffe.

Mit ber Leitung bes Musfluges, ber am 2. Mai gu Chren bon Abmiral Dewey ben Drainage-Ranal entlang unternommen werben foll, murbe Rom= miffar Carter betraut.

Dr. G. Benjamin Unbrems, ber Borfteber bes ftabtifchen Schulwefens, ift bom Berwaltungsrath ber Univerfi tat bon Rebrasta gum Rangler berfelben gemählt worben. Db er bas Umt annehmen wird, ift noch unbeftimmt, boch glaubt man aus gewiffen Undeutungen entnehmen gu muffen, bağ Dr. Unbrems bem an ihn ergangenen Rufe Folge leiften wirb.

Dr. Andrews, ber früher Prafibent ber Brown-Universität war, wurde im Jahre 1898 gum Borfteber bes ftabti= ichen Schulmefens in Chicago ertoren, boch hat zwischen ihm und ber Erziehungsbehörbe feither nur wenig Ginbernehmen geherrscht.

Mapor Sarrifon hat eine fleine Befuchsreife nach Glencoe angetreten wofelbft feine Schwefter wohnhaft ift. Bahrend feiner Abmefenheit wirb Rorporations = Anwalt Walter ben Bürgermeifter amtlich bertreten.

Der Gubweftern = Lanbtunnel. melder bie neue Central Abe.=Bumpftation mit bem Tunnelfpftem ber Carter S. Sarrifon Saugstation bersbinbet, ift gestern fertiggestellt worben. Derfelbe befist eine Lange von 20,000 Jug und feine herfellung to-ftete \$940,000. den. Derfelbe besit eine Länge von Asphalt; W. Chicago Ave., von Milson, Ood Fuß und seine Hersellung tostee \$940,000.

Am 1. Mai müssen auch die Zigaretstenhändler ihre Lizens erneuern, und McAbam-Psaster: R. Szeramento

# für Toile bu Rord

De für Fruit cf Loom Riffenbegüge 25e für gebleichte Bepperell Se fike neue gemufterte Dimities.

D. Dufter Rerfets 50e für C. B. Rufter: Rorfets. Se für feibene Refter-Stude.

# SCHLESINGER 850 gaustleiber. 20 1. Matters

feinenem Damaft. 2e für Futterftoff-Refter-

"werth \$13" Golf Stiets. #5 für jene "wrth \$184 Bolf Stirts. Be für große Shactel Za's cum Bowder.

# Bargain=Freitag im Basement.

# Wendbare Holf-Cloth Refler: Schwarze Silk-finish Crepon-Refler.

Wendbare Golfing Cloth-Refter-fcwarze feiden-appretirte Crepon-Refter und wiinschenswerthe Längen von andern modernen Stoffen-eine größere Anhäufung wie je gubor.

für Paris fcmary = feibene Crepon=Refter-eine ausgemählte Rollettion von munichenswerthen Längen von importirten Stoffen, haben wir vom Floor heruntergeschidt.

Schwarze Seide-Appretur Crepou-Rester— 200 wendbare Golf-Tuch-Refter und ein großer Tijch voll von Waift- und Rleider-Längen bon anderen modernen Rleider-Stoffen.

Schwarze Seibe-Appretur Erepon-Refter-Taufenbe von 500 Rod- und Rleiber-Längen von bem großen britten Floor, Berichleuberung von ichwarzen Stoffen.



für Chirt Baifts und Rinber-Rleiber.

3500 Paar zuverläffige gute Schuhe und Orfords - Reisenbe Mufter von Hoag, heath & Co., und anderen Quellen - ju weniger als ben Roften ber Berftellung. Reprafentiren bie gange Mufter = Bartie Orforbs - bas allerbefte Leber pon

-perfauft in gewöhnlicher Weise von 83 bis \$5-Gure Musfür unfere vollitändige Partie von Schuben, ten Frühjahr = Jacons und Farben-Leber von

fage - offerirt in biefem großen Berfauf fter-Schuhe fur Meifenbe, Bu 821.

von Rochefter Mufter = Schuhen und Bici Rib, Dongola, French Rib und von ichmarg u. lobfarbig-moberne frango: und Belt Gohlen - allerneuefte Fagons mahl in ben zwei großen Bartien gu \$1 unb \$2.

und Orfords - bie allerneueften pon allen Gorjeber Art-bestgemachte Militar- und French=Ab.

81 für bis ju \$2 juverlässiges Schuhzeug für Rnaben-bie allerbesten Sorten für Fruhjahr und Sommer-alle Größen-gute Facons-aufwarts bis ju \$2-ju \$1 und \$1.16.

# Rester, Dimity, Soulards, Swiß, Madras.

Frifche Refter - Senbungen gerabe von ben Fabriten eingetroffen — beftellt vor mehreren Monaten zur halfte und weniger als ber halfte ber jegigen Bertaufspreife - außerorbentliche Borbereitungen für ben morgigen großen Bafchftoffe = Bertauf.

für bie befte Qualität Rurfe Stripe Seerfuders - ausgezeichnete Mufter für Rurfe Rleis ber, Unterrode und Baifts - in Langen bis gu 12 Parbs. 5e für 123c 36:45ff. Bercales und figurirte Lamns - ein meiterer Boften bon ausgefuchten

Reftern - bie neueften und bubicheften Mufter ber Saifon - jebe einzelne Sange ift gu ges Se für 12ge Toile bu Rord und fanch Bepher Gingham-Refter - ausgezeichnete Dufter

2e für Bafchtoff : Refter - einzelne Bartien bon Dimities, Brints, Bercales, 31e für Standard Qualitat dinefifch:blaue Print:Refter - 5000 Parbs - in ben aus:

gefuchteften Muftern - jebe Lange brauchbar - bebeutend unter ben beutigen Fabrifpreifen 41e für ertra Qualitat Schurgen-Binghams - blau, braun und grun - icone

123c für 25c 323öllige echt gewobene Mabras - Dubenbe bon guten Shirt Baift. Muftern-eine weitere gleichartige Bartie von 5000 Obs. für biefen großen Berlauf - 1220 bon allen vorsichtigen Gintaufern als ber größte je offerirte Mabras . Bargain anerfannt - genügenb bubice Belietropes, blaue, rola, rothe und fcmary und meige 50 für ausgesuchte Dimities in ausgezeichneten Rleiber-Muftern - prachtige Farben.

> wirflichen 25c Dimities - all bie beften Dufter und Farben 10e für 15c bis 25c Cretonne Refter - berichiebene taufenb Parbs, Simpfon und enbere Fabritate bon Gretonnes und Urt Tiding - viele orientalifche Entwürfe - brauchbare und

> 1210 für Belfaft Dimities - alle bie beften Entwürfe - bie Counterparts ben ben

De für 25c Mabras, Oxford und Bingham Refter - all bie furgen Sangen, angefammelt

30 für Mefter und Fabritrefter bon Sanbtuchftoffen-große Bartien - große Ber. 50

40 für feine farrirte Rainfoots und Lawn Refter. 710 für 12he feine eguptifde Dimities

und einfache Lamns, 123e für 20c 40:10ff. Cheer Raimis, engl. Rainfoots und Dimities,

19e für 65c Refter Organbies, Dulls, Swiffes, Biques. G. & M. Beifmaaren . Saupte

150 für 25c importirte cordeb Rainfoots und Spigen Effett Mulls - für Shirt Baifts.

10e für 15c feine Captian Dimities und Imitation boblgefaumte Lamns - für Ri

\$1.25 für hobigefaumte und befranfte Tifchtucher - 2 Parbs im Quabrat.

# Räumung von Leinen, Weißwaaren, Decken!

Bor-Ofter = Räumung bon Mufter = Bartien, Reftern, Obbs und Ends bon feinem Leinen, Beigwaaren und Deden - 50 Prozent ab - ein riefiger Bertauf, um bas Erstaunen unter Chicagos fparfamen und fachverftanbigen Bargain = Suchern zu erhöhen. Es ift bas Beigmaaren= und Leinen= Ereigniß bes Jahrzehnts-wie Taufenbe bei biefem großen Bertauf bezeugen werben.

für bie Mustrabl bon einer großen Dufter . Bartie bon Babe- und Qud . Sanb. tuder - gute große Gorten - gute Berthe ju 3c und Se.

390 für fdmeren gebleichten irifden Atlas Damaft - bolle Breite. 50e für 75c gebleichten und Cream Atlas . Damaft - große Berthe.

39e für halbe Dutend Partien pon feinen Atlas Damaft Serbietten - befte irifde, icote tische und beutsche Fabritate — boblgefaumt, einfach und bi Werthe bis gu \$5.75-für 39e, 68e, \$1.25 und \$1.87.

980 für \$13 befdmutte Marfeille Mufter Bettbeden - gefaumt ober befranft fertig für ben

De Biederum Jaufende und Abertaufende bon Mufterftuden bon feinem Satin Damaft - Stude groß genug fur gwei, brei und bier Serbietten - gefaumte Lunch: Gerbietten, befranfte Dollies und große De Gorte Bafchilder - Gure Ausmahl bon ber gangen unberaleichlichen Andulung au 20. Sorte Bafdtuder - Gure Auswahl bon ber gangen unbergleichlichen Anbaufung gu 20.

Stabt=Rollettor Branbeder wirb bies=

mal allen "Drudebergern" fcharf auf bie Finger feben. 3m letten Jahre erwirtten nur 324 Bigarettenhändler ben benöthigten Gewerbeschein, trot= bem Chicago angeblich 1200 folcher Sändler aufzuweifen hat, fo bag bem Stabtfädel mancher Dollar entgangen ift. Die Polizei und bie Unti-Bigaretten-Liga werben biesmal bem Stabt-Rollettor bei ber Durchführung bes Gefebes hilfreich gur Geite fteben.

Stabt-Rämmerer Rerfoot hat geftern bie Chefs ber berichiebenen Ber= waltungs = Departements bavon in Renntniß gefest, baß fie nur auf etwa 20 Prozent ber Berwilligungen rech= nen tonnen, bie ihnen bei ber Teftfebung bes Jahres Budgets aus ben Ginnahmen bes Bafferamtes gemacht wurben. Jene Berwilligungen beliefen fich insgefammt auf \$5,098,024, mahrend thatsächlich nur \$1,250,000 gur Berfügung fteben. Gine große Ungahl ber geplanten munizipalen Berbefferungen muß beshalb unterbleiben.

Die Lotalbehörbe für Strafenberbefferungen hat geftern bie Reupflafterung nachgenannter Bertehrsmege angeordnet: Germania Blace, bon R. Clart Str. bis La Salle Abe., Asphaltpflafter; Sheffielb Mbe., bon Clhbourn bis Rorth Mpe., McMbam-Bflafter; Drleans Str., bon North Mbe. bis Schiller Str., Badfteinpflafter; Aftor Str., bon Bants bis Divifion Str., Asphaltpflafter; 26. Blace, bon Dearborn Str. bis 94 Fuß westlich von Armour Abe., 23: phaltpflafter; 30. Str., bon Brairie Mbe. bis G.Bart Mbe., Asphaltpflafter: C. Weftern Abe., bon B. 12. Str. bis Daben Mbe. Boulearb, Badfteinpflafter; Grenfham Str., bon G. Datley Abe. bis G. Campbell Abe., Asphalt; Gonore Str., bon B. Ban Buren Str. bis 20. Sarrifon Str., Asphalt; G. 3r= bing Abe., bon ber erften öffentlichen Gaffe nörblich von 2B. Boll Str. bis B. Taplor Str., Asphalt; Monticello Abe., bon D. Ringie Str. bis B. Suron Str., McMbam=Pflafter; Monroe Abe., bon 68. bis 70. Str., McAbam= Pflafter; Brhan Abe., 190 Fuß weftlich bon Perry Abe. bis R. Clart Str., MeMbam = Pflafter; G. Claremont Abe., bon Flournon bis M. Laplor Str.,

Abe., bon Milmautee Abe. bis Sum= bolbt Boulevard, McMbam=Blafter: Nord= und Gub-Gaffe bon Aberbeen Str., amifchen 2B. Jadfon Boulevard und 2B. Ban Buren Str., Badfteine; Saffe öftlich bon G. Weftern Abe., gwi= fchen 2B. Jadfon Boulevarb und 2B. Ban Buren Str., Badfteine.

# Beamtenwahlen.

In ber jüngft abgehaltenen General= Berfammlung ber Southwestern-Loge Dr. 484, 3. D. D. F., wurden bie Beamtenftellen burch Reuwahl befest, wie folgt: Deputy, D. F. Romofer; Roble Grand, Emil Freger; Untermeifter, Baul Juchs; Schahmeifter, Chuard Gottfe; Getretar, William Schau; Rechter Gehilfe, Julius Lang; Linker Gehilfe, John Singelmann; Wachen: John Steffens, John Rlages, Chas. Germann, John Rirft.

Der "Sumboldt Frauen-Berein" hat bie folgenden Beamten ermählt: Brafi= bentin, Sebwig Brand; Bige-Brafi-bentin, Maria Beder; Prot. Getretärin, Runigunbe Lange, Rr. 59 R. Wendell Str.; Finang = Setretarin, Raroline Lang; Schatzmeisterin, Meta Legmann; Führerin, Emma Stamm; Innere Bache, Wilhelmine Becht; Meußere Bache, Amalie Untenbrand; Berwaltungsrath: Friederite Peglow, Elifa Chorschte und Auguste Malfch. Die Inftallirung ber Beamten finbet am Dienstag, ben 17. April, Rachm. 1 Uhr, in ber Bereinshalle, Rr. 311 2B. Divifion Str., ftatt, wogu alle Mitglieber und Freunde bes Bereins eingela= ben find. Rach ber Inftallirung: Raffetrangen; Raffee und Ruchen: 10 Cents.

# Die Büchfe mar gelaben.

Bahrend Lubwig Jurewicz geftern Rachmittag in feiner Wohnung, 8836 Erchange Abenue, feine Buchfe, bon ber er annahm, baß fie nicht gelas ben fei, einer genauen Prüfung unters gog, entlub fich bie Baffe und, bon ber Labung getroffen, fturgte ber unborfichtige Mann ohnmächtig gu Boben. Der eiligft herbeigerufene Urgt ordnete bie lleberführung bes Schwerberletten nach bem County-hofpital an. Wenige Stunden nach feiner Ginlieferung purbe ber Betlagenswerthe burch ben

the - fenfationell martirt ju 3e, 5e, 10e,

Part.Berwaltung. Die Derbindung des Bonlevardfuftems der Morde und Westseite nahe beporftehend.

In ber geftrigen Sigung ber Gubpart-Behörbe wurden fammtliche bisherige Beamte wie folgt wiedergewählt: Brafibent, Joseph Donnersberger; Aubitor, William Best; Setretar, E. G. Chumman; Schapmeifter, John R. Walsh; Anwalt, R. P. Hollett; Gu= perintendent, J. F. Foster; Silfs-Superintendent, S. G. Richards; Gartner, Freb. Ranft; Silfsgartner, Ebward Ranft; Polizeitapitan, B. 20.

Rellen. Das Gehalt bes hilfs-Superintenbenten wurde von \$125 auf \$150, bas bes Chef=Ingenieurs bon \$175 auf \$200, und basienige bes Silfs-Bart= ners bon \$75 auf \$100 per Monat er= höht. Die Fuhrleute, welche \$55 per Monat bezogen, erhielten eine Bulage von je \$2 monatlich.

Die Behörde befchloß, die Fahrwege am Garfielb Boulevarb, bon Roben Str. bis gur Beftern Abe., ausgubeh= nen und für ben projettirten Part bei ber Borftabt Brighton Bart ben fog. Wentworth=Lanbstrich, welcher westlich bon Leavitt Str., amifchen ber 37. und 39. Str., liegt und etwa 34 Ader um= faßt, gum Breife bon \$2500 pro Uder angutaufen. Auf Antrag bes Brafi= benten Donnersberger wurde ber Unwalt der Behörde angewiesen, fofort mit bem Enteignungsverfahren gu beginnen. Much bewilligte bie Beborbe eine beträchtliche Gelbfumme für eine Reihe bon Berbefferungen, burch welche eine fustematische Berschönerung bes Jadfon= und Wafhington=Bart herbei= geführt werben foll.

Das Gefuch ber "African M. E. Church", für bie Errichtung eines John Brown=Dentmals, welches \$10,000 toften foll, einen geeigneten Plat im Jadfon Bart einzuräumen, tam nicht gur Erledigung, weil zwei Mitglieber ber Behörbe fehlten, und weil beren anwesende Kollegen nicht allein bie Berantwortung in ber Angelegenheit übernehmen wollten.

Die Rommiffare bielten es für angebracht, ben Plan, im Jadfon Part einen offenen Turnplat ju errichten, erft im nachlien Jahre jur Musführung au bringen.

Die Lincoln Bart-Behörbe befchlog in ihrer gestrigen Extra-Sigung, ben

# Brößte und

Auswahl zu niedrigften Preisen, von 3 Cents Die Rolle und aufwarts, in den hübscheften Dertaufs-Räumen des Weftens.

Rufter : Bucher werben an Gefaaftsfreunde gellefert. Alles nen!

Groth & Klapperich, 80—82 Randolph Str.,

Chicago.

Diversen Boulevard so schnell als möglich fertig zu ftellen, und fo endlich bie langerfehnte Berbindung bes Boules bard=Shitems ber Norbfeite mit bem ber Beftfeite gu bermitteln. Die zweite Steuerauflage für bie

Fertigstellung bes Boulevards, welche fich auf \$1.17 per Fuß beläuft, wirb auf Borftellungen ber Grunbeigenthus mer bin erft am 2. Januar nachften Jahres erhoben werben.

# Rury und Ren.

\* Frl. Jane Abbams, bie Grunberin und Leiterin bes "Bull Soufe", wir am nächsten Sonntag Rachmittag ber Spea-Balle, Chicago Abenue uni Larrabee Str., bor bem ffanbinabi ichen Zweig ber G. L. B. und bor ben Mitgliebern ber Banbrhtaren-Loge eis nen Bortrag halten. Deutsche Lieberbortrage, Goli bes Baritonfangers Chrift. Brufell, Inftrumentalbortrage bes Bifings-Droefters, eine Uniprade bom Beitungsherausgeber Jatos Bo gren und eine Debatte über ein fogial politisches Thema find bie anderer bes reichhaltigen Bu Nummern



# Abendvost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Gerentgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft's Gebaube ..... 203 Fifth Ava. Biotiden Monroe unb Abams Str.

CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046.

Breif jebe Rumnter, frei in's Sans geliefert . . 1 Cens 

ntagpoft ...... \$4.90 red at the Postoffice at Chicago, Ill., as

### Gin politifches Berbrechen.

Gin anftanbiges Begrabnig hatte bie republitanische Mehrheit bes Rongres= fes ben ameritanifchen Ueberlieferun= gen immerhin noch geben tonnen, felbft wenn es im Intereffe ber Partei noth= wendig erfchien, fie taltblütig aus bem Wege zu räumen. Das Abgeordneten= haus hat aber die Portorico = Bill bes Senates angenommen, ohne fie auch nur ber Form nach gelefen gu haben.

Diefe Bill unterschied fich bon ber ursprünglichen bes Saufes in wefent= lichen Stüden, gang befonbers aber burch bie Beftimmung, bag bie Gin= wohner ber Infel Portorico nicht Burger ober auch nur Unterthanen ber Ber. Staaten fein follen, fonbern "Bürger von Portorico." Da Portorico fein felbstftanbiges Land, fonbern ein "Befigthum" ber Ber. Staaten ift, fo fann bamit nur gemeint fein, bag bie ungfüdlichen Infelbewohner bollftanbig fcut und rechtlos find, bas fie gar fein Baterland haben und burchaus bon ber Laune und Willfur eines Groberers abhängen, Bahrend ber an= geblich befpotische Bismard ben bon Frantreich losgeriffenen Glfag=Loth= ringern bie Bahl ließ, entweber für Franfreich ober für Deutschland gu "optiren", während felbft bie brutalen britifchen Staatsmänner ben aufrührerifden Boeren eine Art bon natio= nalem Dafein unter ber britifchen Flagge jugeftehen wollen, fpricht bas Land ber Freien und Tapferen ben unfculbigen und harmlofen Portorica= nern ohne jeben Grund alle ftaats= bürgerlichen Rechte ab. Gie follen "Bürger bon Portorico", alfo über= haupt feine Bürger fein. Man wirb ihnen Bolle und Steuern abnehmen, ohne fie um ihre Buftimmung gu be= fragen, wird ihnen bann einen Theil biefer Gefälle im Gnabenwege wieber guruderftatten, wie man einem Bettler ein Almofen hinwirft, wird ihnen Befepe aufzugmingen, an beren Buftanbe= fommen fie nicht mitwirten burfen und wird ihnen nicht einmal geftatten, bem Rongreg burch einen Delegaten ibre Buniche unterbreiten gu laffen. So rudfichtlos find nicht einmal bie ruffifchen Bolen unterjocht. Die re= publitanifchen Staatsmänner glauben aber, bag bie Portoricaner ihnen fogar noch ju Dant berpflichtet find, weil fie ungewöhnlich milbe behandelt werben. Gie reben gerabe, als ob bie Infelbe= wohner burch ein fürchterliches Berbrechen alle Rechte permirtt hatten und fich gludlich schägen mußten, bag fie wenigstens nicht ihres Lebens ober Gigenthums beraubt werben.

Die "Führer" bes Abgeordneten= haufes hatten ein fo ichlechtes Gewiffen, baf fie bie "Rompromigmagregel" bes Senates von ber Boltsvertretung gar nicht erörtern liegen. Gie burfte nicht veranbert, nicht an einen Ronferengausschuß bermiefen, fonbern mußte unbefeben gutgeheißen werben. Rur neun Republitaner hatten ben fittlichen Muth, fich gegen biefe bobenlos freche Bumuthung aufzulehnen. Alle übrigen Republitaner, auch biejenigen, die ge= nau wußten, baß ihre Bahler mit ih= nen nicht übereinftimmten, gehorchten ber Barteipeitsche. Und ber Brafibent wird ben Schanbftreich burch feine Unterfchrift bollenben, obwohl er felbft por bier Monaten bem Rongreffe er= flart hat, daß es feine "tlare Pflicht" fei, bie Infel Bortorico politifch und wirthschaftlich an bie Ber. Staaten

anguichließen.

Somit werben 800,000 Menichen, bie bem ameritanischen Bolte nie etwas auleibe gethan, fonbern im Gegentheile bie ameritanischen "Befreier" mit Jubel begriißt haben, an ber Schwelle bes amangigften Jahrhunderts unterbrückt und entmundigt werben. 3mar wird ihnen ein aufgeflärter Defpotismus in Aussicht gestellt, boch wird sich wohl Miemand bafür berburgen tonnen, baß ber Frembherricher auch bann noch ge= recht und gutig fein wird, wenn fie be= mußt ober unbewußt feinen Born reis Wer unbeschräntte Gewalt hat, pflegt fie früher ober fpater gu miß= unden. Und bas Unrecht, bas ben Bortoricanern zugefügt wirb, ift noch flein im Bergleiche mit bem Schaben, ber bem ameritanischen Bolfe aus ber Breisgebung feiner Berfaffung und fei= ner Uebetlieferungen erwachfen muß. Die bemotratifche Republit beruht auf ber Borausfehung, baß jebe Regierung bon ber Buftimmung ber Regierten ab-bangt. Wenn fie anderen Böltern gemaltfam bie Freiheit und Gelbftbeftim= mung nimmt, fo untergrabt fie ihre enen Grunblagen. Gie braucht nicht

John des "Imperialismus" unaufhalt-am weiter schreiten, dis das Ende er-sot ist. Vielleicht wird das Bundes = Ober-ericht wieder einmal die Berfassung Menn es aber auch ben Ungegen Portorico vereitelt, fo tann bie Thaisache nicht ungeschehen nachen, baß eine Mehrheit beiber Saus er bes Kongreffes lebiglich aus parteis tifden Grunben bie Grunbfage gehat, die bem ameritanischen bisber am Theuerfien waren. fich felbft tann eine Ration auf mer nicht geschützt werben.

rt gu fturgen, aber fie muß auf ber

## Gegen Die "Benfionehale",

Der Benfionstommiffar Ebans zeigt einen Muth, ber Anertennung verbient Trop ber heftigen Ungriffe, bie er wegen feiner angeblich bem "armen Beteranen" feindlichen Saltung gu er= bulben hatte und fortwährend noch hat, fährt er unbeirrt fort in ber Enthüllung bes ungeheuerlichen Schwinbels, ber mit ber Liberalität Ontel Sams ge= trieben, bezw. versucht wirb.

Co hat er jest wieber für eine weitverbreitete Zeitschrift einen Artikel ge= schrieben, auf ben bin man ihn jeben= falls wieber als einen harten, herzlosen Menschen und brutalen Berläumber hinftellen wirb, benn er hat es barin gewagt, sich gang entschieden gegen die Bewilligung "rudftanbiger" Benfionen an "arme Solbatenwittwen" ausqu= fprechen, und zu erflären, baß gerabe mit ben Wittwenpensionen ungeheuer viel Schwindel getrieben wird.

Rommiffar Evans erflart: "Gine Penfion follte niemals weiter gurudgehen, als bis jum Tage, an bem bas Befuch eingereicht murbe. Wenn es nicht ber Mühe werth ift, eine Benfion au beanspruchen, so ift es nicht ber Mühe werth, eine zu haben". Soweit bie Beteranen felbft in Betracht tom= men, ftellt fich auch bas Gefet auf bie= fen Stanbpuntt; benn bie Golbaten und Geeleute, bie nach bem 1. Juli 1880 Benfionsgefuche einreichten, tonnen, menn biefelben bewilligt merben, nur bom Tage ber Gingabe bes Ge= fuchs an Benfionen beziehen. Aber ben Benfionsansprüchen von Wittmen ift feine folche Grenze gezogen, und bie Bittme eines im Sahre 1864 gefallenen Solbaten mag heute erft ihr Gefuch einreichen, und boch bie Auszahlung ber Penfion für die 36 Jahre ihrer Witt= wenschaft berlangen. Das öffnet bem Schwindel Thur und Thor, benn es ift nach fo langer Zeit oft gang unmöglich, bie Giltigfeit ber borgebrachten "Be= meife" richtig zu erproben, - und bie Benfionsichwindler haben bie Belegen= heit mahrlich nicht unbenutt gelaffen. Das hat auch die famofe Erscheinung gezeitigt, daß viele Anfprüche auf Witt= wenpenfionen nicht mahrend ber Wittwenschaft, fonbern nach ber Wieber= berheirathung ber "armen Golbaten= wittmen" geltend gemacht werben. Berr Evans führt als Beifpiel hierfür ben Fall einer Frau an, beren "Solbaten= Gatte" im Jahre 1865, fünf Monate nach ber Sochzeit, ftarb. Die Frau ber= heirathete fich wieber im Jahre 1876, und forbert jest erft, 35 Jahre nach bem Tobe ihres erften Gatten, und mahrend ihr zweiter Gatte noch am Leben ift, Die "ihr gutommenbe Wittwenpension" für die elf Jahre, welche amischen bem Tobe bes Golba= ten und ihrer Wieberberheirathung liegen. Recht intereffant ift auch ber Fall einer Frau, die bor Rurgem burch ben Tob ihres Gatten im Alter bon 17 Jahren gur Beteranenwittme wurde und nun ihre Benfion bean= fprucht. Der Beteran mar 77 Jahre alt, als er ftarb, hatte feine erfte Gat= tin burch ben Tob verloren, war bon brei anderen Frauen geschieben worben

Rommiffar Evans fagt mit burren Morten, bag "es Leute gibt, bie bas Ginreichen und Betreiben ichwindelhafter Benfionsansprüche zum regelmä-Bigen Geschäft machen". Bor Rurzem ftellte bas Benfionsamt feft, bag eine Frau, die heute 90 Jahre alt ift, feit 35 Jahren eine Penfion bezog als die Wittme eines Goldaten Namens Unbrew Jackson, mahrend fie in Wirklichfeit bie Gattin eines anberen Mannes und biefer am Leben mar. Giner anberen Frau maren etma \$4000 als "rudftandige Benfion" quertannt mor= ben, als burch irgend einen Zufall ber Berbacht erwedt murbe, bag bier Schwindel borlage. Es murbe eine neue Untersuchung angeordnet, und bie ergab bann auch, bag bie gange Be= schichte Schwindel war und bie Frau niemals einen Beteranen gum Gatten gehabt hatte.

Urt, bie biefen famofen Chebund gu-

ftande brachte.

Die Frau in bem gulet erwähnten Falle geftand fchlieflich ein, baß fie bon "Leuten, bie ben Benfionsichwindel geschäftsmäßig betreiben, beranlaßt wurde, bas Benfionsgefuch gu machen", und bamit ift auf bie Quelle bes gangen Benfionsschwindels hingewiesen. find nicht die Beteranen, auch nicht bie fo wie fo nicht gablreichen unehrlichen Beteranen, bie für bie Benfionsichwinbeleien verantwortlich find, sonbern bie Penfionsagenten, schlaue, erfahrene und ebenfo gemiffenlofe, wie rührige Manner, bie fich felbft aus Benfionsan= fprüchen, bie nicht burchgeben, guten "Berbienft" gu fichern wiffen und na= türlich noch biel reichere Ernte balten. wo sie erfolgreich find. Diese Ben-fionsagenten find die "Macher" ber Benfions="Lobbn", sie förbern und duren fortwährend bie Bewegung qu= gunften "liberalerer" Benfionsgefege unter ben Betranen und wiffen bie Rongregmitglieber mit Drohungen ein= aufdüchtern.

Das Geltfame an ber Sache ift, baß biefe Benfionsagenten, welche fich fo großen Ginfluß gu berichaffen wußten, als folde eigentlich gar feine Exifteng= berechtigung haben, benn ihre Dienfte find unter bem Gefete für ehrliche Un= prucherheber bollig entbehrlich. Die Regierung ift jederzeit bereit, berechtigte Unfprüche anguerfennen, ohne bag bagu bie Fürsprache irgend Jemandes nothwendig ware. Gegen fie, nicht gegen die Beteranen richtet fich ber Rampf bes Benfionstommiffars, ber in biefem Rampfe bie bolle Unterftugung aller ehrlichen Beteranen finben follte.

### Lotalbericht.

### Berlangen Schadenerfag.

Im Rreisgericht bat Frau Mabel Mois Jadman gegen die "Juinois State Spiritualifts' Affociation" und beren gegenwärtige Beamte, fowie bie Redatteure ber Zeitschrift "Progeffibe Thinter" wegen Berleumbung eine Schabenrfattlage in Sohe von \$25,= 000 anhängig gemacht. Frau Jadman behauptete, Die Bertlagten hatten in ber bezeichneten Zeitschrift Artifel veröf= fentlicht, welche geeignet waren, ihren guten Ruf zu fchabigen.

Die Mr. 1806 Diberfen Boulebarb wohnhafte Frau Sufie 3. henning hat bie Illinois Central=Bahn auf \$10,= 000 Schabenerfat bertlagt. Die Rlagerin tam am 12. Januar, als fie an ber 43. Str.=Station bon einem Zuge ber genannten Bahn abfteigen wollte, baburch, daß ber Zug sich plöglich wieber in Bewegung feste, gu Fall und jog fich babei fchwere Berletungen gu.

### Die Musrebe jog nicht.

Der unterftanbslofe henry Turner wurde gestern von Richter Kerften un= ter \$1000 Bürgschaft bem Kriminalgericht überwiesen, weil er fich bes Gin= bruchs verbächtig gemacht hat. Turner wurde bor Rurgem in einem Rebengim= mer bes Wohnhaufes Rr. 375 Dear= born Abe. berftedt aufgefunben. Sarrh S. Williams, der Inhaber ber betref= fenden Wohnung, rief aus ber Revier= wache an Oft Chicago Ave. polizeiliche hilfe herbei. Turner hatte fich in bem Rebengimmer eingeschloffen. Die gu bemfelben führenbe Thure mußte bon ben Poliziften burch Artichlage ger= trümmert werben, um bes Ginbring= lings habhaft werben zu tonnen. Der= felbe ertlärte, er habe in bem Reben= raum ber Williams'fchen Wohnung nur übernachten wollen. Der Richter glaubte ihm nicht, weil er nachweiß= lich wegen Ginbruchs=Berfuchs bereits früher mit ber Polizei in Ronflitt ge= rathen war.

### Schlug ju fraftig ju.

MIS geftern ber in einem Grocerh= laben angestellte Gunhanson bas haus Mr. 254 Somer Str. paffirte, fah er angeblich, wie ber bort wohnhafte Loto= motioführer Frant Melt feine Frau mit Schlägen traftirte. Sanson be= freite bie laut um Silfe rufende Frau aus ben Sanben bes Gatten, inbem er diesen mit einem Rnuppel nieber= schlug. Frau Melt ergriff bann sofort bie Partie ihres Mannes und er= griff einen Topf heißen Waffers in ber Abficht, bas Baffer auf ben jungen Mann gu fcutten. Sanfon fprang aber. rechtzeitig gur Seite und blieb infolge beffen un= berlett, während ber Chemann leicht berbrüht wurde. Hanfon wurde ber= haftet. Nach ber Anficht ber behan= belnben Mergte find bie Berlegun= gen, welche Melt baborgetragen hat, fehr gefährlicher Natur.

## Rollifionen.

Gin Rabelbahngug ber Lincoln Abe.=Linie tollibirte geftern Abend an ber Ede bon Dearborn und Mabifon Str. mit einem Boftmagen. Das eine Sinterrab bes letteren ging babei in und war ben heiligen Chebund mit ber Trummer. 3. B. Rhan, ber Ruticher jegigen Beteranenwittme erft vierzehn | bes Poftwagens, fturgte von feinem Tage bor seinem Tobe eingegangen. Sig auf bas Straßenpflaster herab Es war jedenfalls eine Liebe eigener | und erlitt fchmerzhafte, wenn auch un= gefährliche Berletungen. Der Rabe! bahnvertehr wurde burch ben Unfall nur auf turge Beit unterbrochen.

Un Butler und Root Str. rannte gestern Nachmittag ein elettrischer Strafenbahnwagen gegen einen bon hermann Trampel gelentten Ablie= ferungsmagen und schleuberte benfel= ben mit folder Bucht gur Geite, baß er umtippte. Trampel brach babei bas linte Bein. Die Baffagiere tamen mit bem blogen Schreden babon.

# Duthmaglid Brandftiftung.

In ber Scheune bon 2B. T. Blair, Dr. 3432 Brairie Abenue, tam geftern Abend ein Teuer aus, bas jeboch gelofcht werben tonnte, ehe es beträchtlichen Schaben angerichtet hatte. Da biefes ber fünfte Scheunenbrand ift, ber innerhalb breier Wochen im Stanton Mve.=Boligeibiftritt fich ereignete, fo muthmaßt bie Boligei, baß Branbftifter bie Schabenfeuer in jener Begend angelegt haben. Man fahnbet auf bie Thäter.

\* Frau Marn Duba, welche vor fechs Wochen in Folge ber Explosion einer Betroleumlampe fcmere Brand wunden erlitten hatte, bon benen fie aber wieber hergestellt worben war, brachte fich geftern Abend in ihrer Bobnung, Rr. 881 Weft Divifion Strafe, in felbftmorberifcher Abficht eine ge= fährliche Schnittwunde an ber Reble bei. Gie wurde in bas Norwegische Sofpital eingeliefert.

# Todes-Angeige.

Freunden und Bekannten bie traurige Rachricht, daß meine gefiebte Gattin und Mutter und Grosmutter

Johanna Gerrmann, im Alter bon 55 Jahren, 8 Monaten, am 10. April, geftorben ift. Beerdigung findet flatt am Freitag, ben 13. April, 2 Ubr Radmittags, bomErauerbauje, 22 Langdon Str., nach Graceland. Um ftille Theilinahme bitten bie trauernden binterbliebenem: mbo Crito Gerrmann, Gatte. nebft Kindern und Enfeln.

# Todes Minjeige.

Freunden und Betannten ble traurige Radricht, daß meine geliebte Gatin und Mutter
Maria Louisa hud, ged. Keinhardt,
am Mittwoch Morgen um sieben Uhr gestorben ist,
im Alter den 61 Jahren. Die Beerdigung sindet
katt am Samkad Mittag um 2 Uhr, dom Trauerbauie, 185 Cleveland Wor., nach der St. Richaelskirche und don den St. Boussagius. Gottesacker. Um Kille Theilinadine bitten
Johann B. hud, Gatte.
Zouisa und wätigertochter,
nebft Gublia.

# 5.00 für \$20.00 Ofter=Suits: Promenaden=Suits.

Ein weiterer fenfationeller Guit-Bertauf-riefige Berthe, bie uns ben größten Undrang von flugen Raufern bringen werden, die je diefen Bertaufen beigewohnt haben.



für ichneibergemachte Anglige - Dobs und Ends bon enghaffenden ichneiberge= machten Angügen, Die bon unferem fürg:

lichen Angüge = Bertauf übrig geblieben find - ber frühere Preis mar \$5.00, aber um mit allen einzelnen Partien aufzuräumen, machen wir ben Breis 3.75.

Es find nur 200 Anguge in ber Partie - 3hr findet alle neuen Fruhjahrs-Farben und modifchen Stoffe - nicht ein Un: jug in ber Partie weniger wie \$12.00 werth - einige bebeutenb mehr werth - wenn wir nicht mit ben einzelnen Bartien auf= raumen wollten, tonnten wir fie nicht gu biefem Preife vertaufen felbftverftanblich haben wir einen Berluft.

3hr wift, 3.75 murbe nicht bas Dachen begahlen - es würde nicht bas Futter und ben Bejag bezahlen-es wurde nicht ben Stoff begahlen - alle Großen - es ift am Beften, fruh gu

für \$20 ichneibergemachte Unguge -noch eine große Bartie jener \$20 Dufter:An= juge - hubiche Schöpfungen, bie ben Stempel ber neueften Dobe tragen icone Gton Unguge, engpaffenbe Unguge, Promenaden = Angüge — wie \$20-Angüge gemacht — feben aus

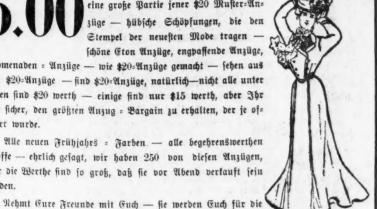
wie \$20-Angüge - find \$20-Angüge, natürlich-nicht alle unter Diefen find \$20 werth - einige find nur \$15 merth, aber 3hr feib ficher, ben größten Ungug = Bargain ju erhalten, ber je of=

Stoffe - ehrlich gejagt, wir haben 250 von biefen Ungugen, aber Die Werthe find jo groß, bag fie bor Abend bertauft fein

Rehmt Gure Freunde mit Guch - fie merben Guch für Die

für hubiche marineblaue, ichwarze und fanch gemischte Cheviot, Worfteb und Caffimere zwei und brei Stude

Ofter-Anglige für Rnaben - hubiche Moden - Die besten Berthe, Die je auf unseren Bertaufstischen ausge-



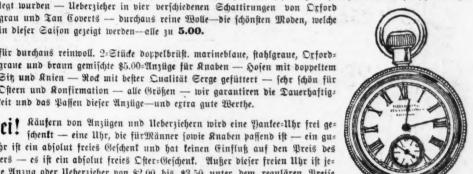
# Oster-Anzüge für Knaben und Zünglinge: Uhr

Bir wollen, baß jeber Schultnabe eine Uhr befitt - einen guten Zeitmeffer - und wir geben eine garantirte Uhr weg mit jebem Gintauf - Freitag. Sieht aus wie eine \$10 Uhr und geht genau wie eine gu \$25.00-Freitags außerorbentliche Werthe in feinen Ofter-Ungugen fur Anaben und Rinber.



in Diefer Gaifon gezeigt werben-alle gu 5.00. für burchaus reinwoll. 2:Stude doppelbruft. marineblaue, ftablgraue, Orford= grane und braun gemischte \$5.00=Angüge für Anaben - Sofen mit boppeltem Sit, und Anien - Rod mit befter Qualität Gerge gefüttert - febr fcon für Oftern und Ronfirmation - alle Großen - wir garantiren bie Dauerhaftig: feit und bas Baffen Diefer Angüge-und egtra gute Berthe.

Extra! Uhr frei! Raufern von Angügen und Uebergiehern wird eine Pantee-Uhr frei geichentt - eine Uhr, die für Manner jowie Anaben paffend ift - ein guter Zeithalter. Dieje Uhr ift ein abfolut freies Gefchent und hat feinen Ginfluß auf ben Preis bes Anguges ober Hebergiehers - es ift ein abfolut freies Ofter-Weichent. Aufer Diefer freien Uhr ift feber gum Bertauf offerirte Ungug ober Hebergieher von \$2.00 bis \$3.50 unter bem regularen Breije



# 1.45 m, Metherfole "Schuhe: sensationeller Freitag-Verkauf

Die lette Sendung von biefen munberbaren "Netherfole"=Schuben

für \$3.00=Schuhe - einige find nicht mehr werth wie \$2.50-aber alles in allem Werthe, Die Gud in Erftaunen fegen werben-Gure Auswahl bon ichwarzen und loh= farbigen - Befting Tops und gang Glace - Extenfion: Sohlen für Strafen=Gebrauch, und biegfame DeRan ge= wendete Sohlen für Dreg-Gebrauch - Bici und Glageb Rib, ebenfalls matte Dongola Leber Schuhe, mit Patent u. Stod Leber Tips - neuefte Frühjahrs : Doben - Grofen und Breiten baffend für jeben.

450 Partie von Obds und Ends - allerdings angebrochene Größen, aber uns ter ihnen find \$3-, \$2- und \$1.50- Qualitäten — Auswahl von ben Schushen, Oxfords und Stippers zu 45c.

für Damen: und Rinber:Edube und Orfords - eine bemerfenswerthe



für neue Ofter=Schuhe für Da= men - neuefte Moben unb Fa= britate - fchwarg ober lohfarbig. mit Befting ober Leber Tops jum Schnuren ober mit Anöpfen - Schuhe, Die anderstoo gu \$3 und bis gu \$4 bas Baar

martirt find, und bie weber in ber Facon noch Qualität im Geringften beffer find-leichte biegfame DeRan und handgebrehte Souhe für Dreg= und fcwere Extension= Schuhe für Stragen = Gebrauch - Größen 21 bis 8 -

für Ofter: und Ronfirmations: Schuhe für Mabchen und Anaben - Du= 95c fter Chuhe — alle Grofen — fchwarg ober lohfarbig — Befting ober Rib Tops — Calf Grain, Rib und Ruffet Leber — ebenfalls Bicycle Schuhe - 3u \$1.48, \$1.25 und 95c.

# Todes-Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Glifabeth Muend

im Alter bon 69 Jahren felig im herrn entichlafen ift. Beerbigung findet fiatt Camtag Nachnittag um balb voei Ubr, bon Trauerbaufe, 64 Modant Str., nach der St. Richaelsfriche und baurda nach bem St. Bonifazius-Gottesader. Im fille Tbetinabme bitten die betrübten hinterbliebenen: bir

Albert n. Reinhold Mueuch, Sohne: Maria Litte, Delena Weber, Tochter. Guma Mueuch, Schwiegertochter. U. C. Litte und J. M. Beber, Schwiegerfohne. Minna Maria Renfes, Schwefter, nebit Bermanbten und Befannten

# Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag mein geliebter Gatte und unfer guter Bater und Schwiegervater

Aldolph Brehme, am Mittwoch, den II. April, Radmittags 5 Ubr, in Alter von 77 Jahren sanft im Derrn entschlasen in Die Beeredigung findet flatt am Samftag, den 14 April, um 3 Ubr Nachmittag, vom Trauerbaufe 288 Judion Abe., nach Graceland. Um fille Theil nahme bitten die traueruden Jinterbliedenen:

Auguka Brehme, Gattin, Carl und Georg, Sobne, Gula, Idaa, Alima, Freda, Quida Brehme, Töchter, Ruboff Schweifzer, A. Jacuide, E. Grimne, J. Lingel, Schwiegerlöhne Auma Brehme, Schwiegerlochter.

# Tobes:Mingeige.

andten, Freunden und Betannten Die trau-ichricht, bag mein geliebter Gatte, unfer Ba-

Charles Bart Charles Bart, im Alfre von 68 Jahren am Mittwoch, ben 11. April, Morgens 6 Uhr, felig im Derru entschlafen in. Die Beerdigung findet fatt am Freitag, den 13. April, um 1 Uhr Nachnittags, dom Sterbebaule, 164 Langen St., nach dem Concordia Friedhofe. Um fille Theilnahme bitten Bart, Catin.

Emilie, Auguste, Alvine, Mini, Albert und Pris, Kinder.

Derman Dent, Kinder.

Gewiegerschne.

# Zodes.Muzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht bag unfer geliebter Sohn und Bruber

am Dienstag, ben 19. April, im Alter bon 46 Jahern sanft im Hern entschlie ift. Die Beerbigung
findet hatt am Freitag, ben 13. April, bald 2 libe
Rachmittags, bom Trauerbaufe, 737 Derndon Str.,
nach der St. Alphonius:Riche und von da nach
bem St. Donisais:Gottesader. Um stille Theilnahme bitten:

margareth Ctraf, Mutter. Michael, Richolas, Beter, Benry, Mary Ctraf, Delena Benb, Mar-gareth Schalmager, Liggie Bil-fin, Gefchufter.

### Zobes-Mingelge. Murora: Zuenverein.

Den Mitgliedern bes Murora-Turnbereins bier mit jur Radricht, bag Turner R. Zonn,

am Mittwoch, den 11. April, Bormittags 9 Uhr, gefterben ilt. Berrbigung Freitag, den 13. April, Rachmittags 2 Uhr, bom St. Elisabeth: Hospital nach dem Grareland Crematorium. THE FAIR Decar Couth, 1. Spreder, 28m. Laubmeffer, forr. Schriftto

# Zodes-Unjeige. Groß Part Loge Ro. 9, D. b. Q. Den Beamten und Mitgliebern gur Rachricht, bag Cophia Bunge, genorben ift. Die Beamten find erjucht, am Samftag um 11 Uhr in der Logenhalle ju ericheinen, um der Schwefter die feste Ehre ju erweifen.

# Todes Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Runde, bag Brene B. Friedrich

im Alter von 2 Jabren u. 17 Tagen fauft im herrn entichlafen ift. Die Beerdigung findet fatt Sam-ftag Nachmittags 2 libr, vom Trauerbaufe, 1308 Beimont Ave., nach Graceland. Um friffe Theilnab-Unbreas Friedrich nebft Fran und Rindern.

# **CharlesBurmeister** Peidenbeftatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Anftrage punatfic und billigfi beforat.

# Immergrün: Guirlanden,

Bflangen, Samittblumen für Rirden-Detorationen, fowie auch Bouquet und Saar-Sbrans

für Ronfirmanden find gu ben billigft:n Preisen zu haben bei R. HILMERS ART FLORAL CO. laplmo, sobibo 3907 Cottage Grove Ave.

# Dentiches POWERS.

Direttion .... Welb nub Dad iner. Gefcaftaführer .... Sigmund Gelig. Conntag, den 15. April 1900: Ren cinfindirt!

"Enprienne" Ziprienne, Baula Birth. Saffen wir uns icheiden. Pruneffes" Albert Melger. Buftipiel in 3 Aften bon Bictorien Sarbon. Gige jest ju haben. Doigion

# 44 jähriges Stiftungs Jeft

... Crutli - Vereins... am Conntag, den 22. April 1900, Aufang 3 Uhr Rachm... in Affich's nordlicher walle, Clart und Ringie Str. apr13,14,21

Gefunden. In der Office ber Abendpoft ift eine Summe Bel-bes gefunden wooben. Der Eigenibumer fann bies-feibe wabrend ber Bormittags: Stunden in Empfang nehmen. The Abendboft Co.

# Britte jährliche Bicycle - Ausstellung.

Zweite Woche.

Das neuefte Erzeugniß ber Bierbrautunft ift Babft's Geleet. Es on unerreichter Gute unb

# Motis!

# Telephon Erchange Verlegung

Nachricht, bag am Camitag Abend um 8 libe ber Dienit burch bas alte Swifchboard aifbot und nach bem Relan Multiplie Swifchboard in bem neuen Telephone: Gebäube, Rr. 275 Chicago Ave., verlegt

bemegt. Das Aufbangen bes Telephones gibt bas Soliuk. Signal.
Das Gebaude und die Anfagen der Rorth Office find genau jo wie fie jest von der Gefellichaft für die zafe Pienn. Welt. Joeds und Bentworth Offices ers ichtet werden, die alle noch in diejem Spätjahr dem Betrieb übergeben werden.
Det neue Office am achten Floor des Telephonscheid ungefähr am 15. Juni in Betried gestellt.

fest. Die Aunden der Company find eingeladen, nach dem Cheetag in der neuen Rorth Office vorzuspre-den und fie zu befichtigen.

Chicago Telephone Compann.

# Elgin Butter Depot 458 Milwaukee Ave., 282 East North Avenue.

Bargains diefe Woche

in Butter, Thee, Raffee und Groceries und nubliche Ge-fchente mit jedem 50c Gintauf von Butter, Raffee ober Thee.

Elgin Creamery Butter, Sava Raffee, . 18c per Pfund ... Jeiner Thee, 40c per Pfund . Frifche Gier, per Dugend . . . . .

Solins ber 38. Saifon ber Countag-Radmittags-Romerte der Chicago-Turn:
gemeinde Ofter Countag, 15. April,
3 ubr. Gintritt 25 Gents, gum Beffen der Turnschet
nach Philadelphiz. Trof, 3. U. Kenn Duchefter.
Genifelber Liedertrung. Turner-Mäunerchor und
Goliften, Grobartiges Programm. In der Arrhofeitebolom



Unfere Office in der unteren Stadt ift gewöhnlich über= voll von Gefdäfts= Reisenden . . .

bon ben größten Rleiber-Fabritanten in Amerita, und unfer herr Stern beforgt hier bas Gintaufen für feine feche großen Laben. Er ift ber größte Räufer bon Mannerund Anaben-Rleibern in Amerita. Unfere neuen Frühjahrs = Ueber= gieher find ber befte Beweiß für feine Tuchtigteit im Gintaufen, benn bie Qualität ift außergewöhnlich gu ben Preifen, bie wir bafür berlangen. Sprecht in unferem Laben bor, wenn Ihr borbei geht, unb feht felbft.



276 und 278 North Ave.

KINSLEY'S 105-107 Cable d'Hole Dinner Gin Dollar.

Hand's Orchester

# Oftern-Talchentücher

per Stud für eine fpesielle Bartie non neueften Diter-Laidentudern. Gie find alle reinleinen, mit niedlichen Spiten befest, Imitation Ducheffe Spi= ben befett ober icon Swif beftidt, ober neu tudeb und fpigenbefest -- alle 25¢ Qualitäten.

# freilans-Verkauf von Oftern-Spigen

10e and 25e per Nard — eine Fabrilanten . Bartle von Mufter-Spissen und Sbigen-Allovers, fcwarte, weise und Freum Boirt Benice, Seiben. m. Batentiennes Spisen, Einfalfungen, Einfage und Bander, auf Karten, werth bis zu \$5 per Nard, einige
arok genug für Fronts und Baits — Auswahl von
ber ganzen Partie, folange fie borbatt.

Bergeft nicht, daß wir

# Bargains in Oftern-Bändern

10e, 15e und 10e — eine ungebeute Auswahl v.
1 bis 5 3off breiten neuesten ganzleidenen Fanco Bandern, bouble faced Satin-Bandern, neuen Moire und Tastfeta Bandern, neuen braden worled, woblge- saumten und eerded Bandern und neuen seinen französtlichen Metallic Ofter Taststadundern, werth bis 30 50c per Parb.

# Verkauf von Damen-Oftern-Halstrachten für 75c und \$1.00 neue Ofter : Schleier.

48e für \$1 Liberth Seibe Scarfs u. 3abats 40 C 10e für 50c feine plaited Atlas und Sammet Stod Rragen. 980 f. \$1.50 u. \$1.75 febwarze Liberty Seibe Red Collarettes.

Damen-Ofter-Handichuhe: Freitag-Preife

# Freitag-Bargains in Damen-Unterroden

für Rearfilt mafchbare Unterrode für Damen, in fanch Streis fen und perfifden Muftern, große Ruffle ichmer fhirred, frans göfifches Vote Band, werth 50c.

750 für Rearfilt Unterrode für Damen, Um: brella Style, gemacht mit 15jölliger Accordeon plaited Flounce, einige mit großer Ruffle, ichwer corbeb, werth \$1.50.

1.49 für Mercerigeb Umbrella Style Unterichmer corbeb, einige Accordeon plaiteb, in einfachen und fanch Faruen, werth \$2.00.

2.98 für gangieibene Moreen Unterrode für Damen, Umbrella Style, mit großer Accorbeon plaited 153ell. Flounce, in allen Farben, mit frangofifden Banbs,

2.98 für bie Ausrahl aus allen unferen \$10.00 bis \$15.00 Dreffing Sacques, in allen Farben, fanch gemacht mit Spiten, Band und Accordeon plaited Ruffle, Ber:

# Lohfarbige Männer=Schnhe: Preise halbirt Diese Unzeige sollte Eindruck auf Euch machen. Diese Preise find positiv halbirt und ermoglichen es den Mannern, \$3 und \$4-Schuhe für \$1.95 zu taufen. Ihr folltet jedes



für \$3.00 und \$4.00 Schufe für Manner.

3,975 Baar von lobfarbige Manner-Schuben, in Bici Rib und Ruffia Calt. Sand Welt Sohlen und jeder Styl von Beben - Schube, Die fonft für \$3.00 und \$4.00 \$.300 und \$4.00 vertauft werden morgen für \$1.95. Es ift reine Bludsfache, bag wir biefe Schuhe gu biefer Jahreszeit faufen tonnten. Es ging fo gu: Der Fabritant gebrauchte Baargeld und wir hatten es. In biefer Saifon ift es etwas Augergewöhnliches für uns, folche ichonen Waaren gu bem von uns bezahlten Preise gu erlangen. 3m Unfang ber Saifon find die lobfarbigen Eduhe in außerorbentlicher Rachfrage; aber es ift eine Thatfache, bag wir Die Schuhe haben, und bies bietet Guch bie Gelegenheit, Up-to-bate, moderne \$3.00= und \$4.00= Coube für \$1.95 gu erhalten. Der Bertauf beginnt morgen früh um 8 Uhr. Gs wird fich für Gud bezahlen, fruh gu tommen, wenn 3hr ein neues Paar Echuhe fur Oftern haben

Soube für Manner

(n m)

1.95 für 3.00 Cambridge Souhe für Damen — 3m Jufammenhange mit bem obigen unvergleichlichen Bertaufe beginnen wir mit 3u baben in 8 Stbles in Biel kib und Patentleder; und wir ertlaren, ohne zu jogern, dies als Eure lette Gelegenbeit für Euch ift, beife Souhe zu bem lächericht niederigen Preife,



für \$1.00 Glace-Sanbidube für

1.00 für Roedl's 2 u. 3 Klaip Suebe Sanbicube — fie find ju gut bige 3ufriebenftelung gebende Guebe Sanbicub — ber einzige bollfin-bige 3ufriebenftelung gebende Guebe Sanbicub — ber einzige, ber bafür ga-rantirt wirb — in jewarz, grau und Mobes; gewöhnlicher Breis \$1.25. 75c für neue Tres Sanbichnbe für Manner, Rennedb's berühmtes Jabrifat, neue leichte Feilbiatre-Sanbichube, in all ben neuen Schattirungen bon roth Orblood, lobjarbig und broun, für Stragengebrauch etablirter Preis \$1.25 - fpeziell morgen 75c.

# Frühjahrs=Strumpfwaaren und =Unterzeug.

Die Preife bier zeigen Gud wie billig und ausgezeichnet wir taufen und wie forgfältig wir unfere In:

10¢ für Bests für Danen, nieberen Danen, nieberer Danen, nieberer Danen, nieberer Danen, nieberer Das und dange und furze los, Richelien ges Tippt, in Kint, Blau und Weiß, john garniet und Seibe eingesatt, werth 19c.

the bis ju \$15.00.

25c für Zerseh gerippte für Damen, Greufarbig, Knielänge, französisches Band, werth 50c.

für feine Maco Bauntwolle und feine "Liste Thread" Etrumpfwaaren für Damen, einfach schwarz oder lohe farbig, schwarz mit ungebleichtem Fuß oder Soble, fanch Etreisen, Cheds, Nalvis, Bolfa Tots und Spigen:Esteien, Cheds, Nalvis, Bolfa Tots und Spigen:Est

25c für weiße baumwols lene Konfirmations- Strümpfe für Kinder, gerippt ober einfach, ausgezichznete Qualität, boppelte Sohlen und Ferfen, Größen 5 bis 83, werth 40c.

für Commer : Befts für Bint, Blau, Gream, Beis,

# Oster-Putzwaaren von entzückender Schönheit

Wenn 3hr taufenbe von reich-garnirten Guten in glangenber Ausstattung und großartiger Mannigfaltigfeit feben wollt, menn Gure Gut-Buniche geläutert find und 3hr bas bewundert mas elegant, vornehm, icon und geschmadvoll ift, bann nehmt unfere bringende Ginlabung für morgen an und fprecht por.



f. fcmarge Chip Glats, 19c feinste Qualität, pas-

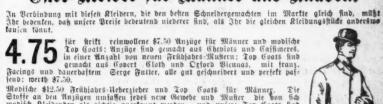
29c für garnirte Sute 39c garnirte Sute für unschalten Legborn, studitaten Legborn, bon bübichen Reubeiten, paj fend für alle Alterstlaffen, -all bie bubichen 3been für bie Jugenb, in ben mobifchen Jugend, in ben mobijden neuen Grubjahrs : Schattirun:

für garnirte bute für junge Damen, schön gemacht aus ben bubichen leichten Braids, gemacht mit Taffeta : Seide, große Schleife aus bubichen Bandern, französischen Blumen, Rosetten, etc., in Bint, Seublau, Beige, Marineblau, Eardinal und Braun, bas befte Affortiment in ber Stadt und gleich irgend einem but ber anbersmo für \$3 vertauft wirb.

bem ausgesuchteften Material Diefer Saijon, um alle Raufer gufrieben gu ftellen, garantirt Die beften Werthe in ber Stadt gu fein ober bas Geld guruderftattet - Dref Bite, Bompadours, Turbans,

Mobifde und iconfte garnirte Bute, gemacht in ber beftmöglichften Art, paffend und prattifc, aus

1.95, 2.45, 3.50, 4.75, 6.50, 8.00, 10.00, 12.00



Ofter-Aleider für Männer und Anaben.

Mobifch \$12.50 Fribjahrs-lieberzieber und Top Coats für Manner. Die Stoffe an den Angügen unfaffen iedes neue Getwebe und Muffer die bon fich mobild Riedenden als richtig anersaunt werden, und unjere Top Coats find alle gemacht in den beliebten Farben blefer Saifon, in einsieden oder Hertingdone Effetten, geschnitten in den torretten 180ker Bor oder mittleren Längen — Samstag für

Ofter- und Konfirmations-Anzüge für Knaben.

89c für Rnichofen Anguige für Rnaben, Großen 3 bis 14 Jahre, fleine Großen in Befter Facon, fancy garnier, bunfle Farben - werth \$2 39c für bübiche Waists und Blouten fen jür Knaben. Größen 3 bis 14 Jahre; Waists mit aben nehmbarem oder Byron Kragen, Bloufen mit großem Matrofen-Kragen eine Partie von Odds und Ends; werth aufwärts bis zu \$1.50.

4.95 für \$7 lange Sofen:Anguge für Rnaben, Großen 14 bis 19 3abre.

# Meue Ofter-Korsets

Abfolut die beften und zuverläffigften Rorfets in ber Welt, gemacht bon ben berühmteften Fabrifanten, gu Breifen, Die niedriger find, als die tleinen Sandler beim Gintauf bezahlen.



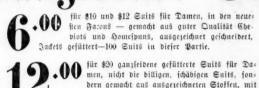
für R. & G. Roriets, boppelte 490 Side Steels, Benus Ruden - oben und unten mit Spigen bes fest, werth \$1.00.

für bie Chalin Form Rorjets, 50c gemacht in allen Qualitäten bon Commer-Reftoffen und Cateen, gemacht in allen Qualitäten bon fleine Baift und große Suften, niedrige Buft.

1.89 für die neuen W. B. Rorfets, Bias Schnitt, gerade Front, boll gored Gip und Buft, mit Spigen und Band bejegt, febr niedrige Buft, lange Waift und furge Guiten, iebes Raar angebakt.

für Ragareth Stole BBaifts für Rinber, tapeb, mit Anöpfen. Die re-90

# Tonangebende Suits: und Jacket-Facons



und ein echter \$20 Werth. für feine \$10 Jadets für Damen - Musmahl aus •00 für feine \$10 Jadets für Damen — Ausmahl aus 250 Rleibungsftuden, in allen Materialien und Styles, folche wie Die neueften Gton und Gly Front Facons - alle mit Taffeta gefüttert und forgfa ?Itig ge: ichnitten, genaht und finifbed - Dieje Jadets muffen nicht mit Sadets veralichen werben, Die von anderen Laben für Denfelben Breis verlauft werben. Wir find ficher, bag 3br biefen Jadet als

guter Taffeta gefüttert. Diefer Snit ift ein Bargain



eng aufchließenben und Gin Front Stules. 10.00 für hübiche Eton Jadets für Damen, gemacht aus importirten Pebble Cheviots, breiten Revers aus Taffeta, gang mit Seibe genäht, beftes Aaffeta Gutre — ein neues und jehr attraftives

12.00 für einen weiteren neuen und prachtwollen Eton Jadet, aus Broadeloth, in Tan, Robal und Schwarz, neuer Redici Kragen, prachtvoll bejest bie besten Materialien und die beste Arbeit.



### Ofter:Trachten für Kinder Bir ichenten unfere Aufmertfamteit in Begug auf Die Moben gerabe fo gut

ben Aleinen wie ben Groften, und wir erlauben gelegentlich bebeutenbe Ders abiefnungen. Freitag wi. b eine biefer Gelegenbeiten bieten — bie Breife wers ben bann bie Solfte ber gewöhnlich verlaugten fein.

für fanen Bingham Rleiber für gur fante Gingbam Aleiber fur Reinter, in bubbiden Ched- und Streifen, mit großer Ruffle über ben Schultern, mit Braid

für große Bote Bonnets für Ainder, foiben geridt und tuden, mit Brato großer Frill—werth 50c.
für Bebford Gord Recfets für Kinder 98c gen. 6: für Bebford Cord Recfers für Rinder, mit großem fanch Rra. gen. befest mit feibener Braid und Spigen - werth 49 für lange Coats fur Bavies, geman, and Burds mit großem Cape, befegt mit felbenem Banb und burds meg gefüttert-werth \$3.00. für lange Coats für Babies, gemacht aus Bebford Corb

ben billigften bezeichnen werbet, ben 3hr je gejeben babt. 3.00 für \$5.00 und \$6.50 Damen-Jadets von 10.00 für hochfeine Tamen = Jadets, werth Covert Cloth bis ju \$25.00

# Ofter Derkauf am Freitag.

Spigen-gardinen. 200 Baar 31 Aif Ret und Rottingham Spiken-Garbinen-weiß und ecru-volle Breite-werth \$1.25, fo lange fie vorhal= 69¢ ten, per Baar nur.... 285 Paar elegante Barlor: Garbinen, um= faffend Briff Point, Battenberg, Boint

Efprit und Bruffels Gffette-alles neue

Entwürfe-ecru und weiß-werth \$3.00

Hardinen-Muster. 500 feine Rottinghan Spipen-Garbinen-Mufter, 11 bis 3 2)68. lang, werth 30 Cts. bas Stud, 15c

Aardinen=Slangen. 20@roß ver= fingene Garbinen-Stangen - ausziehbar pon 24-44 Boll, werth 10 Gents, 210

Portieren. 120 schwere gapeftry Bortieren— 69c

Oraperien. 1500 Parbs Silfaline und Tinjel Crepe Trape-rien, febr hubiche Mufter, werth 5c

Tifchtucher. 75 Dutent gang lei-nene weiße Tijchtucher, 2 Nord lang — regulärer Breis 69c 60 TBb. 10-4 türfifcherothe Tijchtücherhubiche Centre Muffer, \$1.00 69¢

Scroiellen. 40 Dubend, gute Größe, gang leinene Geroietten — weiße und rothe Borber—werth 5¢

Kleider-Rocke. 150 gemufterte Damen-ichwarze und farbige-gut ge macht und ftart gefüttert-Belvet Binbing-alle Langen-perfett han: 98c gend, werth \$1.65, Freitag fur.

Reefprs. Gine Partie Kinber-Reefers -flein farrirt und einfache garben gemacht mit großen Matrofen-Rragen, mit Braid bejeht-werth 986

Beaner Capes. Beaver Capes für Damen u. Dabden, bilbid befest, werth 1.25

## Spezieller Verkauf von Ofter-Candies und Movitaten.

2000 Pfund feine 15c Qualitat Canby-Gier - bie allerbeften, mit feine Darif Mellow gefüllt und mit Buder über gogen, werth 15c per Pfund, 10c

Kinder-Strümpfe. 100 Dtb. loh- farbige baums wollene Rinber = Strumpfe, alle 10¢

Muslin-Beinkleider. 25 Cente Muslin Beintleiber für Damen - alle Größen Baar für jeben Runben-

für ..... 13c Graceries.

Strift frifche Gier, garantirt, per Dyb. 10c Smift & 60.'3 Bindefter Chinten Schinfen, per Bib ..... Reine Frucht- Preferven, 5-Pfb. 19c Allerbefte Bisconfin Creamery 18c Butter, per Bib ..... Some made Tomato Catjup, pome Majde. D21

Banco 3 Crown entfernte California 8C 32c Rofinen, per Badet ..... Liberty Datmeal Craders, 61c Orangen, per Dyb...... 12c 

fota Batentmehl, 45c Extra fpeziell. Bon 1 bis 2 Uhr Rachm.

500 Percale und Lawn Brappers für Damen, bunfle u. belle Farben, bubich bejest mit Rovelty Braid und Ruffles an ben Schultern, Roriet Belt Lining, 

Bon 2 bis 3 Uhr Radm. 50 Groß große 5c Stude mottled Cafile Seife-3 gu einem Runben- 1c Telegraphische Notizen. Inland.

- Die 11 Mobelle ameritanischer Rriegsschiffe, welche auf bem Transportbampfer "Brairie" nach Sabre ge= bracht murben, um in Paris ausgeftellt zu merben, haben auf ber Reife fchmere Beschäbigungen infolge schlechter Ber= padung erlitten.

- 500 Bfund Tabat einer St. Louifer Firma murben in Gan Francisco wegen ungenügender Befteuerung beschlagnahmt. Rollettor Thomas ift ber Unficht, daß in diefem Falle bie Bunbesregierung um \$50,000 betrogen worden fei.

- Das Transportmittel-Bebäube ber Trans-Miffippi-Ausstellung in Omaha, Reb., wurde burch eine Feuersbrunft gerftort. Die übrigen Ausftellungsgebube find bereits abgebrochen; biefes, bas größte, batte man als Quartier für bie Arbeiter fteben laffen.

- Bu Galvefton, Tex., wurde Chas. 2B. F. Armftrong bon feiner Gattin, ber berühmten auftralischen Opernfangerin Melba, gefchieben. Diefelbe hatte fich mit ihm verheirathet, als fie 16 Jahre alt war, aber schon im Jahre 1894 ihn verlaffen. Die Erziehung bes Rinbes aus biefer Che murbe bem Vater übertragen.

- Charles G. Macrum in Gaft Li= verpool, D., ber frühere ameritanische Ronful in ber Transvaal-Hauptstadt Bretoria, erflärt bie Angabe bes jegigen ameritanischen Ronfuls bafelbit, San ir., daß bie Archive bes Ronfulats tei= nerlei Beweise für bas Deffnen amt= licher Boftfachen burch die Briten ent= bielten ober enthalten hatten, gerabegu für eine Lüge.

- Der beutsche Staatsfetretar bes Musmärtigen, v. Bulow, ift nach Bal-Ienzo, Stalien, gereift, um bafelbit bie Oftertage zu verbringen. Sein leiben= ber Bruder befindet fich ebenfalls bort.

- Der Stuttgarter Bantier Galomon Rörblinger, ber wegen Gittlich= feitsberbrechen progeffirt murbe, ift gu zwei Jahren Buchthaus berurtheilt

- Es verlautet, bag ber britische Gouberneur bon Rumaffu (Goldfüfte bon Norbweft-Ufrita) ben Aufftanbi chen in bie Banbe gefallen fei. Der Miffionar Bafel fchreibt, es feien auch Berwidelungen mit benachbarten Gin= geborenenftagten au befürchten.

wibmen ben Musfuhren nach ben Ber. Staaten mahrend bes legten Quartals ausführliche Urtifel, worin fie fagen, baß bie bebeutenbe Bunahme ein gunftiges Zeichen für ben fünftigen Sanbel mit Ameella fei, fogar unter ben jest obwaltenben Berhältniffen.

- Withelm Mettfer bon Jeber im

- Die beutschen Sanbelszeitungen

Großherzogthum Oldenburg, Gründer bes berühmten Rlubs wber "Getreuen bon Jever", ift gestorben. Die Mit-glieber bieses Rlubs pflegten alljährlich bem Altreichstanzler Bismard an je= bem Beburtstage ein aus 101 Ribit= eiern beftebenbes Beschent gu überfen= begleitet

Glüdwunsch. - Das beutsche Musmartige Umt ftellt bie Angabe in Abrede, bag Deutschland fich an einer internationa= len Flottenbemonftration bei Tafu, Ching, betheiligen werbe. Gin hochge= ftellter Beamter fagt barüber: "Bir find betreffs eines folchen Schrittes noch nicht schluffig geworden, boch burf= te berfelbe nothwendig werden. Es ift mahr, bag England, Die Ber. Staaten und Rugland betreffs einer folchen

Rundgebung übereingefommen find." - Es wird amtlich mitgetheilt, baß bie Berfuche mit bem Marconi'ichen Spftem brahtlofer Telegraphie gwifchen bem Dampfer "Raifer Bilhelm ber Große" und anderen Dampfern und mit dem Leuchtthurm auf der Infel Bortum in ber Mündung ber Ems er= folgreich ausgefallen find, inbem bie Morfe'iche Schreibweife auf eine Ent= fernung bon 18 Meilen beutlich reprobugirt murbe. Beitere Berfuche find angeordnet.

In ber geftrigen Gigung ber belgifchen Deputirtenfammer berlas ber Bremierminifter De Smet be Raier ein Schreiben bon Ronig Leopold, morin berfelbe ber Ration feinen gefammten Grundbefit jum Gefchent behufs Berschönerung ber betreffenben Lotalitäten und Berwendung ju öffentlichen Garten u. f. w. macht. Lang anhaltenbe Sochrufe bebrüßten Die Berlefung bes foniglichen Schreibens. Um 9. April war ber 65. Geburtstag bes Rönigs.

- In ber geftrigen Gigung ber

frangöfischen Abgeordnetentammer griffen Benri Cocin, Mitglieb ber Rechten. und Lafies, Antisemit, bie allgemeine Politit ber Regierung an, und warfen ferner bem Minifter bes Meugeren, Delcaffé, bor, ben Major Marchand besavouirt gu haben. Premierminifter Balbed Rouffeau erinnerte in feiner Erwiberung baran, bag bie Rammer erft fürglich bie Politit ber Regierung gebilligt habe, und gab bann eine Ueberficht über bie bon ber Regierung un= terbreiteten und bon ber Rammer ange= nommenen Magregeln. Die Rammer beschloß mit 286 gegen 211 Stimmen, bie Erflärungen bes Minifters burch Unschlag im gangen Lande befannt gu machen, mas gleichbebeutenb mit einem Bertrauensvotum war.

### Dampfernadridten. angefommen.

New Yorl: Deutschland von Rotterbam; Me ger von London. Antwerven: Swigerland von Bhilabelphia. Liverpool: Belgenland von Bhilabelphia.

# Lofalbericht.

Folgte ihr in den Zod.

Paul Wegner, 3da Kellers Derebrer, macht feinem Leben durch Erhangen

Durch die grauenhafte Blutthat bes Buchbinders Reinhart Tonn, welcher vorgeftern feine 16jahrige Schwägerin erichog und bann Gelbstmord beging, ift noch ein Menfchenleben vernichtet worben. Mus Gram über ben Tob bes von ihm heiß geliebten jungen Mabchens enbete geftern Abend ber 17jahrige Baul Beg= ner fein Leben, indem er fich in dem hinter ber elterlichen Wohnung, Rr. 677 R. Leavitt Str., gelegenen Schup= pen erhangte. 2113 ber Jungling geftern ben tragischen Tob bes Mädchens erfuhr, bemächtigte sich feiner eine fchredliche Bergweiflung. Mue Be= mühungen feiner Mutter, ihn gu be= ruhigen, maren bergeblich, und er blieb babei, baß bas Leben jest feinen Reig mehr für ibn babe. Um Abend begab fich Wegner nach ber Reller'ichen Bobnung, Rr. 276 B. Divilion Str., und überließ fich an ber Bahre ber Ermor= beten feinem maglofen Schmerze. Bor bem Sarge fnieenb, weinte unb schluchzte er, bis Freunde ihn mit Bewalt hinwegführten. Borber bat ber Befümmerte noch bie Mutter bes Mabchens, ihm bei bem Begrabnig besfelben einen Plat in einer ber Rutichen zu referviren. Um 9 Uhr Abends trat Begner ben heimweg an, und taum eine halbe Stunde fpater fand man ihn in bem Schuppen erhängt bor. einem Stuhle ftebend hatte fich ber Berzweifelnbe an einmhalfter aufgefnüpft und bann ben Stuhl unter fich fortgeftoßen. In feinen Rleibern fand man einen Zettel auf, welcher folgende Beilen enthielt:

"Meine lieben Freunde!

"3ch will nur einige wenige Beilen schreiben, um Guch gu ersuchen, ber Frau Reller mitgutheilen, baß ich tobt bin, und warum ich in ben Tod ging. Saget ihr, fie brauche feinen Blat für mich in einer ber Rutichen gu referbiren; bas ift jest überfluffig. Meine Lieben find jest Alle tobt. Beshalb foll ich gang vereinfamt weiter leben? 3ch fühle mich elend. Mein Berg ift gebrochen. 3ch muß fcliegen, benn es flopft Jemand an bie Thure. Bitte, beftimmt Frau Reller gu benachrich= tigen".

Wegner war bei ber "Chicago Telephone Co." angestellt, berlor aber bor gwei Bochen feine Stellung. Während biefer Zeit hatte er fehr viel in Gefellichaft bes geliebten Dabchens bertehrt. Bor mehreren Jahren farb Begners

Grab. Begners Stiefmutter heirathete bann ben Mafchinenbauer Freberid Drath.

# Sumphonie-Ronzerte.

Der Pianift George Proctor aus Bofton, welcher mit bem bortigen Symphonie-Orchefter wiederholt erfolgreich fongertirte mirb morgen Nachmittag, wie auch am Samftag Abend, in ben Rongerten bes Thomas = Orchesters vor die hiesigen Mufitfreunde treten. Er hat fich bas schwierige Klavierkonzert Opus 17 bon Grieg gewählt, mit welchem bie berühmte Birtuofin Terefa Carrens fich in der Saifon 1897 bis 1898 hier bernehmen lieft. Cherubinis Duberture .Anatreon" ift bom Somphonie= Orchefter feit geraumer Zeit nicht mehr gefpielt worben. Auch Die Giegfried-Ibnlle Wagners hat feit längerer Zeit nicht mehr auf bem Repertoire biefer Rongerte geftanben. Diefe reigenbe Gerenabe, auf einem Wiegenlieb unb brei Motiben aus bem großen Duett amifchen Brunhilbe und Siegfrieb aus feiner Oper "Siegfried" thematifch aufgebaut, hat Bagner befanntlich an bem Geburtstag feiner Gattin Cofima, nachdem fie ihn mit feinem einzigen Sprögling Siegfried beschentt hatte, auf ber Treppe gu ihrer "Billa Trieb= fchen" bei Lugern erftmalig aufführen laffen und fpater öfters felbft im Spage "Treppenmufit" genannt. Tief= gebend und ernft wird ber Ginbrud fein, ben Tschaitowsths gigantisches Bert, Die Symphonie Ro. 6, auf Die Hörer machen wird. Sie gilt als fein Schwanengefang. Thatfache ift, daß Tichaitowstys pathetische Symphonie beren allererfte Aufführung wenige Tage bor bem am 6. November 1893 erfolgten Tobe biefes genialen Ion= bichters in St. Betersburg ftattfanb, au ben gewaltigften und auch orcheftra= lifch gebiegenften Tonfcopfungen ber Neuzeit gehört. Das vollständige Programm ber beiben bieswöchigen Sym= phonie = Ronzerte umfaßt folgende

Nummern: uberture, "Anafreon" . . . . . . . Chernbin 

Anterio Molto e Marcato. Mydonie Ar. 6, die Pathetiiche . Tichaifowsky Adagio – Allegro – Ambante — Allegro Bivo— Allegro Con Gracia — Allegro Molto Sibace —

# Des Comindels bezichtigt.

Der flabtifche Arbeiter Batrid De Cahill hatte geftern feinen Bachter-Boften am Ginlagichacht ber Late Biemer Bafferwerte berlaffen muffen, um fich bor Richter Rerften gegen bie Mutter, worauf sein Bater sich wieber Antlage zu verantworten, von bem verheirathete. Der Lettere solgte vor Birth Ernst Barsty, Clart und Inzwei Jahren seiner ersten Frau ins diana Straße, auf schwindelhafte Weise \$31 erlangt gu haben. Wie Parsty behauptet, hatte McCahill ihm feine, vom ftädtischen "Romptroller" beglaus bigte Gehaltsanweifung gur Ginmechfe= lung übergeben und ben Betrag bon \$31 bon ihm im Boraus erhalten. Un= geblich foll McCahill unter bem Borgeben, Die Gehaltsanmeifung perforen zu haben, sich ben barauf verzeichneten Betrag von der Stadtverwaltung den= noch haben auszahlen laffen. Parsty wurde im Comptrollers-Umt mit feiner Forderung abgewiesen. Richter Rerften verschob die weitere Berhandlung bes

# Cedtes Stiftungsfeit.

Falles um acht Tage.

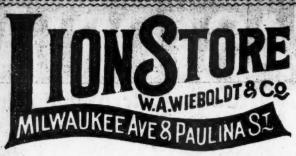
Der Schwäbische Sangeround feiert am nächften Conntag, ben 15. b. M., in Dondorfs Salle, Gde North Abe. und Larrabee Str., fein 6. Stiftung&feft, berbunden mit Ball. Das mit ben Borbereitungen betraute Romite ftellt großelleberraschungen in Musficht. Der Junge Manner=Chor", Die Befangs= fettion bes "Aurora Turnbereins" ber "Norb Chicago-Liebertrang", ber Bapern = Sangerbund", fowie ber bramatische Klub "Schwaben" haben bereitwilligft ihre Mitwirtung guge= agt. Das Arrangements=Romite, betehend aus ben herren Theo. Summel, Borfiger; Chas. Roller, Gefretar: Jac. Däuble, Jul. Rlein, Jac. Schnigler, Konr. Feigl und Auguft Geperle, hat große Unftrengungen gemacht, um ben Besuchern einen wirtlich genugreichen Unterhaltung?abend, mit barauffolgenbem Ballfeft, barbieten gu fonnen.

### Frühjahrefeft bes "Borwarts". Um nächften Samftag Abend ber-

anftaltet ber Turnberein "Bormarts" in feiner Salle, Rr. 1168 bis 1170 2. 12. Straße, sein jährliches Frühjahrsfest. Unter ber Leitung bes bewährten Turnlehrers Cobelli wird ein turnerifches Programm gur Ausführung gebracht werben, welches bereits bei ben Mitwirtenben fo großen Untlang gefunden hat, daß biefelben mit Luft und Liebe an die Löfung ihrer verschiebenartigen Aufgaben gegangen finb. Daß unter biefen Umftanben burch bie Durchführung bes Brogramms ben Bes fuchern ein hober Genuß bargeboten werben wirb, ift als ficher anzunehmen. Gin aus ben erfahrenften Jeft-Arrangeuren bes "Borwarts" bestehenbes Romite gibt fich außerbem bie größte Dube, fammtliche Borbereitungen fo gu treffen, bag auch baburch ein glan-genber Berlauf biefes Frühjahrsfeftes gemährleiftet mirb.

- Malice: - Junger Schriftsteller: 3a, ich weiß, meine Gedichte flingen manchmal gefucht. — Rebatteur: 3a. ja, fo zusammengesucht.





# Froßer Einkauf von Kniehofen.

Eines öftlichen fabrifanten Lager von dauerhaften Kniehosen für Knaben, welches wir

# 311 40 Cents am Dollar kauften

und für freitag aleich billig offeriren:

| + 1 - A #4 hamfaluften mais   |
|---|
| artie 4 — gemacht vonfeinsten reivollenen Cassimeres, Cordurops u. Cheits, Größen 4 bis 16 Jahre, i werth, r Paar |
| ti  |

### Kleiderftoffe. Speziell um 8:30 Borm.

Gine Bartie Rleiberftoff=Refter, fcmarg und farbig, gut 50c werth, per Parb

Seide - Motions. 15 Stude 20 Boll breite ichillernbe Taf: feta Seibe, helle Schattirungen, 35c ein Bargain, per Darb . . Befte englische Rahnabeln und "Scharfs", per Brief . . Wafferbichte Rod-Ginfaffung, in Braun und Schwarg, per Dard

### Granit-Maaren. Granite eiferne Suppen-Röffel, Granite eisene Geschirr-Schuffeln 25c Granite eiferne Sauce Pfannen, ober Ginmach-Reffel, 5 Quart Größe nur . . . . . . . . . . . . . . . .

Souh-Bargains. Schwarze Bici Rib Conuriduhe für Little Gents, Größen 9 bis 13, Die 750 Schwarze und lobfarbige Orfords Lamen, Größen 4 bis 8, bie 78c Schwarze Rib Schmitr-Schuhe für Da= men, mit biegfamen Cohlen, 3 verichie= bene Facons, Behen, alle Gro-Sorte, per Paar . . . . . . 1.50 Lohfarbige Conitr=Couhe für Man= ner, mit Tuch=Obertheil, alle Größen, die 1.75 Corte, p.

Bergnugungs=Begweifer.

o to e r 8 .- "The Little Minister". tu b e b a t e rs .- Balfe's Oper "Die Zigeunerin".

tude daters.—Balte's Oper "Tie Zigenneine", cand O De era hou i.e.—The Oldhomeftead". eV iders.—"In Old Kentudy".
ric.—Sapho" und "Johnjons Widows".
eat Korthern.—"A John Little Hoft".
earborn.—"The Tancing Giet".
iterion.—"Go-Won-Go Mohawt".
iterion.—"Go-Won-Go Mohawt".
itenji".—Konzecte Sountag Rachmittag, Mitta

Lofalbericht.

Brübiabre Deffe an der Northalbe.

Frankfurter, follen burch bie große

,North Avenue Improvement Affocia=

tion" gehörenben Gefchäftsleute am

26., 27. und 28. April abhalten mer-

ben, womöglich noch in ben Schatten

gerückt merben. Unter ben betreffenben

Labeninhabern ift eine Bewegung im

Sange, burch bie Ausschmüdung ber

Schaufenster und burch eine tunftge=

rechte Anordnung in ihren Auslagen

bem Geschäftsgentrum an ber North

Abenue gang bas Gebräge einer alt=

beutschen Meffe zu verleihen. In ber

geftern Abend in Dondorf's Salle, Gde

North Abe. und Halfted Str., abgehal=

tenen Berfammlung ber "North Abe.

Improvement Affociation" wurde end=

giltig beichloffen, Die gemeinschaftliche

Frühjahrs = Eröffnung aller Gefchäfte

an North Abe. zu einem "glängenben Greignig" ju gestalten. Das Ge=

fchafts=Rentrum ber Strafe mirb am

26., 27. und 28. April Abende festlich

beleuchtet und reich beforirt fein. Ron=

gertmufit wird geboten, Schauftellun=

gen berichiebenfter Urt follen beran=

staltet werben, und an Nichts foll es

fehlen, um Diefer Frühjahrs-Gröff=

nung bas Geprage einer beutschlanbi=

ichen Meffe zu verleihen. Schon mah=

rend ber lettjährigen Weihnachtswoche

prangte befanntlich bie North Abe. in

bem bon Gebgwid Str. einerfeits unb

Cinbourn Abe. anbererfeits begrengten

Gefchäftstheile im hellen Scheine

einer langen Reihe bon buntfarbigen elettrifchen Licht = Festons. Diesmal

burfte bie Beleuchtung eine noch feen=

haftere und bie Baaren = Auslage

eine noch geschmadvollere und reichhal=

Der Berfuchung erlegen.

tigere werben.

Frühjahrs-Meffe, welche die

Die Leipziger Meffe, wie auch bie

aur

# Domeftics.

2 Riften Fabrit-Refter bon buntlemRleis 40 Stiide ichlicht ichwarze Sateens, extra schwer, gut 8c werth, per Pard 5c Türfifch roth gemufterte Comforters, mit weißer Batte gefüllt, gut 2.25 merth, fpeziell, Freitag . . 1.65 Schwere 5c Cotton Flanelle: 310

Buverläffige Groceries. Bafhburns Cerefota ober Wieboldts be= fics XXXX Patent=Mehl, 24= . 47c Große fanch Rabel Orangen, 15c per Dugend . . . . . Die reg. 40 Be=Corte, per Pfund . . . Deutsche füße Chotolabe, Stiide

California ternloje Rofinen, per Pfund . . . Cardinal Brand Buder Corn, ber Büchfe . New Orleans Molaffes, per Gal-Ione 30c, per Quart . . . . Fanch Tifch=Chrup, per Gal= Ione 22c, per Quart Golben Cantos Raffee, Die reg. 16c

Liberth Frucht Jelly,

Preisgefronte Elgin Creamern 210

Grokes Diterfongert.

Der Late Biem Männerchor und ber

Rothmanner = Liebertrang merben am

Oftersonntag, ben 15. April, in ber

Lincoln = Turnhalle gemeinschaftlich

ein Rongert abhalten, beffen Reinertrag

für bie Bummeltaffe ber Bereine gum

Befuch bes Sangerfestes bestimmt ift,

bas ber Nordweftliche Sangerbund im

Monat August in Burlington, Jowa,

abhalten wird. Das mit ben Borberei=

tungen betraute Romite ift wie folgt

gufammengefest: Für ben Late Biem-

Mannerchor, Frit Spangenberg, Bil-

liam Bahn und Robert Riemann; für

ben Rothmänner-Lieberfrang, Beinrich

Schurz, Robert Lauer und John

Bufenbach. Das Programm enthält,

außer Orchefter=Rummern, nachber=

zeichnete Goli, Inftrumental= und

Butter, per Pfund . . .

Chicago, ben 11. April 1900. (Die Preife gelten nur für ben Großbanbel.)

Tale 11—125t obs Pfo., andere Soriel S—1te du Rhind.

S ef fügel, Eier, Kalbfleifc und his vische. Lederder Truthübner, 74—84 das Pfo.: Vibner 9—10x; Enten 9—91c; Gäüfe \$3.00—86.00 der Dugend: Trutübner, für die Küdse bergerichtet. V3—12x das Pfo.: Tauben, 3adme, 50c—\$1.75 das Dugend. Gire 10—11c das Pfo.; Tauben, 3adme, 50c—\$1.75 das Dugend. Gire 104—11c das Pfo. Kalbfleische Ger das Pfo.; tand der Cualität. Ausgeweichte Kämmer Si. 10—82.50 das Sid. ein and dem Gewicht. Misser der Gewichte Kämmer Si. 10—82.50 das Sid. ein and dem Gewicht. Ausgeweichte Kämmer Si. 10—82.50 das Sid. ein and dem Gewicht. Ausgeweichte Samber Sig. Aarpfen und Büsselfisch 2—5c; Grasbechte 6—7c das Pfo.; Froschichte Gemer St. 60.50 das Pfo. großglochtet 15—50c das Dugend.

Grüne Früchte. — Aepfel \$3.00-\$4.50 per fah; Bavanen 65c-\$1.50 bet Gebange; Zitronen \$2.50-\$3.25 per Kifte; Apfelfinen \$2.25-\$3.50 per

Rartoffein, 20-30c per Bufbel. Rartoffeln, 20—30e per Bulget.
Genüfel., 82.50–84.50 per Barref; Imiebeln. biesige, 60—75e ver Bulbel: Bohnen \$1.90–\$2.25; Blumentobl \$2.75—\$3.25 per Kife; Gohnen \$1.90–\$2.25; Blumentobl \$2.75—\$3.25 per Kife; Ealar 50—60e per Kife; Griben \$1.50—\$1.75 per Bulbel: gelbe Kiben, neue, \$3.00 per Bel; Tomatoes \$3.00—\$3.50 per Kife; Kabiesden 40—50e per Dugab. Timben, neue, \$3.00 per Bel; Tomatoes \$3.00—\$3.50 per Kife; Nabiesden 40—50e per Dugab.

Burten (36-\$1.10 fer Zugen).

② etre i de .. Winterweigen: Rr. 2, 60½—70c;

Rr. 3, rother 67—68½; Rr. 2, harter, 60—67c;

Rr. 3, barter, 61—66c. — Sommerweigen: Rr. 2,
362—68½; Rr. 2, harter, 64—66c; Rr. 3, 64—66c.

Mais, Rr. 2, 39½—40½c. — Hofer, Rr. 2, 27½—62½.

— Grifte, 38—45c. — Boggen, 542—56c.

Den: \$4.50—\$12.00 per Tonne. — Roggenfrod:

\$7.00—\$8.00.

# 

Sither-Bortrag innlein flichen" G. Balbamus Rothmanner : Liebertrang und Late Biem Mannerdor. Mannerdor. F. A. Kern Bunnich : 3. Bitt Rothmanner = Lieberfrang und Late Biem Männerchor.

Mannerdor.

Auflein"

Tenor: Solo bon herrn F. Link.
Komischer Bortrag

"Balomeisces Hochzeit

Rothmänner Lieberfranz und Lafe Biew

Männerdor.

"Gine Gemeinberathsfügung in Albernbausen",
fomische Gesangs: Szene mit Biano:Begleitung
Personen: Der Schulze-Berr Schurz: Jörge-Dr.
illig: Peter-Derr Full; hans-Derr hirlö;
Arany-Derr Benibt.

Ansang Abr Radmittags.—Tirigent: D. Gerafd.

Unfang 3 Uhr Rachmittags .- Dirigent: D. Gerafd.

# Groß = Loge der "Ronal League".

Gefangsvorträge:

Die 16. Jahresberfammlung ber Großloge ber "Rohal League", welche am letten Dienftag bier gusammentrat, wurde gestern Nachmittag burch bie Er= mahlung bon Beamten für bas neue Berwaltungsjahr zum Abschluß ge= bracht. Diefe Neuwahl hatte folgen= bes Ergebniß:

Groß="Archon": D. E. Sybe, Chi= cago. Groß=Bize="Archon": George Beil, Milmautee. Sprecher ber Groß: loge: Walter 3. Ranmer, Chicago. Er=Groß="Archon": C. E. Bonnell, Chicago. Schriftführer ber Großloge: C. E. Piper, Chicago. Groß=Schat= meifter: Solmes Soge, Chicago. Groß-Bralat: G. R. Glidhahn, St. Louis. Führer ber Großloge: George Rurt, Cleveland. Dber= ,, Warben": G. 3. Whitlod, Chicago. Wache ber Groß: loge: George Dietrich, Chicago; C. B. Beters, Chicago; 3. Arams, St. Louis. Finang-Romite: C. G. Betrie. 5. S. Bond, B. G. Williams, Chicago. Gefeg-Romite: C. G. Rnecht, G. S. Taplor, M. R. Bowers. Romite für Orbensangelegenheiten: C. G. Bon= nell, W. E. Sybe, W. J. Raymer, C. S. Betrie, C. G. Biper, S. G. Rnecht, D. Reum, George Geil, 3. 2B. Fernalb. Romite für Rapitalsanlage: 3. 2B. Fernald, F. A. Maurer, F. G. Signar. Dberargt: Dr. Ballace R. Harrison. Das Uffegment für laufende Ausgaben ber Großloge wurde von 60 Cts. auf \$1 pro \$1000 Berficherung er:

boht. Diefes Affegment wird in vier-

teljährlichen Raten zu je 25 Cents er-

hoben werben.

Jewett aus Grand Rapibs."

Un Stonen Jeland Abe. und 94. Str. follibirte geftern nachmittag eine Rangirlotomotive von ber "Belt Line" mit einem elettrifchen Stragenbahn= wagen, wobei bie Rachgenannten mehr ober minber ichwere Berletungen ba= bontrugen: B. Duggan, Rurbelhalter, erlitt einen Bruch ber rechten Rnie= fcheibe, fowie Schnittmunben am Urme; 3. Abraham, Baffagier, No. 23: North Abe. wohnhaft, Schnittmunden am Urme und Rontufionen an ben Beinen; A. G. Abraham= son, No. 127 Walnut Str., verstauchte sich ben rechten Knöchel und erlitt schmerzhafte Schnittmunden am rech= ten Beine. Die übrigen Paffagiere, 15 magen murbe ara beschäbigt.

\* Gin Angestellter bes Pferdemart= tes auf ben Biebbofen, Decar Bates mit Ramen, murbe geftern auf bie Un= flage bin verhaftet, Pferbe burch bas Musreißen bon Schwanghaaren berftummelt und mit ben ausgeriffenen Saaren einen ichwungvollen Sandel betrieben zu haben.

### Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Erfahrener Carriage Painter tann eine ftetige Stellung erhalten. Giner ber gute Ems pfehlungen hat. Abr.: T. 880 Abendpoft. Berlangt: Butcher, ber Choparbeit berftebt. 1624 Berlanat: Gin tuchtiger Cleaner bei &. Binf, 2546 Cottage Grobe Abe. boftfa Berlangt: Rraftiger Junge, bas Schmiebehandmert ju erlernen. 743 B. Late Str. boft

Berlangt: Rolleftor für Lafe Biem und Rorbfeite. Rur ebrliche, ftrebjame Leate mit beiten Referengen berudfichtigt. Abr.: Z. 867 Abendpoft. Berlangt: Gin Junge. 169 Mitmautee Ave. mbo

Berlangt: Ranner, welche Arbeit juden, fprecht bor. Wir fichern Plate als Wachter, Janitor, Clevatorleute, Lagerhausarbeiter, Manner für alle Beschäfte und Office-Arbeit. Sprech bei uns bor. Schnelle Rejultate. National Agency. 109 Mafb-ington Str., Zimmer 12 und 14.

# Trunfenbolde

Fran Soward Tarleton municht, daß jede Leferin diefer Beitung erfahren moge, wie fie ifren Sofin rettete.

Mandte ein geruchlofes und gefcmachlofes Mittel in feiner Speife an, wodurch er ofine fein Buthun fonell Aurirt murde.

leicht

Gin Probe:Padet Diefes Mittels wird frei pet Boft berichidt, um ju zeigen, wie leicht es Truntfucht heilt.

Jebe Frau in biefem großen Tande tann Soffnung schöpfen aus den Worten von Frau Howard Tarleton, deren Uberfe Dog Ach, Ecdaron, Shio, fit, und weiches zu der gedigten je dageweigenen Temperenzeber wegung führen muß. Sie turirte ihren Sohn vom Trunt, nachem er ein Truntenbold und ein gewöhnlicher Bummler geworden vor; jeht iff er ein befehrter guter Bürger, der sich über diejes wunderbare Keinlitat und über diejes wunderbare Keinlitat und über diejes wunderbare Keinlitat und über diejes wunderbare Keinlitat, welches diejes genöhnlichen Lehen Lehen volles die großartige Mendung in seinem Leben welches diese großartige Mendung in seinem Leben vollbrachte, mit seiner Mutter freut.
"Ja, ich futriete meinen Sohn vom Trunt", sagte Frau Tacletan, als sie darüber befragt wurde. "Obgleich ich seine Mutter und siolz auf ihn bin, muß ich sigen. als er diese Abher lang ein sigeslider Mann war. Er war, was die Zeitungen einen Bagabunden war. Er war, was die Zeitungen einen Bagabunden



Grau Somarb Tarleton.

ber einen Caloon-Bummler nennen, trant imme ober einen Saloon-Aunmeler nennen, trant immer und boch war er gut zu nit. 3ch ichleppte biese Laft weiter, aber es war ein ichrecklicher Kampf, keine Racht fonnte ich ichlasen, bis ich ihn nicht sicher im Pett wußte. Er kan beinahe nie vor Tagesanbruch zu hause, und wie er es alle viese Jahre aushalten konnte, ist mir unbegreisstich. Was ihn kurirte, war ein Heilmittel, genannt Golden Specific, ein Puli-ver, welches in Kaffee oder Speise oder irgend einer Rüffigteit gemisch werden faun. Ich gab es ihm im Geheimen. Ich las einen Artikel in einer Beitung über dieses heilmittel und es schien im Beitung über dieses hader Tag and von Racht eine Zeit 

Berlangt: Manner und Ruaben. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Berlangt: Anabe von 14-18 Jahren. Antwort in igener Sanbichrift. Empfehlungen verlangt. Abr. D.

Arl Abendhoft.

Verlangt: Fin gebildeter und wohl empfohlener Junge den gutee derftunft, ie einer Law Office.— Abr. I. 278 Abendhoft. doften Verlangt: Ein erfahrener Wärter für älttigen Mann. Xesse Empfehlungen milken gegeben borr-den. Zimmer 6, 81 Wasbington Str. doften. Berlangt: Gin ftarter Junge an Cates. 1196 Mil-

Berlangt: Guter Junge in ber Cafe-Baderei. 86 Gremont Str. Berlangt: Guter Junge an Cates. 664 Lincoln bfr. B. Churan. Berlangt: Watchmann, alterer Mann. Rachgufra-gen 215 B. 18. Str.

Berlandt: 3te Sand Brotbader; \$9 Lohn. 2347 S. Canal Str. Berlangt: Junger Schloffer. Frifch eingemanberter

Berlangt: Manner und Frauen. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.) Rerlangt: 2 Mafchinen-Sanbe und 2 Baifter an Weften. 113 Bingham Str. mdoft

Stellungen fuden: Danner. Angeigen unter Diefer Rubrit, I Cent bas Wort.)

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Raberinnen für Aenderungen an Darmen-Garberobe. Wochenarbeit. Rachjufragen dritter Floor, State Str.
Marfhall Field & Go., Retail.
Berlangt: 2 erfahrene Defter an Damen-Anzügen und Jaden. Rachjufragen im Alteration Department, 3. Floor, State Str.
Warfhall Field & Co.
Berlangt: Erfahrene Fitter im Alteration Department, 3. Alor. Chate Str.
Marfhall Field & Go., Retail.

Berlangt: Finifbers, Madden an Cuftom-Arbeit, Lobn 89 per Woche. Stetige Arbeit. Rachgufragen fo-fort. D'Uncona & Co., 157 Franklin Str. Berlangt: Hofenfinifhers, beständige Arbeit für bir richtige Person. Bu erfragen 155 B. Jadson Boule vard, L. Bebon & Co. Berlangt: Cloatmacher, Binter-Arbeit. 22 Tell Berlangt: Maichinenmatchen und Baifters an Be-fien ;auch folde jum Bernen. 127 Saddon Abe. ... Ilap, Im, tglkfon Berlangt: Fünfgig Operators an Damen-Baifts. Stetige Arbeit. Parffice Mig. Co., 86 G. Obio Ste. Berlangt: Bier hand-Radden an Rode, guter Lohn; ftetige Arbeit. 248 BB. 22. Blace. bimide

Berlangt: Manden für allgemeine Causarb:it. Buter Lohn. 463 St. Lawrence Abe.

Berlangt: Caubere Danshälterin. Gutes Deim, 4 Kinder (7 bis 13 Juhre). Guter Lohn. 1812 Laugleh Mbc., 91. Str., Dauphin Part.

Berlangt: Madchen ober Fran für allgemeine hauf orbeit in fielner Familie von 2 Berionen. Muß fo-chen tonnen, außer bem Saufe ichlaten. Reine Bafche 205 August Ste., Cde R. Mood Str. mibr

Sausarbeit. Berlangt: Gine altere Frau für 10 Zimmer in Ordnung gu balten und die Bajde gu beforgen. 49 R. Clart Str. Berlangt: Madden ober Frau für allgemeine Sausarbeit. Empfehlungen. 486 Bowen Ave. Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit.-Reine Sausreinigung. 149 Potomac Abe., 2. Flat.

Berlangt: Tüchtiges junges beutiches Madchen mit Empfehlungen für allgemeine hausarbeit; Drei in Familie. 3517 Grand Blob. \$3 die Woche. Berlangt: Gates beutiches Madchen für allgemein Sausarbeit. 512 Dearborn Abe. Englische Sprache für Derren und Da-men, in Rieintlaffen und beibat, sowie Duchhalten und Danbelssächer, betanntlich am besten gelehrt im R. B. Bufineh College, 922 miltounter Ebe., nabe Baulina Str. Tags und Gbends. Preise mabig. Beginnt jest. Prof. George Jenffen, Bringhal. 16ag, bbja\* Berlangt: Dienstmädchen. 3753 Indiana Abe., Berlangt: Rädden für allgemeine Sausarbeit. 663 B. Maplewood Ave., 1. Flat. Berlangt: Bwei Auchenmabchen im Reftaurant. 160 Dft Ban Buren Str.

(Angelgen unter Diefer Mubrit, 2 Centt bas Bert)

Berlangt: Frauen und Madden. Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bat Mort.

Sausarbeit. Berlangt: Ein fleibiges Rabden für Dausarbei Buter Robn. 1041 Sheffield Abe., Gingang Son Btr.

Berlangt: Gin alteres Mabden ober eine Frau welche etwas fochen fann. Rur Zwei in ber Fami ic. 773 Clpbourn Abe. Berlangt: Starfes Mabchen, 14 ober 15 Jahre alt für leichte Sausarbeit. Gutes Deim. Nachzufrager zwischen 6 und 7 Uhr. 358 Wohamt Str., 2. Flat. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Sohn. 3258 Groveland Ave., nabe 33. Str.

Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit. Gute Röchin. 3mei in der Familie. \$4 per Woche. 1375 Sarrifon Str., ober Telephone Beft 1370. Berlangt: Alleinftebenbe Lund-Röchin bie bie Riiche felbstftandig fubren fann; fofort. Abrefie: 3. 28. 127 Abendpoft.

Berlangt: Rindermadchen. 413 Qa Galle Ube. Berlangt: Gute Röchin und 2. Madden; guter Berlangt: Dentiches Mabden für Sausarbeit; -juter Blag. 246 2B. 12. Str., Ede Union.

Berlangt: Junges Mädchen in ber hausarbeit mit uhelfen. 522 Burling Str. Berlangt: Madden ober Frau für leichte Saus: erbeit. 568 Lincoln Abe., 2. Stod. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 253 Fremont Str., 3. Flat. Berlangt: Madchen für Sausarbeit. Muß ju Saufe folafen. 735 Cebgwid Str.

Berlangt: Gutes Dabden für Reftaurant. 149 G. Berlangt: Zweites Mabden, morgen fruh borgu-iprechen. Dug ju Saufe ichlafen. 1853 Arlington Place.

Berlangt: Madden um auf Rinder aufzupaffer ind im Saushalt mitzuhelfen. 1425 Diverfen Blub.

Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine hausarbeit; fleine Familie. 504 Belmont Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 1711 R. Salfied Str. Berlangt: Gin tüchtiges zweites Mabden. 3030

Berlangt: Ein Mädchen bas gut waschen und bili-geln tann in Bribatjamilie; Lobn \$5. 526 R. Clarf Str. Berlangt: Gin 14-jabriges Dabden für leichte Sausarbeit. 1110 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin Mabchen ober junge Frau als paushalterin bei einem Bittmer; guter Lohn. 580 Berlangt: Gine Bittme als Saushalterin bei ein-elnem herrn. 356 Babanfia Abc. Berlangt: Short-Orber Rochin mit Empfehlungen. Sotel Benrici, 176 Abams Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie, Empfehlungen verlangt. 4322 St lleiner Familie Camrence Ave. Berlangt: Meltere Frau für leichte Sausarbeit. 807 2B. Divifion Str.

Berlangt: Mabchen für Sausarbeit in Differ's Baderei, 2804 State Str. Berlangt: Madden bei Sausarbeit behilflich 321 ein. Gutes Seim für fleißiges Madden. 4833 St. Cawrence Abe., S. Greeny.

Berlangt: Röchin für Saloon und Boarbingbaus. Dobn 88 pro Wocke. George Sagketter, Ede 25, Ave. nutd 1. Str. Melrofe Parf. Rehmt Madison Str. deftrische Straßenbahn. Berlangt: Gin alteres Dabden ober Frau, um auf' Land zu gehen. Nachzufragen: 520 LaSalle mido

Berlangt: Lunch-Röchin. 122 28. Randolph St. mb Berlangt: Daushälterin; junges, reinliches und gu-tes Mädchen, um einem ernzelnen Gerrn einen klei-nen Haushatt zu führen; auftändiger Lohn und gute-geim; felhiffhändige Gerrin im Gaufe; Armuth tein Hinderniß. Abresse unter: A Zi3, Abendpost. mbo Berlangt: Ein älteres Mabden ober alleinstehende Fran für allgemeine Hausarbeit. Muß tochen tön-nen. Reine Wäsche. \$4 per Woche. 103 31. Str., Plat U. midosfria

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit i Heiner Familie. 2554 Baulina Str., Ravensmood

Berlangt: Gin Madden fitr allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Mabden jur Stute ber Sausfrau. Gutes Seim und guter Lohn. Reine Bafche. 102 Rice Str., nabe Robey. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 616 Sedgwid Str. bimibofrfame

Merlangt: Röchinnen, Mäbchen für Sausarbeit, preite Erbeit, Kindermädschen, eingewanderte fofort untergebracht bei den feinsten Herrschaften. Wers. S. Mandel, 200 31. Sir.

B. Hellers. Das einzige größte beutsch-amerita-nische Bermittlungs-Institut, besindet fic 586 A. Clart Str. Sonntags offen. Gute Aldin und gute Radden prompt besorat. Beste Saushälterinnen immer an Sand. Tel. Rorth 195.

### Rechtsanwalte. (Angeigen unter Diefer Qubrit, 2 Cente bas Bort.)

Fifder & Lead, Medikanwälfe.
Alle Etten Nechtsgeschäfte sergiältig und prompt besorgt; Schadnersanspriliche für Körperverlegungen sowie in Grundeigentbumslachen geschert; Batterottställe geregelt; Abstratte untersucht; Rachlahsachen etlebigt: Kollettionen besorgt in den gangen Ber. Staaten und Canada. Vant-Keferenzen. Rath frei. Suite 303—304, 160 Wasspington Str.
7ap,1mo,tgl&son

Bir unterjuden Ubftratte, ftellen Dolumente (Truft, Marranty und Releafe Deebs) aus, bejorgen Generverficherung, Alles febr prompt und billig.

Richard M. Roch & Co., Simmer 814, Flur 8, 171 LaSalle Str., Gde Monroe. 23 a l t er G. R raft, beutider Abbolat. Falls eingeleitet und bertheidigt in allen Berichten. Rechtsgeschafte jebe: Urt juftebenftellend bertreten. Berchenen in Banferotfilden. But eingerichtetes Rolletitungs. Departement. Unfprüche überall durchgeicht. Edbne ichnel follettict. Schnelle Abrechaungen. Beits Empfehungen. 134 Walbington Str., Zimmer 312. Tel. 2R. 1843.

Löhne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt folleftiet. Schlicht gablende Miether binaus-gefetst. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. — Allbert A. Kraft, Abvolat, 95 Clarf Sir., Jimmer 69. Ziehe am 1. Mai nach 1015 und 1017 Affociation Gebäude, 153 LaSalle Str., um.

fre b. Blotte, Rechtsanwalt. Ale Rechtsfachen brompt beforgt. — Gutte 841—943 Unity Builbing, 79. Dearborn Str. Wohnung 105 Osgaod Etr.

G. Milne Mitchell, Lechtsanwalt, 725 Reaper Blod, Rorboft-Ede Bafbington und Clart Str. — Teutich gesprochen. — Rath unentgeltlich inop.fgla

# Batentanwalte.

Bm. R. Rummler, Patentanwalt.— Feste Breife; ertheile 3nverläffigen Rath. Patent \$75. Rachjuchung im Patentamt betreffs Patentiäbigfeit, \$5. Ur. 82—83 WcGiders Gebäude, 84 Medison Str.

Luther 2. Miller, Batent-Anwalt. Brompte, jorg-fältige Bebienung; rechtsgiltige Batente: mabige Breite; Ronfultation und Ench frei. 1136 Ronabned. Vian. tglicon.bu

# (Mugelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Bort.)

Frauen-Bofbital. — Tr. J. F. Bigelow, altefter braftischer Aryt Chicagos für Frauentrantbeiten alser Art. Erfolgecide und ichnerzlofe Bedanblung ohne Operation. Gutes Deim und gewiffenbeits Rilege bor und nach ber Entbindung. 78 Seiate Str., 3. 26.

Dr. Ebier 8, 126 Bells Str., Spezial-Argt. — Beichlechts., Saut., Liur., Rierens, Lebers und Ragentranthetten fonell geheilt. Ronjulfation und Egemination fret. Sprechftunden 9-9. Somntag 9-3.
2jantg&fobm.

Gejunden: In ber Office ber "Abendpoft ift eine Bumme Gelbes gefünden worben. Der Cigenthumer im Emplang nehmen. Der Bormtragsfrungen im Emplang nehmen. Abe Abendpok Co.

Gefchaftsgelegenheiten. igen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

"Singe", Grundeigenthumt, und Geichaftsmaller, 59 Dearborn Sir., vertauft Grundeigenthum und Geichafte". Schnelle, reelle Teansaftionen, 20mg, Imikfon

"Saloon" — \$1650; "gebiegener" Corner, Rortl Abe., nabe Oumbolot Bart; bubiche Firtures; vie Stod; unabhangis pon ber Brauerei; Rieite \$30 bubide Bobnung. Bertaufer eignet bas Gebaub Erichaus; Lange Legie, "Beiegener" Sade. Ber taufsgrund: Altersichivache. Dinge, 39 Dearbort

\$175, theilweife Beit, taufen feinen Stand Bigar-rens, Tabate, Schreibmaarens, Laundry-Store auf ber Rordfeite. Berth \$300. Raberes. 355 Larrabee Str.

Bu bertaufen: Gine Abendpoft:Route (beutiche), auf ber Weffieite; febr billig. 500 Runben. Moreffe: T. 876 Abendpoft. Bu bertaufen. Fijd: urb Delitateffen:Store, bil: fig. Abr.: R. 254 Abendpoft. Doftfa Bertaufen: Baderei. 2802 Bentworth Abe. \_\_\_\_\_ bofa

Bu berfaufen: Gutes Raffece, Thee: und Butter-Beicoff. Begablt \$18 bie Woche. Schen Sie es an und machen Ihren Preis. Offerten unter D. 383 Abendpoft. Bu berfaufen: Gutjahlender Butderftore für \$250. Bocheneinnahmen \$300; icone Einrichtung, Wogen, Pferde. Biethe \$30; icone Wohnung. Berfarfs-grund: Rheumatisches Leiden, Ubr.: F. 435 Abend-

Eine gute feine Baderei, feinfte Aundicaft und ausgezeichnete Lage zu verlaufen wegen Krantheit. Keine Agenten. Abr.: R. 241 Abendpoft. do Bu berlaufen: Bigarren: und Confectionerh. Store, it Soda-Fountaine, 4 Bohngimmer. 861 Lincoln

Bu bertaufen: Bute Mildroute, 3-4 Rannen, auf ber Nordweftieite. Wegen Abreife nach Deutschland. 1136 B. Chicago Abe. Boardinghaus. 817 Bine Island Abe. mdofr

3n bertaufen: Gine 5 Rannen Mildroute. Ede Bajbburn Ave. und Loomis Str., im Saloon. mibofr 3u verfaufen: Befte Grocery-Gde an Beffeite. 4:7 B. ferie Gt. Bu berfaufen: Bute Baderei, febr billig, nur Store Trabe. Abr.: D. 312 Abendpoft. bmbe

Bu verlaufen: Caloon, billig; gute Gelegenheit für rechten Mann. 342 R. Afbland Mbe. Dimibo

Gefdäftstheilbaber.

Mann mit gutgebendem fleinem Edfaloon fucht Partnerin mit etwas Gelb. Dug binter ber Bar belfen fonnen. Abr. R. 251 Abendpoft. Berlangt: Bartner für Mail Orber Geschäft; \$300 bis \$500 erforberlich. Abr : \$2.20 Mbeubnoft Berlangt: Ein Bartner mit \$800bis \$1000, eine fich gut bezahlende Buchbruderei. Abr.: R. Bbendpoft.

Ru bermiethen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Geller Carriage Shop, 5 obet 10 Jabre; - Borrath und Werfzeuge ju berlaufen. 3meiter Stod 24-75 ju bermietien. Miller 1937 R. Clart Str. Blag. 199 Evanfton Abe. Dmibe.

Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) miethen gefucht: Store mit 4 Bimmer für fateffen. 315 Qubjon Mbe.

Ju miethen gesucht: Jum 1. Mai, eine schöne helle 5 oder 6 Jimmer Wohnung mit Yard für eine solide deutsche Familie mit drei Kindern; guter und prompter Miether; nicht über \$15. Dumboldt Bart in der Rähe der Hochbahn bevorzugt. Man adressire gest. R. 846 Abendvoft.

Bu miethen gefucht: Gine freundliche Wohnung bon ftabt nicht ausgeschloffen), von gutem Miether ju nicht nicht denn \$15 Mente. Offerten und B. F. 12, Abendpoft erbeten.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel tc.

Bu berfaufen: 20 Pferbe aller Art, ebenfalls Stu-ten ftets an hand. Einziger Blag ber Stadt für ehr-lichen Pferdebanbel. 705-707 R. Wood Str., 3016-ichen Mitwaufer und W. Rorth Abe. Rag Tauber, 30m3Imtgl&fon

Bu berfaufen: Gin gutes Deliberp-Bferb. 183 Mrs Bu berfaufen: Gin echter weiher Spigbund, gut gu Rindern, billig. 561 Wells Str.

Bu bertaufen: Maftiff, Bacht-Qund. 111 Oft Schone Auswahl Rollerhahne, \$3. 732 Bells Str. Sander'iche Ebetroller, Ranarienguchterei. 12-31ap, bibofa

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu berfaufen: Counters, Shelfing und Show Sajes; 90 Cents per Fuh. 110 Sigel Strafe, nabe Bells. — Jun,tgl&fon

Rahmafdinen, Bicycles zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Ju verkaufen: Wegen Abreife billig, eine blos 4 Monate gebruchte Singer-Aähmichinae. Mrs. Lenz, 23 Elue Jeland Ave., oben. Bu verlaufen: Batentirtes Bicycle obne Rette. Abr. 453, Abendpoft. mido

Die beste Auswahl von Rabmafdinen auf ber Beffeite, Reue Maichinen von \$10 aufwarts. Alle Gorten gebrauchte Maschinen von \$ aufwarts. -Weffeite - Office von Stanbard - Alsmaichinen: Kug. Speibel, 178 B. Ban Buren Ser., 6 Ablten title ton halfteb. Whends offen. Ibr lönnt alle Arten Rabmajdinen taufen ju Bolefale: Breifen bei Atam, 12 Abams Str. Reue fiberelatirte Singer \$10. Digh Arm \$12. Reue Biljon \$10. Sprecht vor, ede Ide tauft.

(Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents Das Bort.) Bu berfaufen: Begen Mangel an Geld fonnen Sie mein \$350 neues Biano für \$150 faufen. 180 R. Curtis Str., Ede Grand Abe.

\$35 taufen ein ichones Rofenholg:Biano; \$5 monat-lich. 317 Sedgwid Str., nabe Divifion. 7ap,1m Muß mein Upright Biano vertaufen; neun Monate im Gebrauch, für weniger als ber Galfte feines Berthes. Rr. 1015 R. Galfteb Str. bmbo

Finanzielles. (Ungeigen unter Diefer Mubrit, 2 Gents bas Wort.)

Ecid ohne Kommiffion. — Louis Freudenberg ver-leigt Privat-Kapitalien von 4 Prog. an ohne Rom-mifion. Bormittags: Refideng, 377 R. Doyne Wde., Ede Cornelia, nade Chicago Svenue. Nachmittagt: Cffice, Zimmer 1614 Unity Bldg., 79 Derborn Ste. 13ag.1gld.jos\* Beib obne Rommiffion.
Wir verleiben Gelb auf Grundeigenthum und jum
Baten und berichneu feine Rommifion, wenn gute Sicherheit vorhauden. Blafen von 4 bis OF. Saufer und Votten ichnell und vortheilbaft vertauft und ver-tauscht. Billiam freivbenderg Co., 140 Bafde ington Str., Süboftede LoSalle Str. 955, dofa\*

Gelb gelichen an Angestellte, auf einfache Rote. 72, 121 LaSolle Str.

Sop.100x100

Pepolit feine G Trozent! Biel Geld bereit für 4

mid 5 Krozent verf Enudelgenthum und zum Bauen.

Ladr.: T. 356 Abenadoft.

Tap. Imo, mmjo

obne Kon mit fion
großen und fleinen Summen auf Chicago Grundeeigenthum au verleiden.
Erfie deholbet zu verlaufen.
Eonntogs offen von de 12 ibr Idemettags.
Aidurd M. Lod & Co.
171 Laselle Str., Che Ranco Str.,
Limmer St., Fine &.
272, talaten.

Grundeigentherm und Daufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Bort.

Garmlanb : - Garmlanb!
Gine guntige Belegenbeit, ein eigenes Deim ga eriverben. Guetauft und vorsüglich jum Aderban geeignetes Land, gelegen in dem berühnten Marathon, und dem fiddlichen Theite vom Lincoln Couth, Wisconfin, ju verfaufen in Bargelen bon ist Ader oder mehr. Peris \$5.00 bis \$10 pro Ader, je nach der Qualität bes Bodens, der Lage und des Dolzbeftandes. Solisbestandes.

Ilm veitere Auskunft, trele Landfarten, ein ein eine frietes Aundbied für Heinflatteinches u. f. w. ficheibe man an "A. D. Ao'b ler, Wau i fau. W. i.s.", oder bester fürchte von in seiner Kliege. Ivoet beiter für die Kliege. Ivoet beiter bei die Var die der die Vollen die Var Var

instige mit hinaus ju nehmen und ihnen das ganun zeigen.
Aberfie: I. D. Roobler, 506 6. Str., Maujan,
Wiss. Bitte dieje Zeitung zu erwähnen.
jandb. fabido. Ims

At abama! Atabama!
Farm fand—gutes Land im sublichen Alabama
zu verkaufen. Billige Breise. Rade dert Stadt
Robite (70,000 Cintodune). Gesignet sitt alle
Broduffe. Zweimal das Jahr Ernte. Wer noch
gutes Land in dieser Gegend funden wiss, wende fich
an Arthur Boenert, 92 LaSalle Str., Chicago, In.

Bu betkaufen: 1(0,000 Alder gutes Farming: Land in Central-Bisconfin, Clart Coanty, nabe Recrillan Stat'on, S und aufwärts per Alder. Wegen naberer Ausfunft wende man fic an A. Schiller & Co., Ei-genthumer, Jimmer 64, 168 Randolph Str.

Bu bertaufen: \$1200 faufen moberne 5 3immer ottage mit Babegimmer. Eigenthumer, 836 Cafpale

Bernarb Mbc. , nabe Belmont Mbe. 22 neue zweiftodige Saufer im Bau begriffen.

17 pollenbet 7 Familien eingezogen. Ocht und feht fie; gabit fie.

Saufer enthalten 6 und 7 Zimmer, Dat Mantels, Darb Georgia Bine Finifh, Rarmor-Baichichale, porgelan-ausgelegte Babemannen, open Blumbing, Gas, Waffer, Sewer etc.

Monatliche Abzahlungen, \$15. Rleine Baar : Anzahlung. Rebmt Elfton und Belmont Abe. Car bis Bernard Abe., und geht einen halben Blod füblich. Säufer Wochentags und Sonntags geöffnet. Geht u. feht fie.

6. G. Grob, 6. Floor, Rafonie Temple. Rordweftfeite.

Bu berfaufen: Reue 5 Fimmer Daufer mit Baffer, nabe ben Elfton und Beimont Abe. Strabenbabnen. Aur \$1400; \$50 bcar; \$12 monatich. Ernft Melms, 1959 Millouate Abe., 3wifden Fullerton und Cali-fornia Abe. Bu bertaufen: Saus mit Store, guter Blat für Beichaftsmann. Stein, 1342 R. Beftern Abe.

Berlangt: Ein &—9 Jimmer Brids ober Frame-baus, intiden 12. und 20. Str., weftlich von Sals fied; Areis \$2500 bis \$3000. Richard A. Roch & Co., Jimmer 814, Flux 8, 171 LaSalle Str., Ede Mon-roe Str.

Cubmeftfeite.

Bu berfaufen: 2ftödiges Saus und Sot, C.B.: Cee Princeton Abe. und 30. Str. \$2500. Bu ets fragen Drug-Store U. B. Freund, 952 Armitage Abenue. Beridiebenes. Dabt Ibr Daufer ju vertaufen, ju vertauschen ober ju vermiethen? Rommt für gute Resultate ju uns. Wir haben immer Räufer an Dand. — Sonntags offen b'n 9-12 Uhr Bormitiags. —

Rio ard U. Roch & Co.,
Rem Jort Life Eckaude, Roboft-Ede Rasalle und Monroe Str., Jimmer 814, Flux 8.

12ba, tgl&fon\*

Geld auf Dobel sc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bor! ) Gelb gu berleiben auf Mibel, Bianot, Bferbe, Bagen u. L. m.

Rieine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität. nebmen Euch bie Mobel nicht meg, wenn wir bie Anleihe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befig.

größte beutide Wefdaft in ber Stabt. Alle guten, ebrlichen Deutschen, fommt ju und, wenn 3hr Gelb baben wollt.
Ihr werbet es ju Gurem Bortbell finden, bet mis borzustprechen, ebe 3hr anbermatt bingebt.
Die Gereit und ungerfollten Beleinung uneffert.

128 Raedle Strafe, Simmer & Wenn 36r Gelb borgen wollt, bana bitte fprecht D'

Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Zimmer 34. Otto C. Boelder, Manager. Sildivest-Ede Randolph und LaSalle Str. Anleiben in Gummen nach Bunich auf Mobel und Bianos, ju ben billigften Raten und leichteften Bebingungen in ber Stadt.

Unfer Gefdaft ift ein berantwortliches und reelles, lang etablirt, boffiche Behandlung und ftrengfte Berichwiegenheit gefichert. 22mg.tgl.kfo.

Wenn Ihr nicht borfprechen könnt, bann bitte, schift Abresse und basin foiden wir einen Mann, Des alle Auskunft gibt. Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!

Chicago Rortgage Loan Compant,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Chicago Mortgage Loan Compant,
Zimmer 12, Oppmarte Thister Bulibing,
161 28. Madijon Str., britter Flur.

Wir leigen Euch Gelb in großen und fleinen Ben tragen auf Bianos, Mobel, Pferde, Wagen ober irs gend welche gute Siderheit ju ben billigften Be-bingungen. - Darleben tonnen gu jeder Beit gemadt werben. - Theilgabiungen werben ju jeber Brit an-genommen, wodurch die Koften ber Anleihe bers rinnert werben.

Strag o Crebit Company,
99 Balbington Str., Jimmer 304; Branch-Officet 534 Bincoln Aber, Late Bien. — Gelt gelieben an Zebermann auf Wobel, Bianos, Bjerbe, Bagen, Figtures, Diamanten, Ihren und auf irgend welche eicherheit zu niederigeren Maten, als bei anderen firmen. Ablitemine nach Bunich eingerichtet. Aunge Seit zur Abzahlung ibstitche und zwortenmenbe Bedahlung gegen Ibermann. Geichte unter Kreugker Berichwirgenheit. Leute, beide auf der Rerbleite und in Late Biete wohnen, tonen Zeit und Gelt haren, indem Ke nach unferer Office, 134 Lincoln Ab., geben, Main-Office 99 Balbington St., Jimmer 304. 3fe

Rorth weftern Mortgage Loan Co., 465 Milmaufre Abe., Bimmer 53, Cde Chicago Abe., iber Schroeber's Mothete.
Geld gelichen auf Mobel, Bianos, Bferde, Magen u. f. w. un billigften Binfen; ridgablar wie man wünicht. Zod Babiung verringert die Roften. Einswedere der Rorbleite und Rotdveffeite erfparen Geld und Beit, wenn fie von uns borgen.

Angeigen unter befet kunett, I berns be mort, Al eran ber's Gebeim - Polizeta gentur, Wund 25 Gifch Abe., Jimmer 3, bringt irgend etdes in Celabrung auf deitem Berge. unterjucht elle unglidichen Femilienvers ditriffe, Ebesandsfälle u. b. m. und sammelt Beweife, Diehtäble, Audbereien und Schwinkeleien werben unterjucht und die Schuldigen zur Keckenische für Gedekenerisch für Archiegungen, Unglächsfälle u. bergl, mit Erfolg geltend gemocht, Freiere Auf im Rechtsfachen. Wir find die einzige deutsche Belligel-Algentur im Chiese. Gonne tugs affen des 19 Uhr Mittags.

Abbne, Roten und ihliechte Rechnungen aller Art tolleftiet, Garnifbee beforgt, ichlichte Riether ente fernt, Oppothefen forcelofed, Reine Bornusbezahlung.
Grebiter's Mercantile Agenes.
125 Deerborn Str., 3immer 9. nabe Mabifon Str. T. Chalt, Rechtsanwalt.—G. hoffman, Konfubler.

Erffere biermit, bab Der Goegenbotff am Junt 1890 unter bem Ramen The Goegenborff Dibpman Co. gofestich inbeporirt ift. Freb. D

### In ber Bentralftation befinbet fich ber 17jahrige George Thompfon unter ber Untlage bes Diebstahls in Saft. Thompfon, welcher bei ber Brungmid=

Balte Collenber Co als Bote angestellt war, erhielt unlängft ben Muftrag, einen Ched in Sobe von \$201.45 und que gerbem \$9 in Baargelb nach ber Ta= brit ber Gefellichaft, an Superior unb Orleans Str., ju bringen. Da ber Bote fich nicht in ber Fabrit ein= ftelte, fo murbe bie Polizei benach= Gin Detettive berhaftete ben Befdulbigten, als berfelbe bie elterliche Wohnung, mit Angelgerath in ber hand, betrat, welches er für einen Theil bes Gelbes gefauft atte. Den Reft ber \$9 will Thompfon einem Freunde geschenft haben, ber nach Minneapolis gereift fein foll.

### Der Untläger fehlte.

Der Gefdäftsreifenbe Balter Jewett aus Grand Rapids, Mich., hat fein Beriprechen, fich gu ber auf gestern bor Richter Prindiville gegen Dora Lewis anberaumten Berichtsberhandlung ein= finben zu wollen, nicht gehalten, und auch ber bon bem ergurn= ten Rabi ausgestellte Saftbefehl tonnte an Semett nicht vollftredt werben, benn ber Gefuchte hatte fich bereits borge= ftern Abend nach "unbefannten Ge= filben" begeben. Um Montag war ber betreffenbe Geschäftsreifenbe erregt in bie Bentralftation getommen und hatte um bie Berhaftung einer Frauensper= fon nachgefucht, bie ihn in einer Birth= fchaft an State Str. um feine ge= fammte Baarschaft, im Betrage bon \$700, erleichtert habe. Mit vieler Mühe gelang es zwei Detettives ber harris fon Str.-Station, die ber That vers bachtigte Dora Lewis zu ermitteln und festzunehmen. Der größte Theil bes gestohlenen Gelbes murbe im Befit ber Berhafteten borgefunden und bem Gigenthumer wieder zugestellt, welcher "auf Chrenwort" berfprach, fich zu ber auf gestern anberaumten Berhandlung einfinden zu wollen. Als feine Wohnung gab er bas Garatoga= Sotel an. Wer aber nicht tam, und im genannten Sotel auch nicht mehr ange= troffen werben tonnte, war "Mr.

## Bei einer Rollifion berlett.

an ber Bahl, tamen mit bem blogen Schreden babon. Der Strafenbahn-

Marttbericht.

Schlachtvieb. - Befte Stiere \$5.75-\$5.90 per 100 Afo.; befte Rube \$3.75-\$4.60; Maftidweine \$5.25-\$5.70; Schafe \$5.10-\$0.50. Molferet : Probutte .— Butter: Rochoutter 13—15c; Dairb 14—16c; Greauer 16—18c; beste Kunstbutter 14—15c. — Rife: Frischer Rahmitie 11—123c das Pfb.; andere Sorten 9—11c das Pfund.

Aleine Anzeigen. Berlangt: Junger Catebader, 91 G. Chicago Abe.

Berlangt: Gin Brivat: Diener mit Erfahrung; \$25 nonatlich, Alles frei. 586 R. Clart Str. Berlangt: 3 Treiber. 6211 Center Abe., Engle-Berlangt: Dummy Mann mit gründlicher Erfah-ung. Sotel Denrici, 176 Adams Str. Berlangt: Junge, 17 bis 20. M. Baffermann, E. Et. Gde Monroe und Clarf Str. Berlangt: 3meite ober britte Sand an Brot. 3. Petuich, 449 28. 19. Str.

Berlangt: Dritte Dand Cale: und Brotbader. 5044 Berlangt: 3mei Schneiber jum Repariren und Preffen; ftetige Arbeit und guter Lobn. 142 31.

Berlangt: Erfter Rlae Rodmader und ein Dann

Ladwiga.

Roman von Grit Poring.

(Fortfegung.)

felbft," fing ber Berr Brimaner aus-

nehmend freundlich wieber an, "biefe

gange Beschichte, beine leibenschaftliche

Erregung, beine jegige Beigerung -

alles bas muß doch felbft ben Unbefan=

genften ftugig machen. Bapa fagte

gleich: fie wird bie Abbitte verweigern.

pag' nur auf, benn fie ift gu berliebt

bagu. Bare Safthal ihr gleichgiltia.

bu lieber Gott, bann bate fie ihn bei

Gelegenheit um Parbon, wie ich's jebem

Menfchen gegenüber thue, bem ich gu=

fällig auf bie Suhneraugen trat - aber

- aber - - Sag felbft, Papa. hab'

Czersti grungte gum brittenmal, biesmal mit recht vergnügtem Geficht,

benn er burchschaute jest Marhans Ab-

sicht. Doch ein Teufelsbengel, fein

Jadwiga ftand ingwischen faft unbe-

weglich. Sie hatte ben beiben ben Rii=

fahrend, warum bin ich nicht in beiner

Lage? Ich bin nicht in Saßthal ver=

liebt, ich würde also mit Bergnügen gu

ihm 'rangeben und ihm fagen: Ber-

geihung, baß ich fo harte Borte ge=

braucht habe - mich ärgerte bamals

gerabe bies und jenes, ich mar in fchlech=

"Allein icon ju unfrer Beruhigung,

fiel Marhan ein, — "mein Gott, da

Jabwiga manbte fich um. 3hr war

von allebem ganz wirr im Kopfe. Das

faufte und braufte, und fie horte nur

bie Borte, baß gerabe ihre Erregung

am beften ihre Liebe botumentirt habe,

bağ nur Liebe es fei, mas fie babon ab=

muß ich also benten, bag meine Schwe=

ich recht?"

trommelten.

nicht übers Berg?"

# Der echte Dr. Sanden Elektrische Gürtel auf Probe für 30 Tage!



Dreifig Jahre lang habe ich Leibenbe in allen Belttheilen erfolgreich behandelt. Das Studium und bie richtige Anwendung elettro-galbanischer Beilapparate ift meine Lebensaufgabe. Mein Gurtel mirb jest allgemein

Nervenschwäche, schwachem Rücken, Penden- und Büftenweh, Rheumatismus, Nieren=, Leber=, Magenleiden, u. f. w.

leber 100,000 fcmache Manner haben ihre normale Rraft wiebererhals ten burch Unwendung bes einzig natürlichen Seilmittels - Elettrigität. 3ch fann bem Shftem bas fehlenbe und verlorene Glement erfegen burch ben

# Dr. Handen's elektrischen Gürtel mit den neuesten Berbesterungen, flein Wrennen oder Wasenziesen.

3d offerire \$5,000 für irgend einen Gurtel, ber bem meinigen gleichkommt.

Der wirklich echte Dr. Canben Gurtel ift nur in meinen Geschäften ju haben. Alle anbern finb beraltet ober Rachahmungen. Bermittelft bes Suspensoriums heilt biefer Gurtel alle Schmächen, welche von Jugenbfünden ober Musichweifungen herruhren. Reine Mediginen, fein Unterbrechen ber Arbeit, ber Gürtel heilt allein mahrenb bes Schlafes.

Mein reich illustrirtes Buch wird Jedermann auf Verlangen frei und verfiegelt zugefandt. Dr. M. W. SANDEN, 183-185 S. Glark Str.,

Am Mittwoch und Samftag bis 9 Uhr Abende offen.

Winanzielles.

Erfte Sypothefen.

Sichere Anlagen.

Vorzügliche Answahl.

Sorgfältige Unterfuchung.

Wm. C. Heinemann & Co., 92 LaSalle Strasse. bibofa,bm

Creenebaum Sons. BANKIERE. 83 u. 85 Dearhorn Str.

Seld Amir haben Geld gum Berleihen an Hand all Chicagoer Grundeigenthum dis ju irgend einem Betrage an ben nied rigen betrage an ben nied rigen feen jest gangbaren Jind Katen. Saug, dibojon, werdet Bedefel und Kredit-Briefe auf Europa.

# G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Spothefen zu verkaufen.

Reine Rommiffion. H.O. STONE & CO., Unleihen auf Chicagort 206 LaSalle Str. berbeffertes Grundeigenthum. Iel.: Erpreh 681.

# Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppidjen, Gefen und

Baushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abgahlungen von \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten vertaufen. Gin Bejud mirb Guch überzeus gen, bag unfere Breife fo niebrig als bie niebrigften finb.

# Seill Euch selbst Brootic beiteine ale granthei.

ten u. innatürlichen Entleerungen der Sarns Draane. Beide Geschiechter. Bolle Anweisungen mit jeder Rasche: Preis \$1.00. Bertauft von E. L. Stahl Drug Co. ober nach Emplay des Breifst ver Erres verfandt. Abresse: E. L. Stahl Drug Company, Ban Buren Straße und 5. Abenuc. Chicogo, Klincis.

Dr. J. KUEHN, (tüher Alfisten), Arzi in Bertin), regiolatzi für Hause und Geschlichtseskrankr iten. Etrikturen mit Gektrigität geheilt. sies: 78 State Str. Room 29—S v recht un den 1 —12, 1—5, 6—4. Sonntags 10—11. 500, idd

# Gifenbahn-Fahrplane.

| Burlington Linie.   |            |
|---|------------|
| Chicago, Burlington und Oninch-Eifenbahn. Mo. 3831 Main. Schlaswagen und Tickels in<br>Clark Str., und Union-Bahnhof, Canal und Mdai<br>Jüge Absabrt Anfi | 211<br>ns. |
| Kofal nach Burtington, Jowa + 8.20 B + 2.00<br>Citawa, Streator und La Sauc + 8.20 B + 6.11<br>Rochelle, Rochord und Forreston + 8.30 B + 2.0             | 98         |
| Lofal-Bunfte, Illinois u. Jowa 11.30 9 7.0  | 0 B        |
| Fort Madifon und Reofut 1.30 92 2.11<br>Denber, Utah. Galifornia 1.30 92 2.11   | 5 92       |
| Galesburg und Oninch  | 91         |
| Cmaha, G. Bluffs, Nebrasta 5.50 R 9.3<br>Ranjas City, St. Joseph 6.10 R 8.56<br>St. Baul und Minneapolis 6.30 R 9.2                                       | 19         |
| St. Paul und Minneapolis  | 18         |
| Omaha, Lincoln. Denver  | 99         |
| "Inglich   Faglich, ausgenommen Conntags. 92 lich ausgenommen Camftags.   |            |

Illinois Aentral-Cifenbahn.

Alle durchfadrenden Jüge verlassen den Zentral-Bahnhof, 12. Sir. und Bart Row. Die Züge nach dem
Süden könnte (mit Ausnahme des Bostauges)
an der L. Sir... 39. Sir... dyde Bart. und Os.
Sir.. Station bestiegen werden. Stadi-Lickeloffice.
Ourchige : Absahrt.
Antonies Dreams Edenmis Speaial 8.30 v. 9.20 v.
Rew Orieans & Membris Speaial 8.30 v. 9.20 v.
Rew Orieans & Membris Simited 5.30 v. 9.11.40 v.
Bloonties (d. 340. und Decatur. 5.30 v. 9.11.40 v.
Bloonties (d. 340. und Decatur. 5.30 v. 9.11.40 v.
St. Rouis Diamond Speaial. 9.10 v. 7.35 v.
St. Rouis Danlight, Speaial. 11.20 v. 8.30 v.
Ediron, Laggig. 8.30 v. 7.00 v.
Springssed & Decatur. 11.20 v. 8.30 v.
Springssed & Decatur. 9.10 v. 7.35 v.
Springssed & Decatur. 9.10 v. 7.35 v.
Blemptis. Rew Orieans Postaug. 2.50 v. 4.00 v.
Bloomington & Chalsborth. 5.30 v. 11.40 v.
Southern Expect. 8.40 v. 7.00 v.
Santatre & Channaian. 3.15 v. 10.00 v. Rankafee & Chaminaian. ... ... 3,15 N \*10.00 B Dintodo, Diduque, Siouy C.th & ... 10.20 B Dintodo B. Dintodo C. ... ... 10.20 B Dintodo C. Dintodo C. ... 10.20 N \* 7.00 B Rocfford. Dubuque & Siouy C.th. 10.30 N \* 7.00 B Rocfford Baffagierzag. ... 140 N \*10.00 B Dubuque, ht. 2003e und Lyle. ... 110.00 B 1.20 N Rocfford Tubuque ... 12.00 N 1.30 N Rocfford Tubuque ... 13.00 N 1.30 N

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. Canal Street, between Madison and Adams Sta Ticket Office, 101 Adams St. Telephone, Central 1767.

WATRY 99 E. Randolph Str.

59 E. Randolph Str.

50 E. Randolph Str.

50



und irgend ein Mangel ber Gehtraft burch ein paffendes Glas auf ben Rormalpuntt erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeder's Apotheke mit der Ehurmuhr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

# Weshalb leiden wir?

Muffen wir immer ichwach und Rrank fein ? Dies find Schmerzensrufe, Die täglich bon taufensben und Abertaufenben leidenber Menichen — Mansner und Frauen — ausgeftogen werben, beren gange Eriftenz ibnen sehn eine Butbe ift. Sie ichaubern bor bem Tob und bab Leben bebeutet nur Qual. Beshalb follten fie biese Leiben auskleben, beren Qual fich in Worten nicht ausbruden läßt.

Benn Ihnen Beilung angeboten wird! Lente, die an Rerbens, dronischen und geheimen Kranscheiten leiden und durch wiederholte Fehlschläche, wiederhergestellt zu werben, entmutigt find, sollten nicht verzweifeln, sondern auf's Rene Zurauen fassen und ben einzigen Mann aufsuchen, der ihnen ein neues Unrecht auf Leben und Glid bietet. Der Mann ift der Wiener Spezialift bes



Rem Era Medical Instituts. Seinen unübertrefftischen Ruf bat er sich erworben durch seine geschidten heitungs in Fällen, wo andere leezste fich als holf-pungslofe Fehlschläge grwiesen hatten. Er veröffent-licht feine Namen ieiner Natienten, noch ihre Krant-heiten, jondern beilt fie, und Riemand, der ihn beiten, jondern beilt fie, und Riemand, ber ihn fongulftie, dat zu befürchen, daß fein Bertrauen gestäuscht ober bag irgeno etwos, was sich auf die ärzteliche Behandlung bezicht, anders als firit gebeim gebatten wird. Der Wiener Spezialift zählt unter feinen Dunderten von Batienten viele der berdorgragendlen Geschäftsleute der Stadt, die die Thatlack zu sich aber wielen, das er seiner Berhordungen in jeder Beziehung vohr macht. In der Behandlung der folgenden Krantpeiten hat er stets guten Erfolg det der ber der berdorg bet der Geschung er die geschung der gelagen ben Krantpeiten hat er stets guten Erfolg det der gefüllung gedabt. bei ber Beilung gehabt.

Mieren. ber Rieren, Berftopfung, Gravel, Eteine, merben wiffens fogetlich und erfolgreich bedambelt. Bille artik die erfolgered bebandelt.

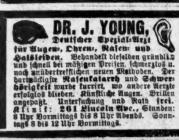
Bille autret der chronische Auffeliae Reantheiten der krantheiten der k

Schwindel werden ge. Manner-Krankheiten 

Schiebt es teine Stunde auf. Schentt ibm Euer Bertrauen und er wird Gud ficher beiten. ... Rons fultation frei. ... Stunden 9-12, 2-7, Sonutags 10-1.30, Mittwochs nur 9-12.

New Era Medical Institute,

Wichtig für Männer und Frauen! Reine Bejahlung, wo wir nicht furiren! Geschleichstrautheiten irgendvelcher Art, Tripper, Samensluh, verlorene Manubarteit, Monatstörung; Unreinigteit bes Buires, Quataussichiga jeder Art, Schphilife, Kebeumotismus, Rothlauf u.l.w.—Bandwurm abgetrieben!—Bo Andere aufdren zu furiern, garantiren wir zu furiren! Freie Konfulstion mündlich ober dieffich.—Stunden: 9 Ufr Morgens die 911hr Moches.—Brivat-Gorcchimmer.—Aerzte frehen fortrührend zur Bertfung in tgulon Behlfe's Deutsche Abed Court. Chicago.



E. ADAMS STR. Optifer. Benque Unterfuchung bon Augen und Anpaffung n Giffern für alle Mangel ber Sehtraft. Sonfultire 8. bezäglich Eurer Mugen. BORSCH & Co, . 103 Abams Str., gegenüber ber Boft-Office.



Iron Cross Remedy Co.,

36 LA SALLE STR., CHICAGO, ILL.

# Gine gludliche Che

einzugeben und gefunde Rinter zu zeugen, ferigles Wiffenswerthe über Gefchlechte:Arantheit 

Chicago, 3ll., bei Chas. Salger, 844 R. Galfteb Str.



len, eingeinder in der beilen das beste. Keine salfas Berthreungen, teine Einfyringen, ferne alle anderen Sorten Bruchangen für Frei, Ferner alle anderen Sorten Bruchangen für Jadelbrücke, Leiden für Jadelbrücken, dangebauch und seite Leute, dangebauch und seiten und sieher Ausbeilung der Anderschaftlich für Frücke und Bertwachfungen bes Körders, dan gebien gelich beiten gebien der vollehren d

# WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, gegenüber ber Fair. Dezter Bullding.
Die Aerzie diefer Anfalf find erfabrene dentiche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre feldenden Mitmenschen so ichneil als möglich don ihren Gebrechen zu betten. Sie beiten gründlich unter Gerarutie, alle gebeimen Arantbeiten der Männer, Fraueus leiden und Menktrautionoktrungen ohne Operation, Sauttrautheiten, Folgen von Selbis desteung der Verene Mannbarteit ze. Operationen den erster Klasse Operationen den erster Klasse Operationen den Erste Klasse Operationen der Merken. Kreds, Tumoren, Britariocale Hobentrantheiten) ze. Kontuitiet uns bevor Ihr bei rathet. Menn ubthig, plaziren wir Patienten in unfer Privatelpolital. Frauen werben dom Frauenarst (Dame) behandelt. Behandlung, int. Medizinen gegenüber ber Fair. Degter Bullbing.

ben Monat. -- Chneidet dies aus. - Stun ben : 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntage 10 bis 12 Uhr. tgl.i-



Please reply in English.



### hielte, biefes gleichgiltige "Barbon" gu fprechen. Und es tam ihr plöglich bor, als ob Marhan und ihr Bater recht hatten. Aber bas burfte ja nicht fein, bas war ja unmöglich! Und gang beutlich traten ihn nur immer gwei Möglichfeiten bor ben Ginn: entweber erfiillte fie ben Wunsch ihres Baters nicht, und bann würden alle fie bemit= eiben wegen ihrer Liebe, und biefe Lie= be müßte jest nach allem, was fie felbft Sagthal angethan, noch schimpflicher

fein, - ober fie ging auf ben Borichlag ein, machte mit ein paar höflichen Rebensarten bie gange Sache glatt unb hatte alle und fich mit badurch über= geugt, daß diefer herr Infpettor ihrem Bergen burchaus nicht gefhrlich mar. Gab es ba noch ein Schwanten? "Was ihr auch für 3been habt," fag-

te fie mit gepreßtem Lächeln. "Mber wenn ich euch einen Gefallen bamit thue - mir ift es gleich. Dur lagt mich endlich mit biefer Bebientenfeele in

Sie gudte wie gleichgiltig bie Achfeln und blätterte in einem aufgeschlagenen

"Gott Lob und Dant," athmete Ma= rhan auf - "jest erfenne ich boch mein pornehmes Schwefterchen wieber. Weißt bu Sabsia, ich hatte mirtlich icon Ungft. Da, und Bapa erft! Aber nun thu bir und und ben einzigen Gefallen und erledige alles fo bald wie möglich, benn fonft fest fich Saßthal gar noch Mufionen in ben Ropf und glaubt, bu haft munber mas für einen ichweren Rampf burchzumachen gehabt .- Uebri= gens - trinten wir beut im Barten Raffee, Bapa?"

"Mir gleich," nidte Czersti entzudt über bie Wenbung ber heiflen Ungele= genheit - "es wird wohl bald fo weit ein. Du tommft boch mit, Jadgia?"

Sie bejahte haftig. Gie wollte nicht allein bleiben. Während fie ihren Sut om haten nahm, gingen Czersti und ein bergnügter Sprögling voraus.

"Ra ?" "Du bift ein Bengel," brummte ber gludliche Bater, "weiß ber himmel!"

"3ch wußt' es ja! Mit bem rothen Tuch tann man fie bei etwas Befchid= lichkeit scheuchen, wohin man will. Alle Sagel übrigens - fie ift ftarter berliebt, als ich's geglaubt hab'. Und nun
— lieber Bapa — wie war's benn bamit? Rannft bu mir bielleicht gufällig einen Thaler Borichuß geben?" - -

Safthal war burch bie Berhandlung nicht gang befriedigt worden. Er fab ja ein, bor Ottober burfte er biefen herzensguten Czersti nicht verlaffen und boch, vielleicht mare es wirflich bef= fer gemefen, er hatte auf feiner foforti= gen Entlaffung beharrt. Wie er fo ba= faß und fich alles noch einmal über= legte, wollte es ihm faft icheinen, als ob er eine Enttäuschung gu berschmergen hätte, als fei ihm etwas zerschlagen worben, nicht gerabe fein bochftes 3beal, aber boch etwas, bas es vielleicht hatte merben fonnen.

Nabwiga mar ingwischen ihrem Ba= ter gefolgt und wollte gerate bie fleine Gartenpforte öffnen, als fie ben In-fpettor aus feiner Thur treten fab. Sie murbe roth und es fchien ihr plot= lich unmöglich, biefen Mann um Bergeihung gu bitten. Aber ba fab fie im Beifte bie Mugen ihres Baters, ihrer Mutter, ihres Brubers auf fich gerich= tet, halb vorwurfsvoll, halb ironifch; noch ein turges Bogern und bann fchritt fie gerabe auf Sagthal gu. Richt ichnell - nicht langfam; genau fo, als ob fie ihm wie früher einen guten Tag fagen

wollte. Run mußte er fie bemerten, nun murbe er fteben bleiben, auf fie gutom= men. Rein! Er fummerte fich über-haupt nicht um fie und pfiff leife bor sich bin. Sie bif die Zähne zusammen. Ob es nicht bester war, noch jest um- gufebren? Aber es war zu spät bazu. "herr ... Gaßthal," brachte fie mit

Erft jest wandte er fich ihr gang gu. Much fein Geficht war blaß. Saftig, bag bie Borte fich fast übers fturgien, fagte fie bann: "Ich habe Sie heute Bormittag beleibigt. Ich bitte um Entschuldigung bafür." Aber, liebste Schwester — sieh

Es ichien, als ob fie noch etwas binzufügen wollte, - er wartete barauf, aber fie blieb ftill. Rur ihre Unterlippe gudte wie bor forperlichem

In bem Schweigen ruhten feine Mugen auf ihr, groß, fühl und forfchenb. Es war, als ob er in biefen Setunben errathen wollte, was auf bem Grunbe ihrer Seele vorging. Er hatte sich ftumm verbeugt. Jest grußte er noch immer ftumm gum zweitenmal und ging nach bem Stalle, hinter beffen Thur er verschwand.

Jabwiga preßte bie Banbe gufam: men und big fich die Lippen faft blutig, um nicht aufguichreien. Alfo nicht ein einziges armes Bort hatte er für fie, nicht einen Ton, mit bem er ihr entgegengefommen mare, ihr bie Demuthi= gung erleichtert hatte!

Gie manbte fich langfam. Der Bof den gebreht. Man fah nur, wie ihre war leer. Und mit einem berhaltenen Finger ab und gu nervos auf ben Tifch Stöhnen ging fie nach ber Gartenpforte, "Ach ja -," feufste Marhan fort=

bie fie flirrend hinter fich gufchlug. Sie fchrat felbft babor zusammen. Mußte er nicht gerabe an biefem wilben Burudichleubern ber Thur all ihre innere Buth merten? Gie fah es form= lich, wie er spöttisch lächelte über fie. bie ihn gu haffen, gu berachten, gu be= muthigen glaubte und bie ihn boch liebte.

ter Laune - na, und ba fpricht man Liebte? Mis ob er es ihr felbft ins ig manches! So murb' ich's machen -Geficht gefagt hätte, tnirschte fie mit ben fo bon oben 'runter ein bischen, weißt Bahnen. Und jest, wo fie fich ernieb= rigt, tam ihr ploglich in greller Rlar-"Jabgia", fagte Pan Czersti unb heit ber mahnsinnige Gebante: Bes= stand auf, "alfo bringst bu's wirklich halb habe ich es denn gethan? Wes=

halb benn? Sie fühlte bumpf: alles war nur noch folimmer geworben, ihr Trog, ihr Haß, ihr Abscheu nur noch größer, ihr Inneres nur noch bermirrter. Beinahe hatte fie weinen mogen bor Buth, unb ihre Finger gerrten nervos an ben Sträuchern, als wollten fie burchaus etwas gerpflüden. Plöglich aber rif fie mit wilbem Rud bie beiben Burgunber= roschen bon ihrer Bruft und ftampfte bie unschulbigen Rinber bes Sommers in bie erhitte, burre Gartenerbe. -

Um nächften Tage tam Daczhnsti.

Jadwiga faß gerabe in ber Laube und las, mahrend bor ihr, auf bem Gartentisch, eine Zigarette verglomm. Mls ba plöglich ein Schatten über

ben Ries fiel und ber junge Bole bor ihr ftanb, fchrat fie fast zufammen. "Glüdlich überrascht," lachte er, während er ben hut zog und prüfend in ihr erstauntes Gesicht sah — "ich habe mit Absicht die breite Straße, die hierher

führt, bermieben und bin im Bogen ben Sträuchern entlang gegangen." Sie hatte fich fchnell gefaßt unb flappte bas Buch zu. Dann begrüßte fie ihn leicht und bat ihn, Blat gu neh=

men. "Woher wußten Gie benn übrigens, baß ich hier zu finden bin?" "Ihr herr Bapa batte bie Gute -

Der Liebling des Rennplakes. Der popularfte Joden in Amerika und

Englaud empfiehlt Stuart's Dyspepfia Cablets. Rein Joden hat je die Gunft bes Bublitums in foldem Grabe befeffen,

als Tod Sloan. Er ift höher geftiegen als feine be= rühmtesten Borganger und bilbet eine

Rlaffe für fich. Richt gufrieben mit feinen Erfolgen in feinem Geburtstand ging er nach England und fein Ruhm als erfolgreis cher Reiter ift jest fprichwörtlich, nicht blos in diefem Lande und England,

fonbern in jedem Theile ber Erbe, mo Pferbe-Rennen ftattfinben. Mis Tob zum erften Mal nach Eng= land ging, murbe feine Bermegenheit unverhohlen verlacht, aber ber fleine Umeritaner fpielte Regel mit feinen englischen Rivalen und feine Giege feb=

ten gang England in Erstaunen. Nachbem ihm auch foniglicher Beifall gu Theil geworben, bergotterte ibn bie Gefellichaft fowohl hier und ausmarts, und fetirte und feierte ihn, bag es einem gewöhnlichen Sterblichen ben

Ropf verbreben mirbe. Der große Joden murbe fo berhatfchelt, fo gefüttert und gefeiert, bag man glaubte, feine Gefundheit murbe barunter leiben. Die vielen gefellichaft= lichen Pflichten und bas Rerben erregenbe Wettreiten machten fich fühlbar.

Gine zweiwöchentliche Reife nach Umerita machte ibn betannt mit Stuart Dyspepfie Tablets und beren mertwürdige wiederherftellende Birtung auf einen erichöpften Berbaungs= Apparat und er empfahl fie in nicht mifgauberftebenben Musbruden, inbem er fagte: "Stuarts Dyspepfia Tablets find das Befle, um ben Magen in gu= tem Bufiand und ben Appetit rege gu erhalten.

Taufenbe bon früheren Dyspeptifern tonnen bie Bahrheit bon Tob Gloans Morten befiätigen, ba Stuarts Duspepfia Tablets in fast allen Familien Umeritas Gingang gefunden haben. Ein ober zwei nach bem Effen genom= men, halten ben Magen in Orbnung, indem fie eine fcnelle und gefundeBerbauung ber Speife bewirfen.

Böllig gefunde Leute gebrauchen fie nach großen Mahlzeiten, um fich Ihre gute Gefundheit gu erhalten und bag feine üblen Wirfungen einem unges möhnlich ledern Mahl folgen.

Guer Apotheter ober auch Guer Dottor wird Euch fagen, baß Stuarts Dyspepfia Tablets nur aus Berbauungs-Effengen befteben, Asceptic Bepfin, Sybraftis, Fruchtfäuren u. f. w., und für ben ftarten fowohl wie für ben schmachen Magen ein Mittel find gegen Unverdaulichteit und Magenleiben.

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Oplum, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt,

7 Trägt die Unterschrift von In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Er ift noch ein paar Minuten beschäf= tigt, tonferirt mit bem Infpettor wegen ber Ernteversicherung ober irgend einer andern Sache, was weiß ich - nun und da die gnädige Frau ihr Mittags= schläschen noch nicht beenbet hat, verfuchte ich es halt bei Ihnen. Daß ich ben Beg gefunden habe, feben Gie ja.

Er fprach haftig und nervos erregt, wie ein Menich, der noch etwas im Sin= terhalte hat, bas er sich zu sagen fürch= tet. Sein Lächeln war auch nicht gang echt.

"Es ware ja wirklich noch fconer, wenn Sie nicht einmal bie Befpenfter= laube finben follten - fo fremb finb Sie bei uns ichlieflich boch nicht."

Er fah fie fragend und forschend an. "Bielleicht entfrembet! Bebenten Sie boch bie langen Jahre. Un mir allerbings liegt es wohl nicht, boch fast fürchte ich, bag fich anbre gu febr ber= manbelt haben - fo febr, bag ich Ihnen als Frember ericheine. 3ch weiß nicht, manchmal fomm' ich mir wirtlich bor wie ber Banbersmann im Marchen, ber fo lange braugen bas Glud fuchte und manberte, bis er fein beftes unb größtes Glud in ber Beimath verfaumt hatte."

"Ich bente, es ift gar nicht mehr mobern, fentimental gu fein. Und übri= gens - was haben Sie verloren? 3hr Saus fteht noch immer auf bemfelben Fled wie bor fechs Jahren, und Ihre Eltern blieben Ihnen boch auch noch er= halten.

Geine Sand, die bisher mit einem Spähnchen auf der Tischplatte gespielt, blieb ploglich ftill und fchwer liegen. "Habe ich benn wirklich nichts andres

befeffen, als mein Elternhaus?" lleber ihr Geficht flog ein Schatten. Dann gudte fie bie Achfeln.

"Run?" ,Was fragen Sie mich benn banach? ich weiß es boch am allerwenigsten. Da richtete er fich auf und holte tief

"Aber gerabe, um Gie banach ju fra= gen, bin ich bergetommen," fagte er bann, und feine Stimme gitterte leife in berhaltener Bemegung.

Sie fcuttelte tropig ben Ropf und wandte ihr Haupt mit ben zusammen= gepreßten Lippen gur Geite. Aber er fehrte fich nicht baran und

während fich fein Geficht leife röthete, trat er einen Schritt näher. "Fräulein Jadwiga," bat er — "es ift vielleicht für lange Zeit bas einzige Mal, baf ich ungeftort reben barf -

wollen Sie mich anhören, wollen ---"Nein!" unterbrach fie ihn faft rauh und mit hartem Ton. "Laffen Gie

mich -Gie wollte bie Laube verlaffen, aber

er vertrat ihr entschlossen ben Weg. (Fortfegung folgt.)

Lotalbericht.

Beirath#. Ligenfen.

Bolgenbe Beiraths-Ligenfen murben in ber Office

Frank G. Waremer, Emma Baler, 29, 22.
Stephen M. Poone, Rate R. Jouing, 34, 30.
Charles Krueger, Teffie McDonald, 29, 20.
Lyman G. Malker, Lottie vane, 20, 18.
Louis Clivium, Grad Bruce Bood, 40, 29.
Chward Donish, Sabie Fresco, 22, 28.
Chacles D. N. Ruge, Munic Mudwit, 23, 24.
Louis Artieger, Amelia Prandenberg, 22, 19.
Thomas Brogan, Unnie Mulbownen, 32, 28.
Baldbanar Cheteion, Joulie Olfon, 28, 28.
Baldbanar Cheteion, Woule Olfon, 28, 28.
Baldbanar Cheteion, Mulle Mulbownen, 32, 28.
Bilibam Attinton, Elizabeth L. Hich, 38, 27.
Brennard Ballenberg, Navtha Meiner, 25, 18.
Bellington Miner, Anna G. Billon, 45, 42.
Brithur C. Prown, Murtle Molvey, 20, 19.
Chivard L. Mooger, Ruth R. Burded, 23, 24.
Frank Scherre, Annie Lundbrom, 20, 17.
John Peberod, Johanna Bruhn, 29, 24.
Jiace Grensfein, Seato Upsko, 24, 24.
Jiace Grensfein, Seato Upsko, 24, 24.
Jiace Grensfein, Seato Upsko, 24, 24.
Jiac Grensfein, Seato Upsko, 24, 24.
Jiac Grensfein, Seato Upsko, 24, 24.
Jiac Grensfein, Gaato Upsko, 31, 20.
Brit Walt, Johalon, Minnie Toblon, 31, 20.
Brit Machanion, Muguna Chafolion, 31, 20.
Brit Machanion, Muguna Chafolion, 31, 20.
Brit Machanion, Muguna Chafolion, 31, 23.
Albert Dand, Julia Frank, 24, 22.
Charles H. Stor, Carad M. Brown, 63, 52.
Thomas Ring, Mary Gart, 42, 29.
Uttavio Natia, Denricte Breitenbad, 34, 25.
Denry C. Gaske, Gwa Whittle, 28, 27.
Detman G. Dall, Gerole G. Rung, 31, 30.
Ryultino Greco, Angetto Te Santa, 33, 23.
Charles G. Lambriak, Grebereda Rellin, 26, 22.
Lorenz Juda, Angela Turigliatto, 28, 17.
Tuther Stard, Mary Mills, 44, 21.
Derman San Balfenberg, Lyba C. Turth, 23, 19.
Albert Amberfon, Sharlotte Te Santa, 29, 22.
Lorenz Huda, Angela Turigliatto, 28, 17.
Luther Stard, Mary Mills, 44, 21.
Derman San Balfenberg, Lyba C. Turth, 29, 19.
Albert Maderic, Grech G. Rammit, 29, 22.
Denis Dannah, Laura R. Dunk, 42, 20.
David G. Harry, Jane Hrnnett, 37, 38.
Fred R. Darthig, Berthe G. Toluino, 39, 30.
Surkon G. Putter, Glu Babne, 23, 23.
Loomas J. Bercibal, G. man Sefer, 49, 39.
Gbarley John, Mheatine Sout

Albert Zander, Cfizabeth Machonald, 26, 27.
George M. Serton, Frances B. Forman, 27, 26.
John Plafe, Mart McKenna, 27, 20.
Gedmard E. Billiams, Relie B. Martine, 44, 24
George B. Albon, Ratbron M. Unfried, 25, 26,
John O'Loath, Clara E. Jadjon, 22, 24.
Francis M. Friskill, Emma Dennis, 39, 28.
Frant L. Blount, Sophia Irntier, 22, 18.
Mobert B. Meffels, Oeien M. Emith, 30, 24.
Sart B. Bergikraus, Jobasukabion, 25, 22.
Ilbifies M. Merrill, Alma M. Balthers, 30, 23.
John F. Brown, Gertrube Reffer, 23, 21.
Charles Rrueger, Frieda Cielof, 21, 20.
Fred G. Darriman, Minnie M. Holliker, 37, 35.
Joseph J. Stanet, Innie Lukes, 21, 18.
M. G. Bergikrom, Boda M. Guipapion, 20, 26.
Sartis M. Davis, Mapbelle M. Berte, 20, 29.
Charles M. Davis, Mapbelle M. Berte, 20, 29.
Charles M. Davis, Mapbelle M. Berte, 20, 29.
George M. Brings, SabieM. Morred, 31, 24.
Mobert Charles M. Carber, Morred, 31, 24.
Mobert Genman, Carberine Blou, 31, 28.
George A. Brings, SabieM. Morred, 31, 24.
Mobret Common, George Mills, 34, 28.
Martin Googger, Maggie McGrad, 35, 30.
John Runel, Unnie Jad, 22, 20.
Fred. C. Ammon, Clova R. Reiboff, 26, 19.
Korny Patter, Clazina Patrenhoeven, 37, 29.
Robert Suffer, Julia Botter, 54, 32.
Frii Varion, Umanda C. Johnfon, 29, 20.
George M. Kobbeter, Ngones C. Schmidt, M.
George M. Robbeter, Rangus C. Schmidt, 32.
Mills, Delia O'Donnell, 36, 22.
Dita Scagren, belma K. Ogren, 36, 3.
Amms N. Arthur, Rannie J. Greighton, 51, 48.
Amms N. Mishie, Chila C'Donnell, 36, 28.
Dita S. Ruspilon, Emma R. Greinfon, 31, 32.
Brin, J. Maglaberd, Laura M. Thompion, 25, 35.
Livo, J. Johnfon, Emma R. Greinfon, 31, 32.
Brin, J. Maglaberd, Kanra M. Carandie, 22, 30.
Reter Mauner, Unite Petsky, 39, 36.
James R. Mullen, Milie J. Cuinn, 37, 25.
Fr. R. Hirberg, Gra M. Grandle, 22, 30.
Reter Mauner, Minnie Petsky, 39, 36.
James R. Mullen, Milie J. Cuinn, 37, 25.
Fr. R. Hirberg, Gra M. Grandle, 22, 30.
Reter Mauner, Minnie Petsky, 39, 36.
James R. Mullen, Milie J. Cuinn, 37, 25.
Fr. R. Hirberg, Gra M. Grandle, 22, 30.
Reter Mauner, Minnie M. G

Todesfälle. Rachstehend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gefundbeitsamte gwifchen gestern und beute Melbung juging: Machichend verossentiagen wit die Lifte ver Deutsschen, über deren Tod dem Geinendeitsamte swischen gestern und deute Meldung guging:
Esner, Emma C., 56 J., 359 Oft Chicago Ave.
Frank, George, 34 J., 642 Alue Island Ave.
Fretecischen, Fred. D., 34 J., Augustand Dolp.
Suppers, Harry C., 20 J., 202 Cak Str.
Joseph Mathiba, 70 J., 517 S. Alaremont Ave.
Ropptin, Wilhelmin, 72 J., 726 R. Affiliand Ave.
Arrien, Ellen M., 71 J., 257 Forquer Str.
Leuz, Dora, og J., 2479 R. Houtlind Str.
Chibetin, Louis, 40 J., Auditorium-Annex.
Robinson, Mary, 38 J., 82 Oft Chicago Ave.
Arredistion, Anay, 38 J., 82 Oft Chicago Ave.
Rerbertson, Auditina, 67 J., 2347 Wadsaff Ave.
Samuels, Baulina, 67 J., 2347 Wadsaff Ave.
Cannuels, Baulina, 67 J., 2347 Wadsaff Ave.
Tersmer, Lizzie, 18 J., 4804 State Str.
Chiclien, Caroline, 70 J., 817 Milwantee Ave.
Rerner, Eelma, 24 J., 11338 Michigan Ave.
Albrecht, Chilabeth, 46 J., 1713 Lincoln Ave.
Arredisting, Aven.
Albern, Annie, 15 J., 1999 Chicago Ave.
Prozbonib, Jasob, 27 J., 391 Wa. 12. Str.
Plabern, Annie, 15 J., 1999 Chicago Ave.
Peerfeg, Rarl, 33 J., 7111 Salikeb Str.
Dably, Lillian S., 22 J., 53 R. Carpenter Str.
Judigen, Lena C., 5 J., 2922 S. Canal Str.
Dably, Plilian S., 22 J., 53 R. Carpenter Str.
Judigen, Lena C., 5 J., 368 Telm Aver.
Reviner, Chapter, 76 J., 210 Baith Ave.
Reviner, Chilabeth, 45 J., 232 Beine Int.
Rotting, John G., 5 J., 577 S., 110 Soles Ave.
Reviner, Canad D., 75 J., 340 Wb. Ett.
Rottock, Chaptels, 42 J.
Rubnike, Romarb S., 33 J., 30 For Ol
Seintrans, Augusta, 69 J., 110 Soles Ave.
Chaffmann, Sabie, 23 J., 428 Warreton Ave.
Beegmann, Winnie, 86 J., 428 Warreton Ave.

# Brieffaften.

Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwall Jens 2. Chriftenfen, 50% fort Dearborn Bebaube: Chicago.

3. B. — Der Fall ift ein so eigenartiger, bas bas Geset feine Borfebrungen basit getroffen bat. Benn aber wirflich durch die unverantwortliche handlungsweise des Bereins ober einiger Mitglieber bestelben, bem Betreffenden ein Schaben erwachsen ift, wurde er jedenfalls auf Erfat lagen fonnen. murbe er jedenfalls auf ering trugen innen. Der balt-niffe genauer fennen, bebor wir Ihnen eine guber-laifige Ausfunft ercheilen fonnen. R. St. - Ter Meiefhovertrag ift giftig, und feine bon ben beiben Parteien ift ftrafbar.

S. B., D. G., und B. R. - Brieflich beants mortet.

# Sei stark und gesund.

Kraft ift nicht immer ein natürliches Erbtheil. Der fürzeste Weg zu Kraft und voller Befundheit geht durch den Magen. haltet den Magen in Ordnung und unterstütt die Derdauung durch den Bebrauch

# Johann Koff's Malzextrakt.

bei Euren Mablzeiten.

Eugen Candow, der ftartte Mann in der Welt, schreibt: "Das Geheimniß meiner Kraft ift vollkom-mene Derdauung. Ich gebrauche Johann Hoff's Malgertraft und finde, daß daffelbe mir bei der ordentlichen Uffimilationder Nahrung sehr hilft."

Johann Soff's Malzegtratt

eingeführt in 1847, ist anerkannt als das beste Stärkungsmittel für Schwache und Leidende. Alle anderen sind Nachahmun-

Johann Doff: Mew Nort, Berlin, Paris.

Es gelingt uns stets, die bei weiten besten Bargains am freitag gu offeriren, und wenn Ihr Guch nur die Beit nehmt nachzusehen, werdet Ihr mit uns übereinstimmen. Doch an biefen Freitag find bie Offerten ungewöhnlich groß und gablreich. Der unerhorte Erfolg bes Gilbernen-Jubilaum-Jahrestag - Bertaufs hat große Partien bezimirt und ungahlige Refter und Ueberbleibfel, furge Langen und angebrochene Bartien muffen geräumt merben.

# Silbernes Jubiläum Pargain=Freitag=Nerkauf.



Wenn man die Bargains, die wir für diesen freitag offeriren, wunderbar nennt, fo ift bas nicht übertrieben. Wir wollten April qu einem Recordbrecher machen-fo weit ift es uns gelungen-Bargains an allen Floors und in ben Eden, wird biefen Freitag gu einem bentwürdigen machen. Es ift nothwendig, daß Ihr die Baaren feht, ehe Ihr fie zu murdigen migt, ba wir feine Werthe in ben Zeitungen anführen.

# Diter-Suits, Coats, Waists und Stirts. Großer Kleider-Ginkauf und Verkanf.

Aanz befondere Werthe offerirt nur für Bargain-Freilag.

Die Ersparniffe, die Ihr an jedem Stud macht, werden Guch mehr als hinreichend für den Zeitberluft entschädigen. Dag dies bas haupt= quartier ift, tann Riemand, der bier mar, bezweifeln.

für boppelinöpfige Gton Suits für Damen, aus Broadeloths gemacht - in ichwarg, blau und braun -- percaline gefütterte Rode --mit neuefter Ruden = Facon - Jadet mit 10.75 für eng-anichließende Suits für Damen - gefür engeanichlickenbe Guits für Damen - ges 3adet gefüttert mit Taffetajeibe und mit fatinfaced Aufschlägen - Rod mit Bog Blait Ruden - Percaline = Futter und Cammet = Ginfaffung. 12.75 für Guits für Damen - gemacht in ber neues ften, engeanschließenben ober Gton Facon -Stoffe find: Cheviot, Gerges und bellgraue Rovelty Mifchungen - jeder Anjug burchtveg gefüttert mit idmarger ober forbiger Taffetgieibe für Gton Guits für Damen - gemacht bon 14.75 feiner Qualität fcmargen Bebble Chevlots-

4.98 für Ceiben Baifts für Tamen — feine Qualts tat Laffeta — in fchwarz und einer Auswahl von Farben — einschlieblich corbed, tuded und hobt-

Ginfaffungen - Rod mit modifdem Bog Bleit Ruden.

fatingefüttertes Jadet - fcneibergefteppte

3.98 für Coats für Damen — Box Front Fascon — ganzwollenes Benetian Cloth — in ichwarz und farbig — ftrapped Rähte — ges füttert burchtveg mit Seibe.

4.98 für Coats für Samen — gemacht bon feiner Quas litat lobfarbigem Cobert Cloth — bubiche Fins Front Facon — ftrapped Rabte — neuer Ruden und Mermel - burchweg mit Satin Romain gefüttert.

7.98 für Coats für Damen — gemacht aus Rerfets, Bebeiots, Chebiots etc. neuefte Bor ober fin Front facon - gang gefüts tert mit reicher Taffetafeibe ober Catin - einige mit fatin:faceb Mufichlägen.

9.75 für Damen-Coats - all Die forreften 3been - in Bib oder 4 und Ginopf. Bor Front Facons - in Coberts, Benetians, Rerfeps, Chebiots, Bbip= corbs etc. - gang gefüttert mit Geibe ober Gatin.

12.75 für separate Eton Coats für Damen — offen ober geschloffen zu tragen — gemacht aus feisnem Rersen Cloth — in schwarz und farbig— Aufschläge und hobe Kolltragen — bübsch appliqued — durchmeg mit ichmerem Catin gefüttert.

Lager von german Seidelberg, 708 Broadway, R. J., zu großen Gerabfegungen.

Abfolut Alles nur bentbare von Gefchmad und Elegang in Oftern-Damentleidern-viele Artitel zu Spezial-Preifen für Bargain-Freitag. Benn 3hr beabsichtigt in Rurgen einen neuen Angug zu taufen, folltet 3hr diefen Bertauf von hochfeinen Rleidern nicht übersehen. Wir wiffen, es ift eine ber größten Gelegenheiten, guberläffige, elegante Rleiber gu herabgefesten Preifen gu erlangen, Die wir je bem Publitum geboten haben. Beidelberg Rleider find zu mohl befannt, als das weiteres Reden nothwendig mare - ber Breis, ben

wir für die Baaren bezahlten, fest uns in den Stand, Guch Guren Bedarf zu einer großen Erfparniß zu verabfolgen. Geidelberg-Offerle 2. Gutgemachte Manner - Angüge 7.50 grauen Bicunas, einfachen und fanen Cassimeres und Chebiots — neues 7.50 fte Muster in den wünschenstwertheften Farben — Geidelberg-Offerte l. 3.95 Seidelberg-Offerte 1.

fdwary u. fancy Muftern-alle bubid im Conitt. Seidelbelberg-Offerle 3. Geine Manner-Angilge - bestehend aus einem prachtvollen Affortment bon fanch Borfieds - burchwog gangwollen - in netten und geschmadwollen

Mustern bon bubiden ichottifcen Stoffen, Caffimeres und fanch Tweeds - belle, mittlere und duntle Farben - 9.75

# Ofter-Aleider für Anaben.

25¢ für Reber-Rip Anichofen für Anaben - Broben 3 bis 16 Jahre - neue Frühjahrs : Mufter in Caffimeres u. Chepiots.

39c für Corduron Aniehofen für Anaben - gemacht mit ein: gefaßten Rabten - reifen nicht aus, fonbern halten wie

1.29 für Beftee : Anglige für Rnaben - Grofen 3 bis 8 Sabre - neue Frubjahrsmufter und bubiche Facons. für Ronfirmations : Unguge für Angben - 3: Stud -

2.95 für blaue Serge: Anguige für Anaben - boppelfnopfig - Größen 3 bis 16 3abre - frift gangwollen. 2.95 für Beftee:Unguge für Anaben - Groben 3 bis 8

Sabre - neue Frubjabrs-Facon - boppelinopfige fanch Beften - in einfach blau und fanch Muftern. 3.75 filr bubiche Sop Coats für Anaben - Größen 4 bis

15 3abre - neuefte Schattirungen und lobfarbige Cos berts - banerhaftes Futter.

6.50 für lange hofen: Angüge für Anaben - 13 bis 19 3ahre - cinfach: und boppelinopf. Facons-febr nett.

# Muslin-Unterzeng.

Beinfleiber für Damen - gemacht aus feinem Cambric ober Muslin-breiter Umbrella Flounce of Lawn - icon garnirt mit Tor: con-Spigen und Stiderei con-Spiken und Stiderei — ausgezeichnet gemacht—weit genug gemacht—für biefen

69c für Gowns für Damen - gute Qualis tat Muslin - Empire und Subbard Potes - sierlich tudeb-Stiderei garnirt-immer

# Gürtel u. Schmudsachen



je ju fold' niebrigen Preifen usgelegt baben -

1.00 für bie nene Ingerfoll bunne Mobell: Uhr - richtige Beithalter - garantirt eine ausgezeichnete Uhr für ben täglichen 25c für Baby Ringe - folid Golb - gut

gemacht und wirflich werth und berfauft 25c für Musmahl aus einer febr großen

Bartie bon goldgefüllten Sutnabeln, Die bedeutend mehr werth find als ein "Quarter".

4.75 für gologefüllte Uhren für Damen für 5 3ahr garantirte Gehäufe - mit fieben Remel Geth Thomas Uhrmert verfeben fragt nach bem regulären Breife und 36r merbet über Die Rebuttion erftaunt fein. 25¢ für Borfen -- in Stahl= und Silber:

Blattirung - neue und Robel Barifian

25c für Shirt Maift Sets für Damen - alles gologefüllte Bare - ausgezeichs

# Leder=Baaren.

Twine und Leber Chopping Bags für Damen-Die große Gorte - ebenfo Gelb: borfen in allen Farben — Obbs und Enbs bon theureren Baaren, bie fbeziell für biefen Bertauf rebugirt murben auf

21c für Damen Portemonnaies, S bopping Bags, Gelbborfen und Chatelaines - in Ceal und Morocco - außergewöhnliche Werthe, jeder einzelne Artifel.

41c für Finger Borfen und Bortemonnaies und Chatelaine Bags für Damen aus Affenleber, Alligator, Morocco und Geal in ben mobernften Grubiabrs : Schattirungen.

# Rene Tapeten.

Grtra fdmere emboffirte Tapeten - ladirte Gold: Tapeten - lauter neue und biib: ide Muster — andere Geschäfte annoneiren sie zu 18e und 20e — 112 unser Spezial-Breis für morgen

14c für Barlors, Ebgimmer und Sallen: Tas peten - wir offeriren eine außerges möbulich hibliche Mustrahl pon hochfeinen Tape: Burlap, Tapeftry und Leinen Gifette gu fpegiell niebrigen Breifen.

4c für bibiche Blimmer: und Bold:Tapeten in gu einander paffenden Combinationen.

61c für 100 ausgefuchte Entwürfe und Far: ben in Tapeten für Sitting Room, Bett= simmer. Borballen und Labeuraumlichfeiten-gemacht, um für ben boppelten Breis bertauft gu merben, ben wir bafür berlangen.

# Toiletten-Artifel.

Dreifacher Spiegel mit Metall Rahmen, gutes Blas - Metallic Saarburften, Die-große Sorte - Babe Burften mit langen Stielen - Singer nagel-Barften, feine Qualitat Saare -Brooms mit filberplattirten Grif= fen, feine Befen — Thibll. Extra: Qualität Horn Drefning Rämme— Eure Unswahl von den oben ans geführten Urtifeln zu —

# Kinder=Trachten.



Rinber - Alter bon 6 Monaten bis 5 3abre mit Stiderei befest - Ruffles über Schultern- ertra meiter Rod-in bellen und bunflen Garben.

98c für Reefers für Rinder - Alter von 2 bis 6 Jahren - aus fanco Mifchungen und einfachem Jud - große Matrojen-Rragen -mit fanch Braid befest.

Rolle - in fancy farrirten Du= ftern und Robelty Beweben -Fiber Warp— eine ungewöhnlich 1.98

wahl bon beliebten Ruftern - in Groben 18x34 Boll-ber Breis war bor biefem Bargain:

11.00 für fertige Carpet Rugs - ein feisnes Affortiment bon Dufern und Farben - Großen 8.3x10 bis 12 Fuß-ein gang außergewöhnlicher Bargain, wenn 3hr bie früheren

# Billige Unterrode.

Bingham Unterrode für Damen gut gemacht - find berabgefest

98¢ für farbige Sateen : Unterrode für Da-men — neuefte Effette — mit boppeltem Ruffle und 3 fleinen Ruffles — guter voller Rod

# Ofter-Barfüm.

Am Freitag und Samflag jum Berkanf. 9c für eine 4:llng. Flaiche Floriba Baffer.

19¢ bie Unge für Cat: lin's oriental, Bar: fume, alle Obeurs. 25¢ bie Unge für Lund: borgs "Swiß Lilac" Parfüm.

25c bie Unge für Colagte's Caprice Barfum. 25¢ biellnge für Colgate's Cafbmere Bouquet

Parjiim.

für . . . . . 2c 53c bie Unge für Ros 33c Die Unge fate Biolette De Barme Bar-Lautier's Dai:

53c Die Unge für Ros glöden=Parfiim. 35c bie Unge für ger & Gaffet's Gatlin's tongen: Beau b'Espagne Barfum. trirte Parfiime.

53c bie Unge für Ros 35c für Die 8:lingen Gilac Blanc Barfum.

40c bie Unge fut 55c bie Unge für Rosetuart Barfum. 40c bic Unge für 63 : bie Unge für Bis ber's "Be Treple" wer's "Be Treple"

# Geftridtes Unterzeng.

Damen : Leibchen - Richelien gerippt -Tape in Sals und Mermeln - meiß oder 600 ceru - herabgefest für Diefen Bers tauf-

29c für seibene Leibchen für Damen - mit fanch gehafelten Schultern - pint, blan, cream und schwarg - ein wirflich spezieller Bargain.

39e für Combination Suits für Damen-hober Gals-lange oder furze Aermel-Rnies und Kintle-Langen-weiß u.s. geru-offene oder geichioffene Fronts-grobe Flabs-finisbed Rabte-Berlmutters Knöpfe-feidenes Tape. mabl ift

## Schreibmalerialien-Depl.

Shelf Bapier - 100 Bogen - fanch gefchnittene Shelf Bapier - 100 Dogen bolle Große Mufter - alle Farben - volle Große Bogen- für Deforirung Guerer Rüchens 50 ichrant Sbelves - bedentt, 100

2c für 100 weiße Rouberts - bober Schnitt volle Grobe - Rr. 6 und 63 - alle bubid und gleichmäßig gummirt.

10¢ Bfb. für Topemriter Bapier - er tra feines Leinen-Bapier - Grobe 8x13 3off - erfundigt Gud nach bem regulären Breis biefes Bas piers und 3hr merbet ftaunen.

3c für Tinte Schreib:Tablets - 80 bis 100 Bo: gen - feines Bond Papier - alle Größen - in Rote, Badet und Brief: Grobe.

# Leinen=Spezialitäten.

Barnsley leinene Sud-Sanbtücher – Größe 21x42 800 – garantirt feiner 100 Sanf und extra schwer – spezies redugirter Breis - Stild

9c bas Stud für Die Ausmahl bon einer Partie bon furgen Langen bon Sandtuchzeug, in allen Fabrifaten-für Sand: und Ruchen: Bebrauch bon 1 bis 2 Darbs im Stud.

73c das Stud für Tafel-Leinen-Refter—in irifchen und schottischen Stoffen—halb gebleicht, 2, 21 ober 3 Db. in jedem Stud.

62¢ für & Dutend Gervietten - voll gebleicht - E Broke - gang Leinen - Beffafts Fabritat-eine Ueberfchuß-Bartie von einer Brobe.

# Wrapper-Berfauf.

Gine fleine Heberlabung einer Bartie Damens QBrappers gwingt uns, egtreme Magregeln gu er= greifen mit benfelben ju raumen-ein großes Uf: fortiment in niedlichen buntlen Gffetten-verichies für ben Morgen - bie regularen

Breife find gu boch, um peröffent: licht ju merben, Gure Mugen find am beften im Stande, beren Berth 3u fchagen-ber Preis für die Aus:

### Domestics billig. Bum Bertauf im Bafement.

4:4 gebleichte' und ungebleichte Dus: linftoffe - feiner ober fcmerer Faben - eine bolle Darb breit oc Mertaufs=Breis,

per Varb -5c bie Pard für Outing und Tennis Flane !: ftoffe - gute Qualitat und wünfchenswer:

the Mufter - ebenfo Cream Chater Flanell, febr meich und fleccy. 5c bie Barb für bubide Mufter und Chat: tirungen in Rleiber Ginghams und befte

Qualitat Schurgen Ginghams - in gangbaren und fanco Muftern. 7c bie Barb für 33joll. Bercales - feine Qualität - mit bellem und bunflem Un-

tergrund - Rleiber und Chirt Baift Dufter. 8c für Corbed Lamn - ein feines glattes Corbed Beug - Die neueften Farben und

8r bie Bard für bebrudtes Mabras Cloth -Die feinfte biefige Waare, Die fabrigirt wird - volle Pard breit - bubiche Dufter.

## Groceries billig.

Durchaus frifce 11c Bc bas Stild für fer, p. Dus. Stild für ober Currant Bufde. 15c bas Stud für fancy große Alnanas.

15c das Afund für Lawn Grasjas men—befte Mischung. 20c Dut. f. fanch 15ciancy Tablia: Burzeln.

16c Dug. f. fanch Deffina Bitro: 21c bas Stud für 50 Pfb. für frifch geräucherte Fin-nan habbies. Ballen Rnollen.

1c bas Badet für bas Stild für 35c bas Stild für fanch frühe Richmond = Rirfchens baume. per Dugend 10c.

15c bas Stild für ausdauernbe CubribRofenbuide ob. Opbrangeas, Butter.

# Toilet Rabier - groke Sorte Radete.

enthaltend 1000 Bogen ber allerbeften OC Qualitat Manila Tiffue -Qualitat Danila Tiffue -15¢ für Gleifch: Sage für Familien: Bebraud

Basement=Artifel.

- Stabl: Beftell und Blatt - gefdarft, fertig jum Gebrauch. 4c für Bugeleifen-Balter - gemacht aus fomerem Duding - Asbeftos gefüllt -

beriengt ober berbrennt nicht. 2c für Babnftocher - Schachtel enthalt 2500 barthölgene Stocher - an beiben Enben defpitt.

7c für Scheuer-Burften mit folibem Rudenertra feine Gorte.

### Bicycle-Zubehör. Rtagara Bebals -



bem Stangen: Stabl gebreht-befte 39¢ importirte Stabl Ball Bearings. ftrift Rr. 1 Bebals-per Baar

1.00 für 20. Centurb Gas Lampen—foliber meffingener Boby, ichwer nidelplattite—farbiges Seiten Licht — Combination Bradet — tein Docht-teine tomplizirten Balves — positiv "Water Feed"—brennen nicht aus — bas 1899er Robell.

14¢ für eine 2:Bfb.:Buchfe Calcum Carbib machte Qualität.

2.39 filt Single Tube Tires - garantirt 1900er Maare - jehr bauerbaft-egtra Canvas brod - unter Treab Gurfac, mas ben Tire bart fur Puncture macht - innete Lage

65c für einen Berry pneumatifden Cattel-Mac ein harter, mittlerer und weicher Sattet, Ance in Finem-burd bie Mergte empfohlen -biele Facons - für Damen ober herren.

Gr fommt!

ichwelle ftanb. auf der Cant fagen, fie mit bem Stridzeug in den immer fleifigen, alten, gitterigen Sanben, und er mit ber langen Tabatspfeife, die in einem Wintel leife, buftige Bolteben entftiegen, boten fie ein Bild munberbaren Abendfrie=

auf ihren rofig angehauchten Wangen

Abendfrieben - ben genoffen fie jest. 36r ganges Leben war wie biefer

Frau fchaffte brinnen im fleinen Bausden und er braugen im Gartchen. Fru= her ba war es anders. Da gog er aus in ruftigem Schaffen, und wenn er beim tam, trat fie ihm entgegen, querft ben Rnaben auf bem Urm, bann führte fie ibn an ber Sand, fpater fprang er bem Bater entgegen, ber ihn hoch hob, Ririchbaumes, ber jest fleine, grune Anogpen anfette, bie balb in lichter Bluthe aufgingen. Gin Menschenleben

amals hatten fie auf ben Bater ge= wartet, jest warteten fie auf ihn, ben n, ber mächtig herangewachsen, fo lolg und ftramm baftanb, wie ber baum ba in ber Ede, ben fein

Bater bei feiner Geburt gepflangt. Sie hielten gleichen Schritt, bas Bäummen und bas Kind. Als ber Anobe zum Jüngling gereist, da fturmte er bingus in bie Welt, und ber Baum trug feine erften Früchte, Die marf er ihm gum Abichieb in ben Schoof.

Auch jett blickten die alten Augen

in ber Rammer, Die fann er fich fuchen, chen und lächelte fchelmifch.

über ihr faltenreiches Beficht. "Beißt Du Alter, wir hatten boch feinen Wunich erfüllen follen und uns

nicht tommt."

ten mit ftriden.

es boch wiffen, wie es bort aussieht, wo

er nun lebt."

Bant und Streit gab's nicht bei ben Beiben. Sie hatte fich immer gefügt, und es war auch immer gu ihrem Beften. Aber . das Mütterchen seufzte doch wieber. Es lag ihr sichtlich noch schwer auf bem Bergen. Der Alte blieb ruhig

Er fragte nicht, er wußte, bag balb schon mit bem heraus tam, was fie fo feufgen machte. Er ichaute nur hinüber nach bem Birnbaum. "Wenn er boch nur heirathen wollte,

wenn ich bas nur erlebte. Alls lette

Greube bann noch ein Paar Entel, -

auf den Birnbaum, ob er anfette gut Bluthe wie jebes Jahr und immer ein neues Munber.

wenn er tommt," meinte bas Mütter= Den Schelm, ben hatte er bon ihr

aufmachen auf bie Reise nach Berlin.

"Dagu find wir alleweil zu alt. Das Betriebe in ber großen Stadt, bas ift nichts für uns, und bann bie lange Reife. Es ift foon beffer, er tommt gu uns, in die alte heimath, wenn er

"Uber bent boch, wir fonnten ben Raifer feben und bie Raiferin. Für mein Leben gern möcht ich bas 'mal. bie Barten, bon benen er uns immer bie Unfichtstarten jest schickt, bamit wir

"Da würde Dir balb ber Ropf brummen von all bem Schauen. Lag ihn 'mal tommen, lag ihn ergahlen."

weiter. Run wagte fie auch nicht mehr bem Gatten zu wibersprechen. Run mußte es fcon fo fein, wie er wollte. Daran war fie gewöhnt in bem langen Leben an feiner Geite.

fein buftiges Wöltchen in die warme Frühlingsluft.

Du, Alter - haft Du benn gar feine Sehnsucht banach? Reb' ihm boch zu, wenn er tommt."

Gin Schwarm Bogel irrte burch bie

hinauf. "Die bauen fich auch ihr Reft. wird's auch schon, wart nur ab."

"Dann wird er mohl bald bahertom= men -" antwortete gemuthlich ber

tommen mußte. Dabei ftridten bie rührigen Sanbe, als galte es ein ganges Dugenb milber

alten Augen orbentlich thränten. Da entfant bas Stridzeug ihren bebenben Sänben.

fich aus feinem Bintel auf ber Bant. Bon ber Strafe ber tonte ein Jauch=

"Ohio—ho!"

Beiferfebnte. Gartenede.

Reben bem Sohne ein frembes Been, fo ftrahlend gliidlich wie er, boch holb befangen und boch fo fiegesfroh. "Bater, Mutter, ba babt ihr fie ba wollen wir Hochzeit machen! Na -

Mit ordentlichem Refpett blidten bie Alten fie an. Aber fie beugte fich auf bie alten tußte fie in inniger Chrfurcht.

Luft, bicht über bie Saupter ber Beiben. Mit ber Tabatspfeife zeigte ber Alte

Gin langgezogener fchriller Bfiff. "Nun ift ber Abendzug ba; ob er wohl mitgetommen ift?"

Aber ihr ließ es feine Ruh. Gie trat hinaus aus bem Gartchen und schaute die Strafe entlang, woher er

Entelfohne mit Strumpfen gu berfor= Sie fcaute und fcaute, bag ihre

"Bater!" fchrie fie in hellem, gittri= gem Schrei ber Freude. "Bater, er tommt, an feinem Urm ein Beib!" "Dhooo!" behnte ber Alte und hob

3m Sturmfdritt fam er baber, ber Sein Untlig ftrablte, bas bem Alten fo ahnlich fab wie eine Birne ber an= bern bon feinem Baum bort in ber

meine Braut, bie nun balb mein Beib wird. hier bei Guch. in ber heimath, fo hab' ich's endlich recht gemacht?" Sie war fo fein und großftabtifch.

runglichen, arbeitsharten Sanbe und Mit Freudenthränen zogen bie Alten fie an die Bruft.

3hte gludftrahlenben Blide battin

es beiben angethan. Gine Braut, bie fo ausfah, die liebte ihren Sohn, und bas war alles, was fie münschten.

Run faß er neben bem Bater auf ber grungeftrichenen Bant. Gin Jüngling mar er nicht mehr. Schon gogen fich Gilberfaben burch

leuchtete rofigen Frühling, fein ftrab lendes Auge echte Mannestraft. Die junge Braut ging neben ber glüchfeligen Mutter ber, feiner Mutter, bon ber er in folder Liebe fprach, bag Dieje treue, warme Sohnesliebe ihr Berg ihm im Sturm gewonnen. Das erzählte fie ihr jest, ber lieben, alten Frau, die fich mubte, um ihnen ein Feftmahl borgufegen im Baterhaus, ein Brautmahl, zu bem bas Befte in

Rüche und Reller faum gut genug mar.

# Horehound and

bringt ben beilenben Ginfluß

Bife's Bahnmeh-Tropfen helfen in einer

25 Cents, 50 Cents unb \$1.00. größte Glafche bie billigfte

"Gin Sohn, ber fo treu und innig feine Mutter liebt, wird auch ein guter Gatte" - folog lächelnd bie tluge

ben alten Schelmenaugen. "Da hab ich ihm eigentlich boch bie Braut gefreit."

mehr. Run war ihr Sehnen geftillt. Es waren bie schönften Oftertage ihres Lebens.

of London". London und bem Rathhaus ber City ift eine ber bertehrsreichften Stellen, Die London aufzuweisen bat, und fcon bor mehr als fünfzehn Jahren hat bie Stadt fich eingehend mit ber Frage beschäftigt, wie ben Unguträglichkeiten abgeholfen merben tonne, bie ber bier fast über alles bentbare Maß gesteigerte Bertehr im Gefolge hatte. Bereits 1886 wurde berichtet, baß bie Anlage cines unterirbifden Reges bon Fuß= gangerwegen nach einem Entwurfe Bridgmans ins Muge gefaßt worben fei. Später fah fich bie Stadt in ber

unlängft bem Bertehr übergeben wor-Den haupttheil bilbet eina fingformiger Fuggangertunnel, bon bem aus eine Reihe bon Stichtunneln und Musgangen auf bie Strafen führen. Der Ringtunnel ift burch fieben von einanber unabhängige Treppen zugänglich, wovon zwei auf ben Blat bor ber Borfe, eine auf ben Jufiweg in ber

Run forgte und feufate fie nicht schwerlich. Der Ringtunnel ift 4,2 Meter breit und 3,05 Dieter boch. Seine Dece ift aus Stablblechen bergeftellt und rubt feitlich auf Badfteinmauern, in ber Mitte auf einem von einer Säulenreihe getragenen Stahlträger. Auf ber Gifenüberbedung finbet fich eine 0,31 Meter ftarfe Betonschicht, barüber bie bie Strafenfahrbahn bilbenbe Asphalt= fläche. Die Dede befitt einen boben

> fchen Glühlampenbeleuchtung ber Un-Der Ringtunnel umichließt eine große Salle, in ber bie Fahrfartenaus= gabe ber Londoner Zentralbahn untergebracht wirb. Die Berbindung mit ben unterhalb ber Halle befindlichen Röhrenbahnen, außer ber genannten noch bie City= und Gublondonbahn und bie Baterloo- und Citybahn, wird burch Aufzüge und eine Wenbeltreppe

nal bon 2,4 Meter Weite unb 2,1 Meter Sohe mußten befeitigt und vorläufig in einem tiefer gelegenen Tunnel untergebracht werben, ehe bie endgiltige Ber= legung bes Juggangerbertehres erfol= gen tonnte.

# Die Buppen der Grafin Contades.

Gine intereffante pinchologische Frage lag jungft ber erften Rammer bes Seine-Tribunals jur Enticheibung bor. Fraulein Unna bon Marmier verlangt bie Entmündigung ihrer ber= wittweten Tante, ber Grafin Contabes, wegen Blobfinns. 2118 ein hauptgrund für biefes Berlangen wirb angeführt, baß bie Grafin bur mit ihren Buppen berfehrt, beren fie etliche Dugend befigt. Jebe Puppe hat ihren Ramen. Die Buppen figen an ihrem Speifetisch, jebe Buppe hat einen Teller Ronfett bor fich, und bie Grafin plaubert tagsüber mit biefen "Pflege= tinbern", fie bringt fie gu Bette, fleibet fie bes Morgens an und behandelt fie, als waren es lebenbe Menfchen. Der Abbotat ber Gräfin gibt biefe Thatfache zu, welche ihre Urfache in bem Schmerze ber Grafin habe, baß fie ohne Rinber geblieben ift. 3m Uebrigen fet bie Gräfin aber gang gurechnungsfähig. Spiel ober Bahnfinn? Dariiber werben bie Gerichtsärzte gu befinben

# Ein deutscher Prediger,

belfen, ift in ber Lage, allen Denjenigen, welche a Schmacheguftanben leiben, burch uneigennubigen Rath nahme und Anftrengung in unferem heutigen Er-werbfleben, sowie manche andere Urfachen, resultiren

Herrn Pastor E. Stubenvoll,

"Das müffen wir abwarten. Ueber= er tommt, bann ift's heute, am Grun= bonnerftag. Seut befommt er Ferien." Die alte Frau, die die Frage gethan, nidte mit bem weißenRopfe und lächelte bagu. Jest feste fie fich neben ihren Mann auf die Bant, die bor ber Saus=

Die Uprilfonne marf ihre letten ro= then, warmen Strahlen über die Beiben; fie fpiegelte fich in ihren aminternben aber noch hellen Mugen, fie glangte

Apriltag.

lag amischen bem bamals und jest.

(Efigge bon Catt = Felsberg.) "Db er wohl tommt?" rafchen that er ja immer gern. Wenn

thur mit ber ausgetretenen Stein= Wie jest die beiben Siebzigjährigen feines Mundes hing, bem nur gang

und gudte um die Lippen, Die fich langfam, bebächtig bewegten.

Arbeitsvoll begann er. Die alte in bie Luft bis an die Mefte bes "Gin Dugend liegen noch im Stroh

und das goldene Herz. Sie überraschte auch gern. Ordentlich jugendlich zog es plöglich

Ich möcht's noch, wenn er wirklich Der große Gedante ließ fie inne hal-

uns feben will." Mil bie fconen Saufer, bie Balais und

Enttäufcht ftridte bas Mütterchen

19c für Bafdfleiber für

Fußboden-Bedeckung. China Matten bei ber Rolle - 20 Darbs in ber

65¢ für Embrna Mats - eine ertra feineMus:

in blauen und weißen Streifen -- boppelter Ruffle - guter voller Rod 500

Seine Ueberrafchung mar ihm ge= lungen.

fein blondes Saar; aber fein Untlig

ber Ratur mit fich. Diefes äußerft werthvolle Beilmittel turirt Suften, Erfaltungen, Beis ferfeit, Bronchitis, fcafft Erleichterung bei franten Lungen, beforbert bie Schleimabfonbes rung und ftellt bie Gefunbheit in ben Luftröhrer wieber ber. Bei Apothetern.

Dill's Saars und Bartfarbemittel, fcmars ober braun, 50 Cents.

Braut. Das Mütterchen zwinferte luftig mit

Bugganger-Tunnel in der "City Der Plat zwifden ber Bant bon

Lage, bie Löfung ber Aufgabe ben unterirbifchen Röhrenbahnen gugufchieben, bie fich unter jenem Plat vereinigen und bort eine gemeinschaftliche Station errichten wollten. Bon biefen hat bie Zentral=London=Bahn die Entla= ftungsanlage für ben Strafenbertebr in Geftalt eines Repwertes bon Tunnelgangen für eigene Rechnung gur Musführung gebracht; bie Unlage ift

Lombarbstraße gegenüber bem Grund-ftud ber Bersicherungsgesellschaft Globe, eine auf ber Manstonhouse-Blace, eine auf bie Balbroot, eine auf bie Gde bor ber Unionbant ausmunben. Drei biefer Treppen, die bes Manfionhoufe-Blace, ber Lombard-

ftrage und bor ber Unionbant, haben gwet getrennte Läufe für ben eingebenben und ausgehenben Berfehr, Die an= beren bienen beiben Berfehrerichtungen mit einem Lauf. In ausgiebiger Bahl angebrachte Inschrifttafeln weifen bie Funganger in bem Gewirr bon Bangen bequem gurecht. Die Treppen haben nicht viele Stufen, find baber nicht be-

Grad von Schalldichtigfeit, fobag unten nur bas Aufschlagen ber Pferbehufe, fonft aber fein Geräufch ber= nommen wirb. Die Bande bes Ring= tunnels und feiner Bugange find mit weißen Racheln betleibet und erhöhen baburch die Lichtwirfung ber elettri=

hergeftellt. Bemertenswerth ift, bag ber große Bau ohne jebe Behinderung bes Stragenvertehrs ausgeführt worben ift. Mur in einigen Frühstunben, in benen ber Bohlenbelag an berichiebenen Stels Ien ber Strafe entfernt werben mußte, bot fich bem Borübergebenben ein Gin= blid in bas Innere bes Tunnels; am Tage murben bie Arbeiten unter bem guoebedten Stragenboben unbemertt fortgführt. Gin ganges Reb Rohrleitungen, ein Gasrohr bon 0,76 Meter Durchmeffer, ein Preggasrohr bon 0,61 Meter, zwei Bafferleitungsrohre bon 0,61 Meter Beite, ein Drudwaffertobt, ein Dugenb Robtpostleitungen, eine Menge Telegraphen-und Gernsprechtabel mit hunderten bon Leitungsbrühten, ein Sauptabjugsta-

baben. - Reue Sefundarbahnbetriebsfraft. - Stationsborftanb: Ra, was heißt benn bas? Fünf Minuten zu zeitig eingefahr'n!-Bugführer: 3ft mir auch'n Rathfel, aber's Bugle war taum gu halten. Um Enb machts, bag ber Schneiber=Rongreß in b' gwei letten Bagen feine Festfahrt macht.

beffen Lebensaufgabe barin beftebt, Ungludliden gu

behilflich ju fein, eine fichere Beilung ju erlangen. Die übermäßige geiftige und torperlich Inaniprud bet bielen Mannern febr ban.g in einer borgutilgen Abnachme ber beften Araft, woraus bann aft angliefliches Familienieben entficht.
Do Derartiges wahrgenommen ober beftingent wird, foreibe man alle an